

Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2021

Bildung und Kultur
Gesundheit und Soziales
Umwelt und Natur
Tourismus, Verkehr
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der
Grundlage der
Geschäftsberichte 2020



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	17
AVEA GmbH & Co. KG	85
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	91
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	78
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland).....	53
Das Bergische gGmbH	65
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	124
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	71
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	36
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	46
Nahverkehr Rheinland GmbH.....	146
Naturarena Bergisches Land GmbH.....	59
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG).....	158
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG).....	112
Projektagentur Oberberg GmbH.....	164
Radio Berg GmbH & Co. KG	169
Regionale 2025 Agentur GmbH.....	174
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	150
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	95
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	101
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.....	24
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH.....	30
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	119
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	134
Zweckverband civitec	179
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	185
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	140
Zweckverband Naturpark Bergisches Land.....	105
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS).....	129

Vorwort

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis u.a. an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung, die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung. Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgen.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende und jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 31.12.2020 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können.

Wie im Vorjahr sind entsprechend der Regelungen in der GO NRW zu den Beteiligungsunternehmen unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Ergänzend dazu sind aufgrund des im April 2021 vom Land NRW veröffentlichten (verbindlichen) Musters zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW weitere Daten und Angaben zu den Beteiligungen abgebildet. Die bisherige Struktur der Unternehmensbereiche bzw. sogenannter Segmente wird auch im vorliegenden Bericht beibehalten. Die Beteiligungsunternehmen sind in der Regel untereinander nicht vergleichbar. Einzelne betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihe Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Überwiegend kann die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises trotz der Corona-Pandemie als stabil bis positiv beschrieben werden. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte sowie Chancen- und Risikoberichte wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Insofern wurden auch die Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen als zutreffend bestätigt. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben. Der öffentliche Zweck der Beteiligungen wurde im Berichtsjahr insgesamt weiter erfüllt.

Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2021/2022) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. Bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie sind bei etlichen Beteiligungen negative finanzielle Auswirkungen – im Einzelfall auch auf den Kreishaushalt – nicht ausgeschlossen.

Gummersbach, im Oktober 2021



Jochen Hagt
- Landrat -

1 Inhalt

2	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	4
3	Beteiligungsbericht 2021	6
3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	6
3.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes.....	7
4	Das Beteiligungsportfolio.....	8
4.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	11
4.2	Beteiligungsstruktur	12
4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	13
4.4	Einzeldarstellung.....	15
4.4.1	Bildung und Kultur.....	16
4.4.2	Gesundheit und Soziales	35
4.4.3	Wirtschaftsförderung und Tourismus	57
4.4.4	Umwelt und Natur	76
4.4.5	Verkehr.....	110
4.4.6	Sonstiges	156
5	Anlage 1: Begriffserläuterungen	190
6	Anlage 2: Kennzahlen	195
7	Anlage 3: Abkürzungen	198

2 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung

oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3 Beteiligungsbericht 2021

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 07.10.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat der Oberbergische Kreis gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Kreistages in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, des Oberbergischen Kreises. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit des Oberbergischer Kreises durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischer Kreises durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation des Oberbergischen Kreises insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist der Oberbergischer Kreis. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen dem Oberbergischer Kreis die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann der Oberbergische Kreis unmittelbar von **jedem verselbständigten Aufgabenbereich** alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus, wobei im Wesentlichen nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises aufgelistet werden.

4 Das Beteiligungsportfolio

Oberbergischer Kreis

100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
93,73%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
0,13%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	MVZ Oberberg GmbH
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH "Das Bergische"
45,00%	Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
50,00%	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
50,00%	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
50,00%	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
50,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG
100,00%	RELOGA GmbH
100,00%	Deponie Großenscheidt GmbH
51,00%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
50,00%	RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH
50,00%	Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH
50,00%	REVEA GmbH
50,00%	Returo Entsorgungs GmbH
42,50%	Lämmle Recycling GmbH

50,00%	AVEA GmbH & Co. KG
100,00%	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
100,00%	AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
50,00%	refer GmbH
5,10%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
46,48%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
3,50%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
0,00%	Zweckverband Naturpark Bergisches Land
10,00%	Das Bergische gGmbH [M]
50,00%	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
100,00%	Der Radevormwalder Omnibus GmbH
100,00%	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
1,03%	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
0,00%	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
100,00%	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
2,28%	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG
74,00%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]
0,00%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]
100,00%	Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr
100,00%	Nahverkehr Rheinland GmbH
2,50%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
100,00%	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
10,00%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
38,57%	Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)
61,00%	Projektagentur Oberberg GmbH
6,30%	Radio Berg GmbH & Co. KG [M]
100,00%	Radio Berg GmbH
30,00%	Regionale 2025 Agentur GmbH
0,00%	Zweckverband civitec
18,00%	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
25,00%	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln
100,00%	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln

19,99%	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth
8,10%	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim
6,67%	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach
0,51%	ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim
0,40%	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen

Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M] Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen
kursiv Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

4.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben.

4.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

BETEILIGUNG	KAPITAL			JAHRESER- GEBNIS
	GESAMT IN T€	ANTEIL ABSOLUT IN T€	ANTEIL IN %	IN T€
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	450	450	100,00	380
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	0	0	12,50	-1.283
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	25	1	5,00	621
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965	940	47,85	10.909
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	2.096	1.072	51,12	8.849
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300	17	5,83	-709
Naturarena Bergisches Land GmbH "Das Bergische"	25	8	30,00	-1.079
Das Bergische gGmbH	25	11	45,00	-93
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	730	27	3,63	-19
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.000	2.500	50,00	1.472
AVEA GmbH & Co. KG	11.000	2.750	25,00	-1.686
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	2.000	500	25,00	334
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	0	-	-	-36
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	4.704	2.352	50,00	0
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200	100	50,00	0
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127	64	50,00	0
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	0	-	-	0
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	240	-	-	0
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	0	-	-	0
Nahverkehr Rheinland GmbH	100	-	-	0
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	3.579	100	2,78	-942
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	630	243	38,57	-111
Projektagentur Oberberg GmbH	25	15	61,00	32
Radio Berg GmbH & Co. KG	511	32	6,30	207
Regionale 2025 Agentur GmbH	25	8	30,00	-367
Zweckverband civitec	-	-	-	1.407
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0	0	25,00	1.685

4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im „Kommunalkonzern Oberbergischer Kreis“

Als wesentlich gelten beim Oberbergischen Kreis (OBK) Beträge in Höhe von 10 % bzw. 100.000 € bezogen auf die jeweilige Position (Bilanz und GuV) der Beteiligung laut Jahresabschluss zum 31.12.2020.

Die Tabelle stellt die jeweiligen Forderungen, Verbindlichkeiten und Aufwendungen gegenüber dem OBK bzw. die Erträge vom OBK aus Sicht der Beteiligung dar. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sind in der Einzeldarstellung der Beteiligungen enthalten.

	FORDERUNGEN	VERBINDLICH- KEITEN	ERTRÄGE	AUFWENDUNG- EN
	in T€	in T€	in T€	in T€
Bildung und Kultur				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	8	232	1.314	2.102
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	56	0	29	-
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	782	95	239	391
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	782	95	239	391
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	-	-	513	-
Wirtschaftsförderung und Tourismus				
Naturarena Bergisches Land GmbH "Das Bergische"	-	-	-	-
Das Bergische gGmbH	-	-	5	-
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	-	-	-	-
Umwelt und Natur				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	-	787	-	-
AVEA GmbH & Co. KG	-	-	-	-
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	-	-	-	-
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	167	244
Verkehr				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	2.046	-	5.350	-
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	-	-	-	-
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	-	30	-
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	0	0	-	0
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	0	0	0	0
Nahverkehr Rheinland GmbH	0	0	0	0

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	0	0	146	-
Sonstiges				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	130	-	53	-
Projektagentur Oberberg GmbH	-	7	172	15
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	43	-	-
Regionale 2025 Agentur GmbH	-	-	-	-
Zweckverband civitec	-	-	126	-
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	-	-	-	-

4.4 Einzeldarstellung

Vorbemerkungen zum Zusammenhang zwischen Beteiligungsbericht und Kreishaushalt:

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz des Oberbergischen Kreises (siehe Jahresabschluss und Erläuterungen zum Kreishaushalt) unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Beteiligungen“ ausgewiesen, unabhängig vom jeweiligen Anteil am Stammkapital oder Stimmrechtsanteil und der damit verbundenen Möglichkeit der Einflussnahme.
Hinsichtlich der näheren Angaben wird auf den Jahresabschluss des Oberbergischen Kreises und die Erläuterungen zur Bilanzposition 1.3.2 „Beteiligungen“ verwiesen (siehe www.obk.de).
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt des Oberbergischen Kreises geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigter Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter der Bilanzposition „1.3.3 Sondervermögen“ wird ausschließlich die AGewiS abgebildet mit einem Bilanzwert von 486.910,00 €.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen des Oberbergischen Kreises gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Unter der Bilanzposition „1.3.5 Ausleihungen“ mit einem Bilanzwert von 1.048.419,00 € hat der Oberbergische Kreis dem Klinikum Oberberg in 2015 ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1,15 Mio. € gewährt (Laufzeit 10 Jahre).

Ergänzende Hinweise:

In den Organen (Gremien) der einzelnen Beteiligungen werden nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises (Kreistag und Verwaltung) und die Vorsitzenden aufgelistet.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten und Positionen leichter nachvollziehen zu können.

4.4.1 Bildung und Kultur

4.4.1.1 Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Steinmüllerallee 11
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261884380
TELEFAX	02261884377
E-MAIL	info@agewis.obk.de
WEBSEITE	http://www.agewis.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2014
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.11.2020

ANSPRECHPARTNER	Frau Michaela Bosch Frau Dr. Ursula Kriesten (bis 31.08.2020) Frau Nicole Meyer (ab 01.09.2020)
-----------------	---

UNTERNEHMENS- ZWECK	Ziel und Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Unternehmenszweck gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen.
------------------------	--

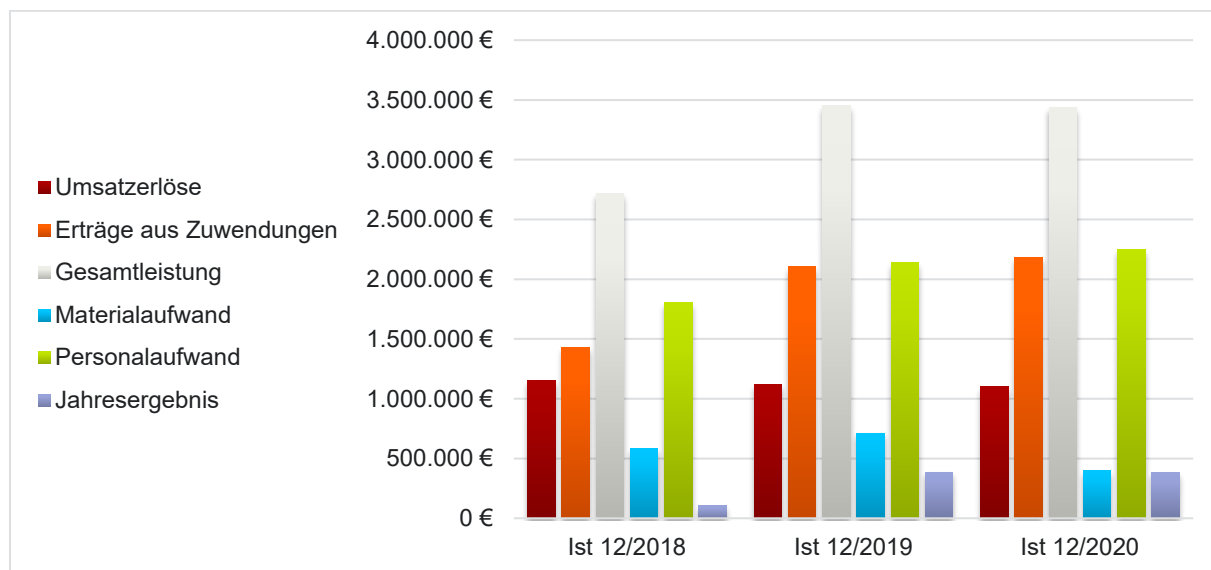
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Inhaltlicher Schwerpunkt der öffentlichen Bildungsangebote ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen im Oberbergischen Kreis. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die Akademie versteht sich weiterhin als Unterstützungs- und Entwicklungszentrum für den Bereich der altersassoziierten Pflege- und Gesundheits- und Behindertenbildungsbedarfe im Oberbergischen Kreis. Die AGewiS unterstützt die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft, zunehmend auch im Sektor der Behindertenhilfe auf kommunaler Ebene. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.
--	--

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stammkapital _____ 450.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	1.150.996,19	1.120.814,66	1.101.541,91	-19.272,75
Erträge aus Zuwendungen	1.429.943,35	2.103.420,73	2.179.138,46	75.717,73
Sonstige betriebliche Erträge	136.438,13	225.644,70	156.173,68	-69.471,02
Gesamtleistung	2.717.377,67	3.449.880,09	3.436.854,05	-13.026,04
Materialaufwand	584.956,45	712.388,67	398.031,38	-314.357,29
Personalaufwand	1.803.261,19	2.137.415,99	2.246.841,85	109.425,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.109,77	149.663,42	324.319,57	174.656,15
Abschreibungen	57.531,06	64.817,85	88.170,40	23.352,55
EBIT	108.519,20	385.594,16	379.490,85	-6.103,31
Jahresergebnis	108.805,31	385.619,16	379.718,63	-5.900,53

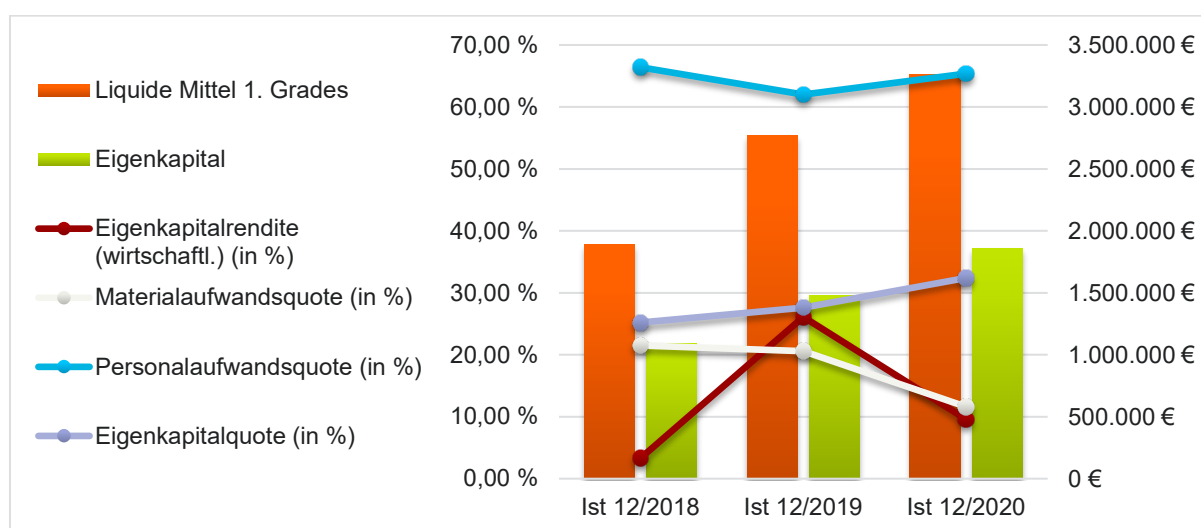
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	2.298.345,57	2.334.849,61	2.287.338,07	-47.511,54
Umlaufvermögen	2.052.747,50	3.021.636,26	3.446.620,24	424.983,98
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166.082,35	252.416,40	182.688,93	-69.727,47
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.886.665,15	2.769.219,86	3.263.931,31	494.711,45
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	6.732,72	6.732,72
Bilanzsumme	4.351.093,07	5.356.485,87	5.740.691,03	384.205,16
Passiva				
Eigenkapital	1.094.448,84	1.480.068,00	1.859.786,63	379.718,63
Sonderposten	2.176.956,07	2.135.648,07	2.094.347,07	-41.301,00
Rückstellungen	312.734,18	774.766,17	785.599,35	10.833,18
Verbindlichkeiten	225.377,86	365.068,16	327.375,71	-37.692,45
Rechnungsabgrenzungsposten	541.576,12	600.935,47	673.582,27	72.646,80
Bilanzsumme	4.351.093,07	5.356.485,87	5.740.691,03	384.205,16

FINANZKENNZAHLEN



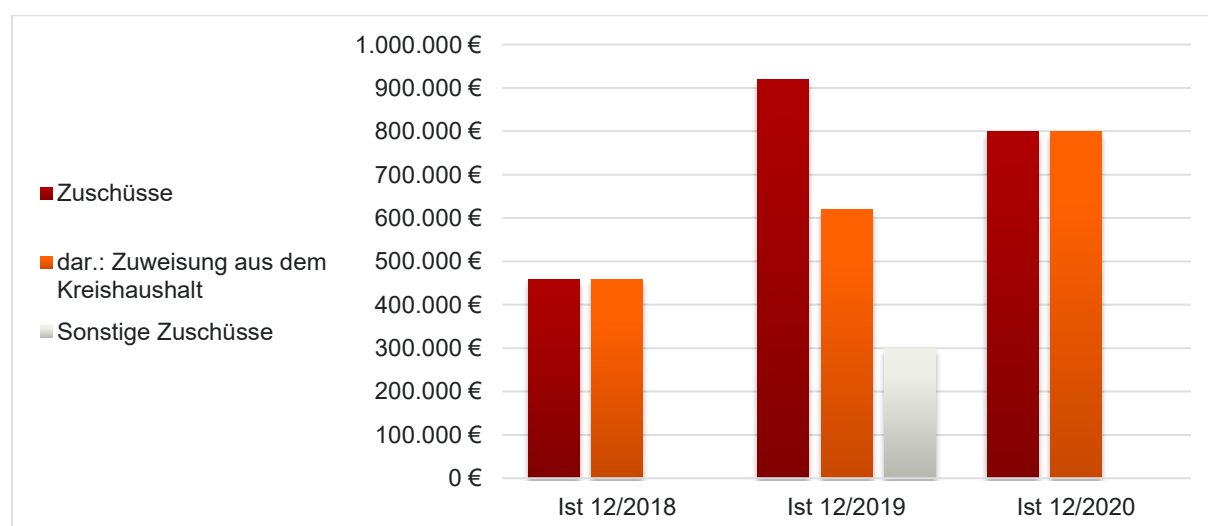
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,3	26,1	9,6	-16,5
Umsatzrentabilität (in %)	9,5	34,4	34,5	0,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	837,1	758,5	997,0	238,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.886.665,15	2.769.219,86	3.263.931,31	494.711,45
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	166.336,37	409.129,01	426.588,03	17.459,02

Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	3	3	3	0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,5	20,6	11,6	-9,0
Personalaufwandsquote (in %)	66,4	62,0	65,4	3,4
EBITDA (€)	166.050,26	450.412,01	467.661,25	17.249,24
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.094.448,84	1.480.068,00	1.859.786,63	379.718,63
Eigenkapitalquote (in %)	25,2	27,6	32,4	4,8
Anlagendeckung II (in %)	142,3	63,4	172,9	109,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Kurse und Teilnehmer			
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	354	325	370
Anzahl der Ausbildungskurse	16	17	18
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	28	31	33
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	8.184,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	232.397,00
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	1.313.978,00
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	2.102.102,00
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	-	-	47.432,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-
Zuschüsse	458.138,00	920.000,00	800.000,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	458.138,00	620.000,00	800.000,00
<i>dar.: Zuweisung aus dem Kreishaushalt</i>	458.138,00	620.000,00	800.000,00
Sonstige Zuschüsse	-	300.000,00	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

BETRIEBSLEITUNG

BETRIEBSLEITUNG

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

AKADEMIELEITUNG

AKADEMIELEITER/-IN

Frau Dr. Ursula Kriesten (bis 31.08.2020)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--	-------------------------------------

KOMMISSARISCHE AKADEMIELEITER/-IN

Frau Nicole Meyer (ab 01.09.2020)	Oberbergischer Kreis
--------------------------------------	----------------------

BETRIEBSAUSSCHUSS

VORSITZ

KTM Herr Harald Langusch (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

KTM Herr Michael Stefer (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Robert-Andreas Nietsch (GRÜNE) (bis 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
----------------------------------	-----------------------------------

Herr Kevin Wirth (UWG) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Dr. Roland Adelman (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Manfred Hücker (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Zoltan Kessel (UWG) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Horst Linz (UWG) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Schmitz (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hartmut Schröter (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Enrico Weigel (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

BERATENDES MITGLIED

Herr Dietmar Danowski (UWG) (bis 04.11.2020)	
Frau Bernadette Reinery-Hausmann (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Knut Schumann (DIE LINKE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Horst Crummenerl (AfD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hans-Otto Frielingsdorf (UWG) (bis 04.11.2020)	
KTM Frau Ingeborg Mohr-Simeonidis (DIE LINKE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Aus dem Lagebericht der Einrichtung erfolgt eine auszugsweise Wiedergabe der wirtschaftlichen Einschätzung, die insgesamt nachvollziehbar und zutreffend ist:

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 379.718,63 € beinhaltet einen Zuschuss des Oberbergischen Kreises in Höhe von 800 T€ für den laufenden Geschäftsbetrieb, der auf Basis der Ergebnisplanung zur Vermeidung eines zu hohen Fehlbetrages gezahlt wurde. Das bereinigte, betriebsbedingte Geschäftsergebnis vor Trägerzuschuss beträgt -420.281,37 €.

Es wurden Investitionen im Gesamtwert von 40.658,86 € getätigt.

Das *Eigenkapital* hat sich im Berichtsjahr erhöht, da der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 385.619,16 € vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde. Zusätzlich wurde im Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 379.718,63 € erzielt.

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde mit einem Jahresfehlbetrag geplant. Aufgrund des sehr ereignisreichen Berichtsjahres konnten viele Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden. Für das Berichtsjahr wird daher ein Jahresüberschuss von 379.718,63 € vorgelegt.

Die AGewiS beschäftigt zum Bilanzstichtag 33 Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte (ohne Betriebsleitung), davon 24 Lehrkräfte. Die Personalintensität steigt von 2019 auf 2020 um 3,7 % auf 73,5 %.

Pandemiebedingte Effekte konnten bereits in den Planungen für das Wirtschaftsjahr 2021 berücksichtigt werden, da der Wirtschaftsplan 2021 der AGewiS gem. § 4 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) erst im März 2021 festgestellt wurde.

Mit dem Umzug in das neue Seminargebäude hat sich das Thema Gesundheit, Pflege und Rettung nochmals neu am Markt im OBK positioniert. Das permanente Wachstum der AGewiS, insbesondere in den letzten 10 Jahren zeigt, dass der Bedarf an Bildung in diesem Bereich seine Berechtigung gefunden hat. Die AGewiS ist eine innovative Bildungseinrichtung mit den Möglichkeiten Bildung in den verschiedensten Formen durchzuführen. Das neue Seminargebäude mit all seinen Möglichkeiten bestärkt dieses. Die Nachfrage an Ausbildungsplätzen für Rettung und Pflege ist ungebremsst hoch, so dass weitere Stellen im Bereich des hauptamtlichen Lehrpersonals geschaffen werden konnten.

Wirtschaftsplan 2021

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Zuschuss des Kreises in Höhe von 400 T€ (für 2022 600 T€) bei gleichzeitiger Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von rund 353 T€ geplant. Das Jahresergebnis wird mit rund -753 T€ geplant.

4.4.1.2 Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Konrad-Adenauer-Str. 13
FIRMENSITZ	50996 Köln
TELEFON	02219376658
TELEFAX	02219376650
E-MAIL	heinrich.johann@rheinstud.de
WEBSEITE	http://www.rheinstud.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.12.1998
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	20.12.2017

UNTERNEHMENS- ZWECK

Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

(1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.

(2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.

(3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.

(4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, auswählen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag die Aufgabe, den Dienstkräften der kommunalen Gesellschafter einschließlich deren Eigenbetriebe eine gründliche Berufsausbildung zu vermitteln, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fort- und Weiterbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben z. B. auch für sonstige kommunale Einrichtungen übernehmen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

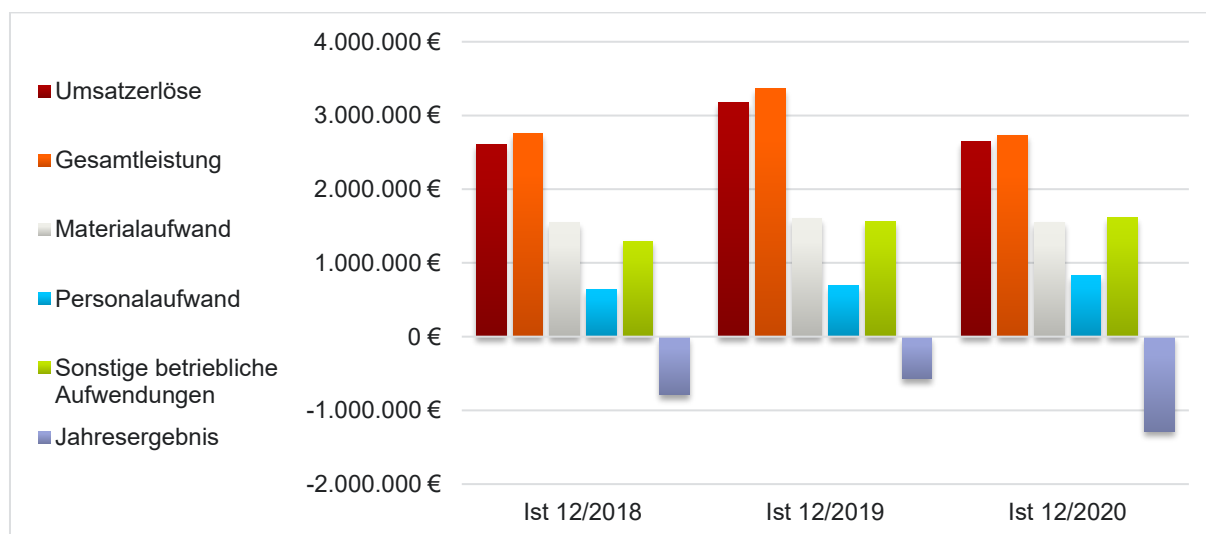
BETEILIGUNGSQUOTEN¹	Nominal _____	12,5% / - / 12,5%
	Stimmrecht _____	12,5% / - / 12,5%
KAPITAL	Stimmrechte _____	8 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Bundesstadt Bonn _____	(12,50%)
	Kreis Euskirchen _____	(12,50%)
	Landschaftsverband Rheinland _____	(12,50%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	(12,50%)
	Rhein-Erft-Kreis _____	(12,50%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____	(12,50%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	(12,50%)
	Stadt Köln _____	(12,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



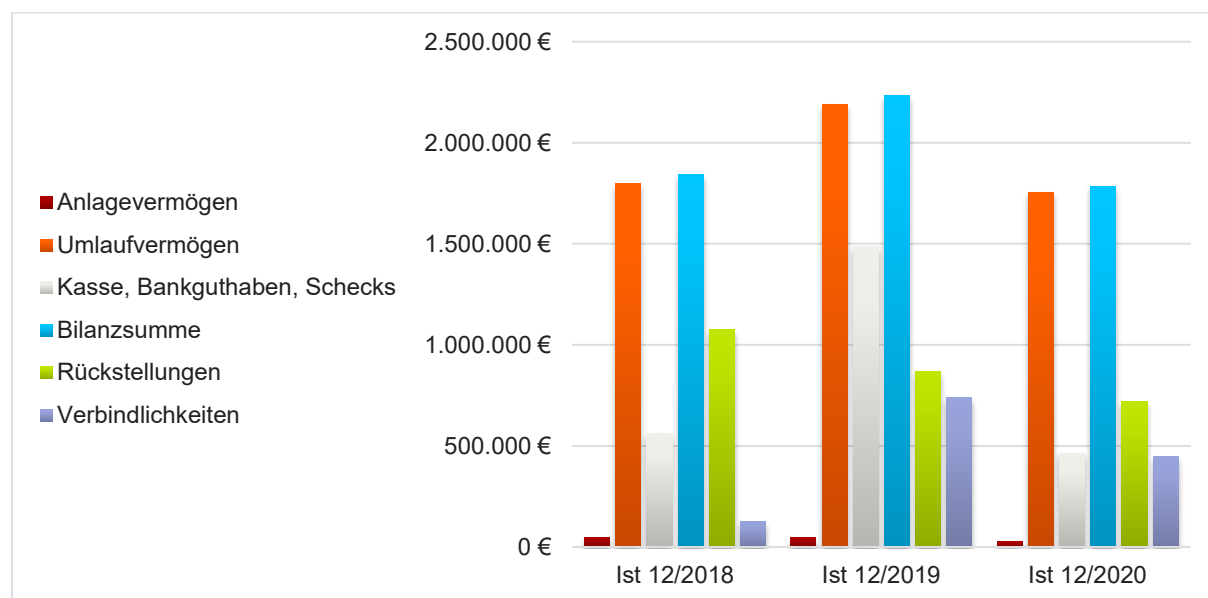
Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	2.601.018,80	3.177.761,44	2.642.494,67	-535.266,77
Sonstige betriebliche Erträge	151.426,93	186.307,85	91.076,31	-95.231,54
Gesamtleistung	2.752.445,73	3.364.069,29	2.733.570,98	-630.498,31
Materialaufwand	1.549.626,17	1.607.788,31	1.552.114,45	-55.673,86
Personalaufwand	637.051,35	699.395,41	824.514,97	125.119,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.296.723,83	1.562.668,40	1.613.808,89	51.140,49
Abschreibungen	54.064,97	59.952,37	26.269,35	-33.683,02

¹ direkt / indirekt / gesamt

EBIT	-785.020,59	-565.735,20	-1.283.136,68	-717.401,48
Jahresergebnis	-785.020,59	-565.833,20	-1.283.234,68	-717.401,48
Entnahmen aus Rücklagen	785.020,59	565.833,20	1.283.234,68	717.401,48
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

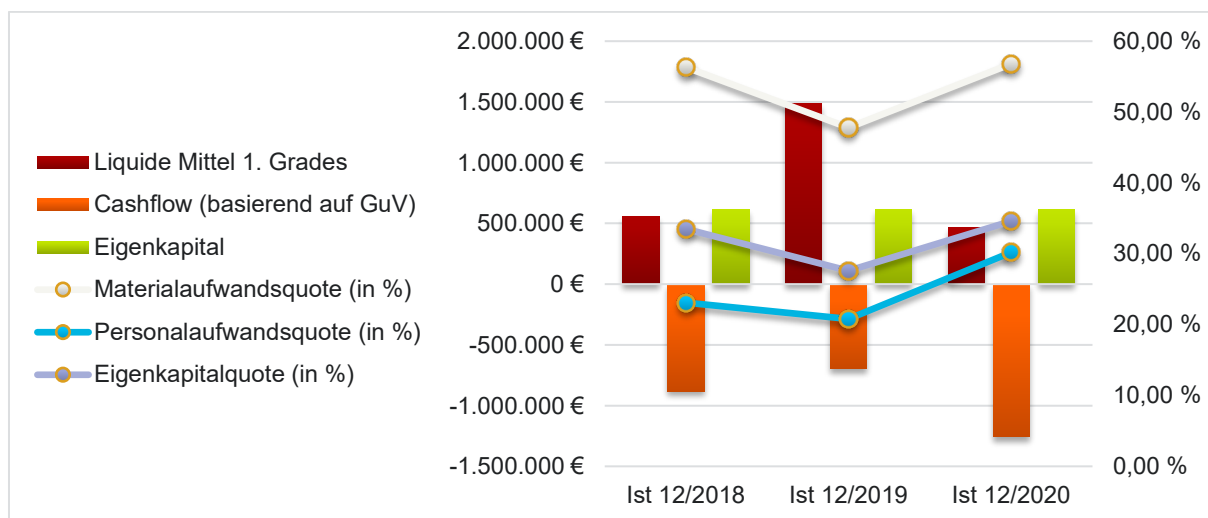
BILANZ



Alle Angaben in €

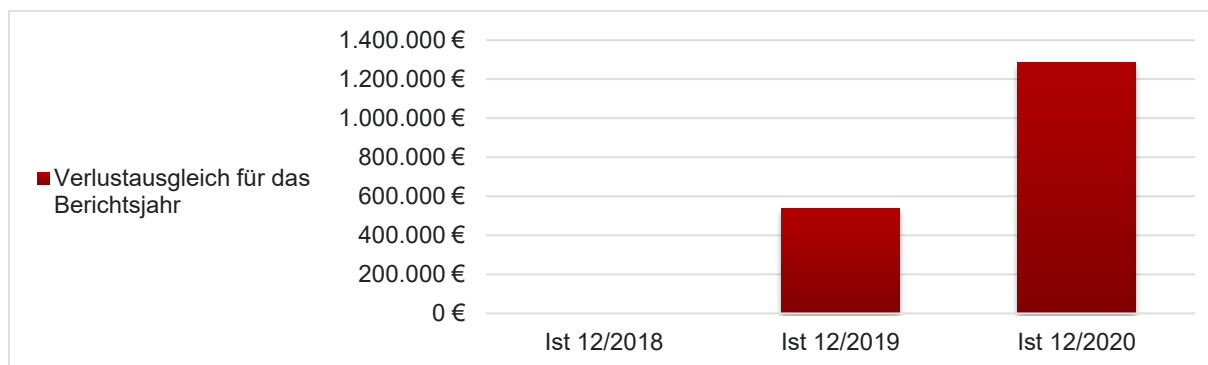
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	47.549,00	47.244,92	29.420,92	-17.824,00
Umlaufvermögen	1.797.056,12	2.188.399,70	1.755.674,74	-432.724,96
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.237.866,78	700.982,29	1.291.457,73	590.475,44
Kasse, Bankguthaben, Schecks	559.189,34	1.487.417,41	464.217,01	-1.023.200,40
Bilanzsumme	1.844.605,12	2.235.644,62	1.785.095,66	-450.548,96
Passiva				
Eigenkapital	617.580,20	617.580,20	617.580,20	0,00
Rückstellungen	1.076.435,97	870.198,04	722.171,29	-148.026,75
Verbindlichkeiten	127.558,95	737.866,38	445.344,17	-292.522,21
Rechnungsabgrenzungsposten	23.030,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
Bilanzsumme	1.844.605,12	2.235.644,62	1.785.095,66	-450.548,96

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-30,2	-17,8	-48,6	-30,8
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	438,4	201,6	104,2	-97,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	559.189,34	1.487.417,41	464.217,01	-1.023.200,40
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-879.915,33	-691.540,58	-1.256.965,33	-565.424,75
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	56,3	47,8	56,8	9,0
Personalaufwandsquote (in %)	23,1	20,8	30,2	9,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	617.580,20	617.580,20	617.580,20	0,00
Eigenkapitalquote (in %)	33,5	27,6	34,6	7,0
Nettofinanzverschuldung (€)	83.298,66	-884.078,41	75.365,99	959.444,40
Anlagendeckung II (in %)	2.650,0	2.584,2	3.933,1	1.348,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Verlustrücklage für das Berichtsjahr (€)	-	538.900,00	1.283.235,00
Kurse und Teilnehmer			
Erlöse Ausbildung (€)	-	-	1.402.427,00
Erlöse Fortbildung (€)	-	-	1.161.088,00
Anzahl der Ausbildungskurse	73	85	98
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	1.748	1.942	2.136
Kurse Beamtenlehrgang I	17	19	20
Kurse Qualifizierungsaufstieg (Beamte)	3	5	4
Anzahl Teilnehmer B.-Lehrgang I	440	459	460
Anzahl Teilnehmer Q.-Aufstieg Beamte	68	116	87
Anzahl Teilnehmende Fortbildungskurse	426	448	296
Unterrichtsstunden (Jahr)	16.392	18.877	17.874
U.-Stunden hauptamtlich	5.840	6.169	5.761
U.-Stunden-Anteil hauptamtlich (in %)	35,6	32,7	32,2
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	14	14	14

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Finanzmittelzufluss			
Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
dar.: Verlustausgleich/Vorauszahlung gesamt	785.020,59	900.000,00	-
dar.: Anteil OBK an Vorauszahlung	42.205,00	66.000,00	-
Sonstiges	-	-	1.283.234,68
dar.: Gesellschafterbeiträge - Anteil OBK	-	-	86.474,58
dar.: Gesellschafterbeiträge - im Übrigen	-	-	1.196.760,10

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr KD Klaus Grootens (ab 01.01.2020, bis 31.12.2020)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
---	-------------------------------------

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Patricia Florack

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt (ab 01.01.2020)	Oberbergischer Kreis
---	----------------------

MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

INSTITUTSAUS- SCHUSS	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	VORSITZ	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	MITGLIED	
	KTM Herr Tim Bubenzer (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis von Euro - 1.283.234,68 (Vorjahr: Euro -565.833,20) ab. Die Löhne und Gehälter 2020 betrugen 589.243,07 Euro gegenüber 542.612,22 Euro im Vergleichszeitraum 2019. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 8,6 % und einem absoluten Anstieg von 46.630,85 Euro.

Der Finanzmittelfonds ist gegenüber dem Vorjahr um 1.023,2 T€ auf rd. 464,2 T€ gesunken. Die Finanzlage hat sich insoweit deutlich verschlechtert. Die Bilanzsumme ist aufgrund der gesunkenen flüssigen Mittel im Vergleichszeitraum ebenfalls um 450,5 T€ gesunken.

Als Gesellschafterbeiträge wurden Vorauszahlungen in Höhe von EUR 458.669,73 in 2020 geleistet. Da der Verlust mit EUR 1.283.234,68 höher ausfällt als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Differenzbetrag in Höhe von EUR 824.564,95 als Forderung gegenüber den Gesellschaftern ausgewiesen. Der Anteil des OBK an den Gesellschafterbeiträgen betrug 86,5 T€.

Für das laufende **Geschäftsjahr 2021** erwartet die Geschäftsführung ein Jahresergebnis von -1.097 T€. Für den OBK wird von einem voraussichtlichen Verlustausgleich in Höhe von 75 T€ ausgegangen.

Eine Prognose im Aus- und Fortbildungsbereich des rheinstud für die Jahre 2021 und 2022 ist derzeit seriös nicht möglich, da sich die Auswirkungen der Corona- Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 nicht prognostizieren lassen.

Die geplante Vorauszahlung des OBK (Verlustausgleich) orientiert sich in den betreffenden Jahren an den Zahlungen der Vorjahre.

4.4.1.3 Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Rospestr. 1
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022612902630
TELEFAX	02261912570
E-MAIL	info@sbz-gm.de
WEBSEITE	http://www.sbz-gm.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2000
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.03.2012
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- ZWECK

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Hierzu gehören insbesondere

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe,
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung,
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung,
- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben,
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung,
- Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung,
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte im allgemeinen öffentlichen Interesse.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²	Nominal _____ 5% / - / 5%
	Stimmen _____ 5% / - / 5%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung	21.250,0 € (85,00%)
Stadt Gummersbach	2.500,0 € (10,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	1.250,0 € (5,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	17.950,0 € (2,46%)
--	--------------------

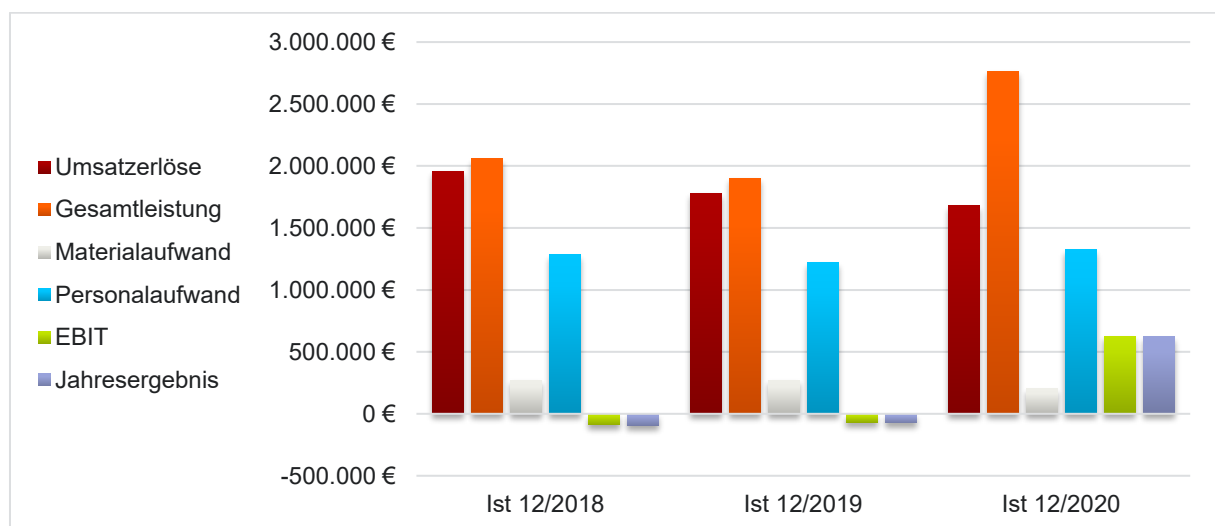
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach
GmbH (GTC)
2,46%

FINANZDATEN

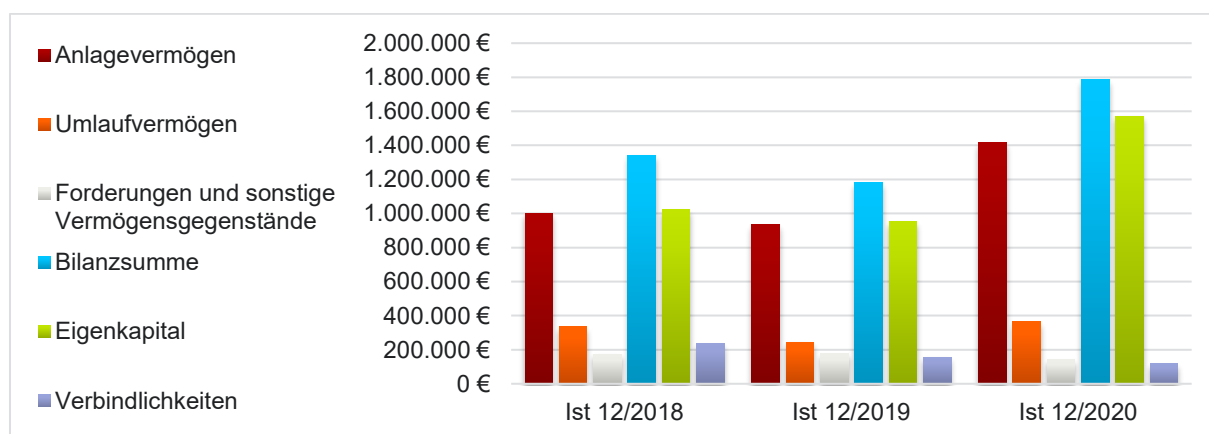
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	1.958.927,87	1.781.262,91	1.679.507,27	-101.755,64
Sonstige betriebliche Erträge	101.268,34	121.244,84	1.086.358,79	965.113,95
Gesamtleistung	2.060.196,21	1.902.507,75	2.765.866,06	863.358,31
Materialaufwand	272.184,74	272.053,46	206.989,68	-65.063,78
Personalaufwand	1.288.542,91	1.222.042,51	1.326.140,82	104.098,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	445.002,89	346.566,33	486.071,57	139.505,24
Abschreibungen	144.062,21	130.842,63	120.222,85	-10.619,78
EBIT	-89.596,54	-68.997,18	626.441,14	695.438,32
Jahresergebnis	-95.408,84	-73.463,13	621.172,60	694.635,73

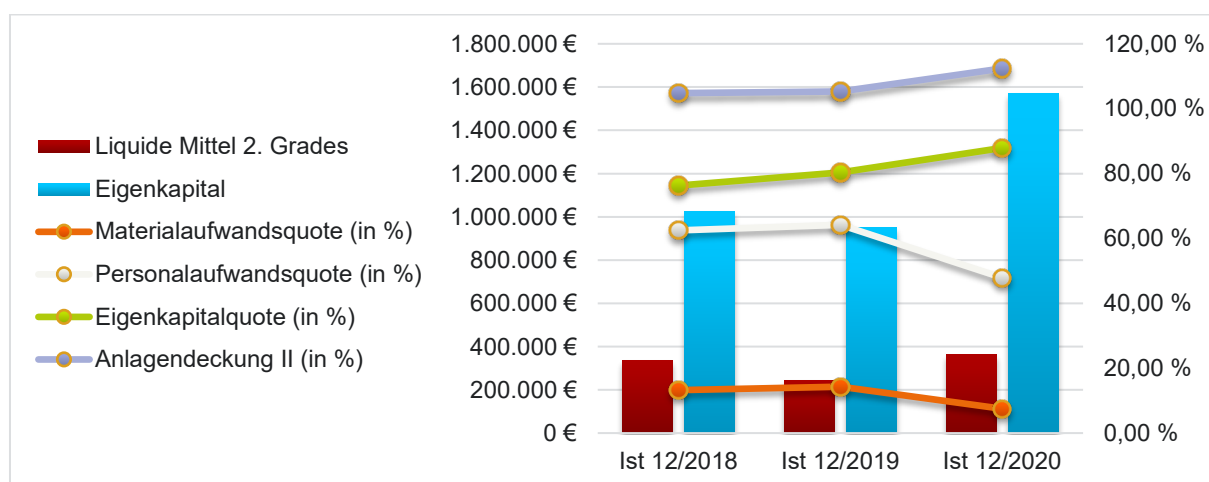
BILANZ



Alle Angaben in €

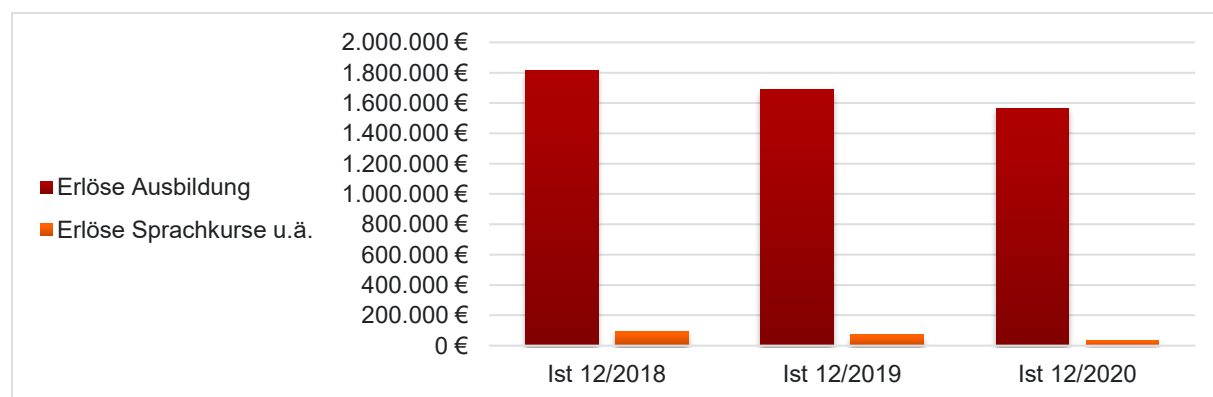
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	1.002.290,00	933.172,00	1.415.787,00	482.615,00
Umlaufvermögen	334.748,63	245.001,77	362.957,88	117.956,11
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	174.824,08	177.313,07	142.935,23	-34.377,84
Kasse, Bankguthaben, Schecks	159.924,55	67.688,70	220.022,65	152.333,95
Rechnungsabgrenzungsposten	5.170,00	5.487,00	8.322,34	2.835,34
Bilanzsumme	1.342.208,63	1.183.660,77	1.787.067,22	603.406,45
Passiva				
Eigenkapital	1.023.991,91	950.528,78	1.571.701,38	621.172,60
Jahresergebnis	-95.408,84	-73.463,13	621.172,60	694.635,73
Sonderposten	26.900,00	32.000,00	20.000,00	-12.000,00
Rückstellungen	56.077,00	44.000,00	77.802,00	33.802,00
Verbindlichkeiten	234.719,48	157.131,99	117.563,84	-39.568,15
Rechnungsabgrenzungsposten	520,24	0,00	-	0,00
Bilanzsumme	1.342.208,63	1.183.660,77	1.787.067,22	603.406,45

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-9,1	-7,5	39,0	46,5
Umsatzrentabilität (in %)	-4,9	-4,1	37,0	41,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 2. Grades (in %)	142,6	155,9	308,7	152,8
Liquide Mittel 2. Grades (€)	334.748,63	245.001,77	362.957,88	117.956,11
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	48.653,37	57.379,50	741.395,45	684.015,95
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	6	4	0	-3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	13,2	14,3	7,5	-6,8
Personalaufwandsquote (in %)	62,5	64,2	47,9	-16,3
Finanzergebnis (€)	-5.734,30	-4.387,95	-2.905,54	1.482,41
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.023.991,91	950.528,78	1.571.701,38	621.172,60
Eigenkapitalquote (in %)	76,3	80,3	87,9	7,6
Nettofinanzverschuldung (€)	13.806,16	59.989,96	-220.022,65	-280.012,61
Anlagendeckung II (in %)	104,8	105,3	112,4	7,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Erlöse Kostenübernahmen (€)	25.317,00	20.442,00	78.759,00
Kurse und Teilnehmer			
Erlöse Ausbildung (€)	1.811.364,00	1.688.203,00	1.567.167,00
Erlöse Sprachkurse u.ä. (€)	95.796,00	72.618,00	33.581,00
Anzahl Auszubildender	117	101	136
Anzahl Umschulungen (TN)	50	43	68
Sprachkursteilnehmer	34	30	28
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	28	28	35

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Hans Georg Hahn, RA
Frau Ortrun Zipperlin, MBA

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)
(bis 04.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)
(ab 05.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

BEIRAT

VORSITZ

KTM Herr Christoph Schmitz (CDU)
(bis 04.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)
(ab 05.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)
(bis 04.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Kleine (CDU)
(ab 05.11.2020) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Umsatzerlöse betragen 1.679.507,27 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr 2019 mit 1.781.262,91 € um 101.755,64 € verringert. Dieser Rückgang ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen und die dadurch bedingte Schließung des SBZ ab dem 16. März 2020. Ab dem 4. Mai 2020 wurden die zwischenzeitlich geltenden Einschränkungen wieder aufgehoben.

Die in den Jahren 2018 und 2019 entstandenen Ergebniseinbrüche waren unter Berücksichtigung der früher aufgebauten Vorsorge (Stand 31.12.2019: Kapitalrücklage 487 T€ und Gewinnvortrag 511 T€) zwar nicht unmittelbar gefährdend, spornten aber dennoch zu großen Anstrengungen an. So war es schon in der Vorbemerkung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019 möglich, von einem positiven Trend bis zum Beginn des Jahres 2020 zu sprechen – der aber durch die Corona-Pandemie gebremst wurde.

Mit Vertrag vom 6. Juli 2020 wurde die Firmenimmobilie zu einem Kaufpreis von 1.400.000,00 € an die Gesellschafterin, Stoltenberg-Lerche-Stiftung für berufliche Weiterbildung, verkauft. Zukünftig wird die Immobilie durch die Gesellschaft angemietet. Aus der Veräußerung wurde ein Gewinn von 973.787,00 € erzielt. Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des durchgeführten Sale & Lease Back Geschäftes stark verbessert.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird trotz der Corona-Pandemie als gut bezeichnet.

4.4.2 Gesundheit und Soziales

4.4.2.1 Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
TELEFAX	02261174141
E-MAIL	info@klinikum-oberberg.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2008
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.05.2008
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Sascha Klein

UNTERNEHMENS- ZWECK

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Unternehmenszweck ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Die Schule hält außerdem 40 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN³	Nominal _____ 47,85% / - / 47,85%
	Stimmen _____ 47,85% / - / 47,85%
KAPITAL	Stammkapital _____ 1.965.000 € (0 Stücke); 39.300 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 940.300,0 € (47,85%)
	Landschaftsverband Rheinland _____ 550.200,0 € (28,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 432.300,0 € (22,00%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 24.500,0 € (1,25%)
	Stadt Wiehl _____ 17.700,0 € (0,90%)

TOCHTERUNTERNEHMEN	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH _____ 1.965.000,0 € (93,73%)
	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH _____ 500,0 € (0,13%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

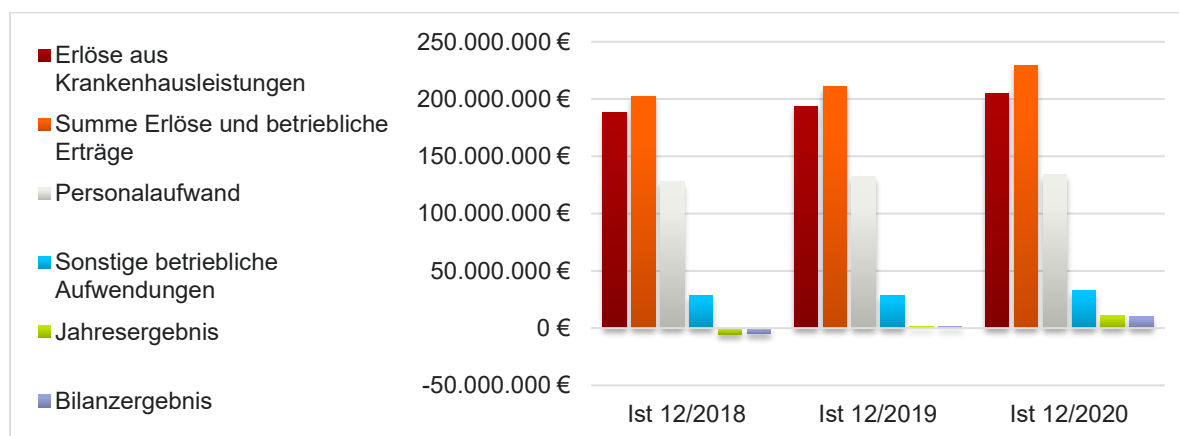
Kreiskliniken
Gummersbach-
Waldbröl GmbH
93,73%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Dienstleistungs- u.
Einkaufsgemeinschaft
kommunaler
Krankenhäuser GmbH
0,13%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



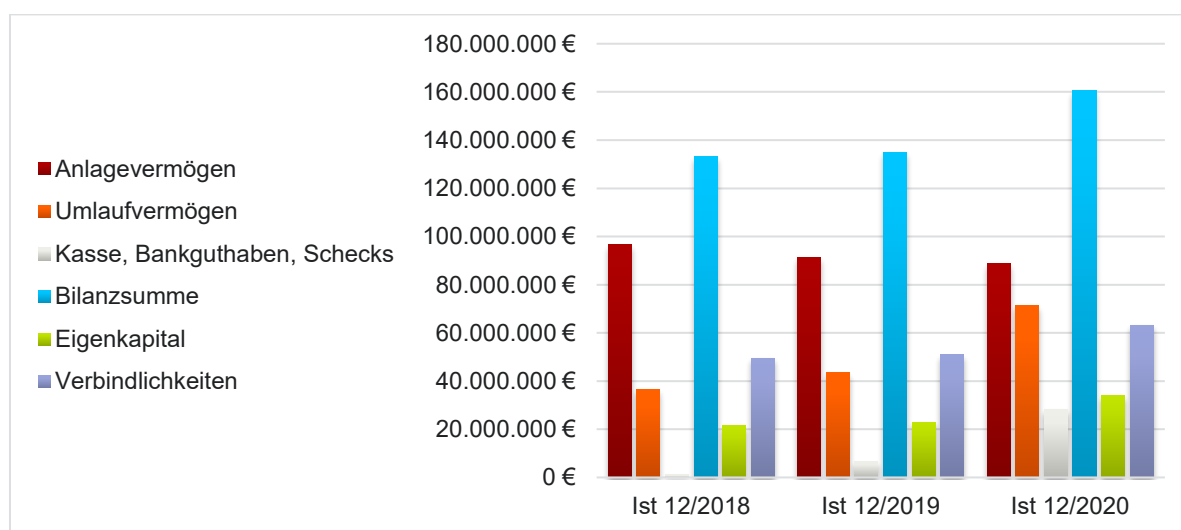
Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Erlöse aus Krankenhausleistungen	188.206.300	193.707.665	205.167.690	11.460.024
Sonstige betriebliche Erträge	14.794.860	17.087.826	23.629.530	6.541.704

³ direkt / indirekt / gesamt

Summe Erlöse und betriebliche Erträge	202.557.433	210.872.445	229.599.863	18.727.418
Materialaufwand	43.016.215	41.630.234	42.832.676	1.202.442
Personalaufwand	128.187.828	132.377.374	134.062.218	1.684.844
Zwischenergebnis	31.353.390	36.864.838	52.704.970	15.840.132
Abschreibungen	7.889.428	7.997.747	7.529.614	-468.133
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.666.434	28.354.282	32.962.630	4.608.348
EBIT	-5.202.473	512.809	12.212.726	11.699.917
Jahresergebnis	-5.149.062	1.537.237	10.909.177	9.371.940
Bilanzergebnis	-4.824.446	1.436.744	10.230.291	8.793.547

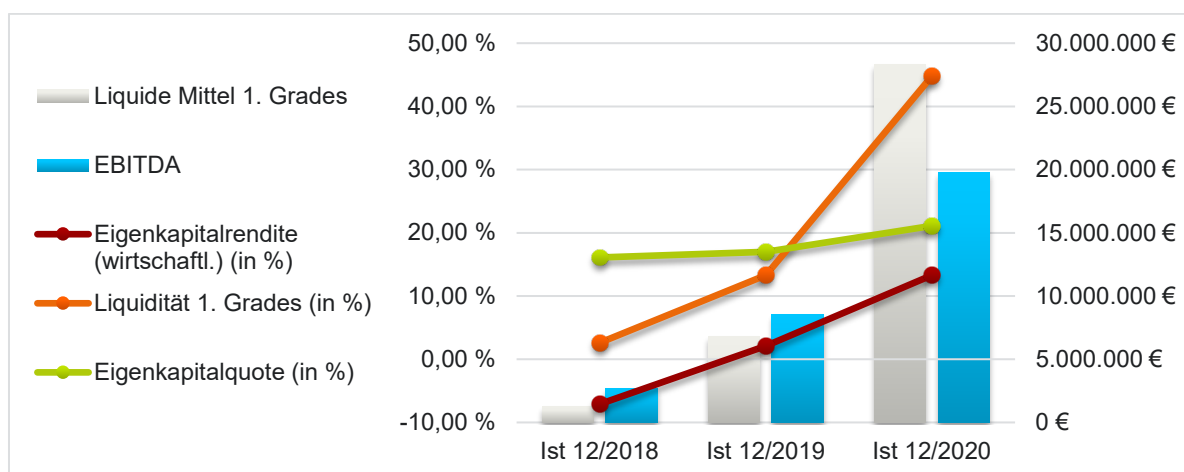
BILANZ



Alle Angaben in €

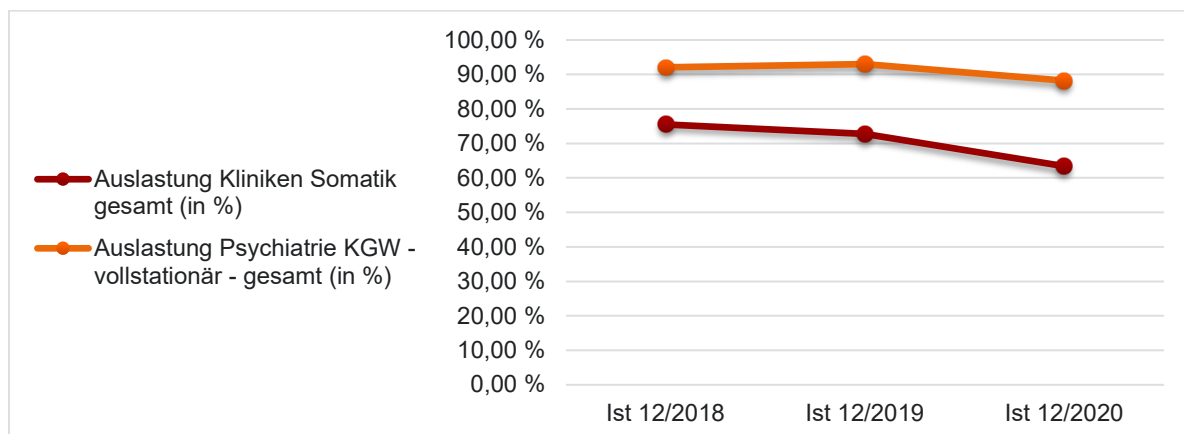
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	96.692.552	91.306.185	88.640.526	-2.665.659
Umlaufvermögen	36.306.617	43.499.068	71.447.566	27.948.498
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.620.350	32.209.547	33.482.670	1.273.123
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.267.768	6.786.268	28.331.859	21.545.591
Rechnungsabgrenzungsposten	282.376	242.579	345.860	103.281
Bilanzsumme	133.281.545	135.047.831	160.433.951	25.386.121
Passiva				
Eigenkapital	21.432.348	22.969.902	33.879.079	10.909.177
Sonderposten	51.324.892	49.316.534	48.165.853	-1.150.681
Rückstellungen	10.935.225	11.757.376	15.125.518	3.368.142
Verbindlichkeiten	49.517.422	50.930.702	63.232.737	12.302.035
Rechnungsabgrenzungsposten	71.658	73.318	30.765	-42.553
Bilanzsumme	133.281.545	135.047.831	160.433.951	25.386.121

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-7,1	2,1	13,3	11,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2,6	13,3	44,8	31,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.267.768	6.786.268	28.331.859	21.545.591
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,2	19,7	18,7	-1,0
Personalaufwandsquote (in %)	63,3	62,8	58,4	-4,4
EBITDA (€)	2.686.956	8.510.555	19.742.340	11.231.784
Finanzergebnis (€)	-211.909	-426.749	-956.158	-529.409
Bilanzstruktur				
Eigenkapitalquote (in %)	16,1	17,0	21,1	4,1
Anlagenintensität (in %)	72,5	67,6	55,3	-12,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Auslastung			
Anzahl Betten	969	969	969
Auslastung Kliniken Somatik gesamt (in %)	75,5	72,8	63,4
Auslastung Psychiatrie KGW - vollstationär - gesamt (in %)	92,1	93,0	88,2
Fallzahl Somatik gesamt	29.794	29.474	26.195
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	4.223	4.233	3.930
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (€)	1.150.000	1.150.000	1.150.000
Gesellschafterdarlehen - gesamt- (€)	1.368.000	1.368.326	1.368.326
Kurse und Teilnehmer			
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	213	201	170
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	2.799	2.829	2.744
Produktivität je Vollkraft (VK) (in T€)	96,6	100,2	108,8
Personalaufwand je VK (in T€)	65,8	68,4	71,1
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	782.476
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	95.225
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	239.416
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	391.135
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	-	538.656

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Sascha Klein

Herr Magnus Kriesten

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt
(LR)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Marc Becker (CDU)
(ab 05.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tim Bubenzer (CDU)
(bis 04.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)
(ab 05.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Klaus Jehnes (CDU)
(bis 04.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

	KTM Herr Dr. Ralph Krolewski (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Paul-Werner Giebeler (FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Ralf Schmallenbach	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	ERSATZMITGLIED	
	Frau Claudia Hein (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Christoph Schmitz (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Simeth (DIE LINKE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Otto-Christian Engelbertz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	KTM Frau Birgit Meckel (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Bernadette Reinery- Hausmann (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Frau Doris Schuchardt-Kaganietz (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 11 Frauen an (Frauenanteil: 46 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2023 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentren.

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH verfügt an den Betriebsstätten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze. Leistungen werden in somatischen und psychiatrischen Disziplinen erbracht.

In den Konzernabschluss der Klinikum Oberberg GmbH zum 31. Dezember 2020 wurden neben dem Mutterunternehmen (Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH, KGW) alle Tochterunternehmen einbezogen.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Unternehmen:

In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 sind neben der Klinikum Oberberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gummersbach folgende Unternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Name	Nominalkapital (in €)	Beteiligung (in %)
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH (KGW GmbH, Muttergesellschaft)	2.096.400	93,73
über die KGW GmbH:		
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000	100,00
GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH	25.565	100,00
RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH Gummersbach	25.565	100,00
MVZ Oberberg GmbH	25.000	100,00

Unter den **Finanzanlagen** wird folgende GmbH-Beteiligung ausgewiesen:

WRS Gemeinnützige Service GmbH mit einer Beteiligungsquote von 35 %, einem Eigenkapital von 1.771,8 T€ und einem Jahresergebnis von 121,1 T€.

Die Beteiligung ist gemäß § 311 Abs. 2 HGB nicht als Beteiligung an assoziierten Unternehmen ausgewiesen und nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da diese Beteiligung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist. Der Wertansatz der Beteiligung nach § 312 HGB würde deutlich unter 1 % der Konzernbilanzsumme des Geschäftsjahres 2020 bzw. 2019 liegen. Darüber hinaus besteht ein Anteil an der GDEKK Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser GmbH (ehemals eG). Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 500 € (Vorjahr: 500 €).

Aus dem Lagebericht

Im Jahresabschluss und Lagebericht des Konzerns sind folgende Aspekte für die Beurteilung relevant, die insofern auch im Prüfungsbericht hervorgehoben werden:

Im Lagebericht 2019 wurde für das Geschäftsjahr 2020 ein Konzernjahresüberschuss von rd. 2.150,0 T€ prognostiziert. Das geplante Ergebnis wurde mit einem Konzernjahresüberschuss in 2020 in Höhe von 10.909,2 T€ übertroffen.

Die geplanten Leistungsmengen wurden sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Disziplinen verfehlt. Der Grund liegt insbesondere in der Freihaltung von Betten für die Versorgung von Covid-19-Patienten aber auch in der Zurückhaltung vieler Patienten vor dem Gang ins Krankenhaus, in der Sorge, sich dort mit Covid-19 zu infizieren. Das geplante Betriebsergebnis konnte dennoch deutlich übertroffen werden, da Einnahmeausfälle mit Hilfe des Covid-19-Krankenhausentlastungsgesetzes kompensiert werden konnten.

In den somatischen Disziplinen ist ein Rückgang um 3.601 Fälle auf 26.195 Fälle (Vorjahr: 29.474 Fälle) zu verzeichnen. Die Freihaltung der Betten wurde mithilfe des Rettungsschirms und der Zahlung der Freihaltelpauschalen kompensiert. Zudem wirkte sich ein preisintensiverer Leistungsmix positiv auf die Erlöse aus.

Die Personalaufwendungen der KGW sind im Geschäftsjahr 2020 auf 107.842,3 T€ (Vorjahr 105.547,2 T€) gestiegen. Dabei wurden per Saldo 19,4 Vollkräfte weniger beschäftigt als zum Jahresdurchschnitt 2019.

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Überschuss von 10.909,2 T€ (Vorjahr: 1.537,2 T€) abgeschlossen.

Finanzlage

Die liquiden Mittel des Konzerns betragen zum 31. Dezember 2020 rd. 28.331,9 T€ (Vorjahr: 6.786,3

T€). Nach Abzug von kurzfristigen aber verfügbungsbeschränkten Bankguthaben in Höhe von 2.963,1 T€ (Vorjahr: 3.317,2 T€) beträgt der Finanzmittelfonds liquider Mittel 25.368,8 T€ (Vorjahr: 3.469,1 T€) und hat sich zum Vorjahr demnach um 21.899,7 T€ erhöht. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 18.583,4 T€ und ist um 16.012,1 T€ höher als im Vorjahr (Vorjahr 2.571,3 T€).

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich auf 33.879,1 T€ (Vorjahr: 22.969,9 T€). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme von 160.434,0 T€ (Vorjahr: 135.047,8 T€) ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 21,1 % (Vorjahr 17,0 %).

Vermögenslage

Die Erhöhung der Bilanzsumme beträgt 25.386,2 T€ und basiert vorwiegend auf der Erhöhung der liquiden Mittel.

Den **Geschäftsverlauf** des Konzerns insgesamt beurteilt die Geschäftsführung als zufriedenstellend. Grundlage für diese Gesamtbeurteilung sind die Einzelbeurteilungen der konsolidierten Gesellschaften. Den Geschäftsverlauf der KGW (Muttersgesellschaft) im Jahr 2020 beurteilt die Geschäftsführung als zufriedenstellend. Das geplante und gewohnte Leistungsniveau konnte in den somatischen und psychiatrischen Disziplinen in 2020 nicht erreicht werden, was zu Umsatzeinbußen führte, die allerdings durch den Rettungsschirm aufgefangen wurden.

Prognose sowie Chancen und Risiken

Prognosebericht

Für das Jahr 2021 geht die Geschäftsführung im aktuellen und verabschiedeten Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.396,1 T€ aus. Diese Planung berücksichtigt weiterhin massive Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, welche in der Risikoberichterstattung dargestellt werden. Wesentliche Eckpunkte der Planung sind Umsatzerlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte. Die Planung für 2021 sieht 2.094 Vollkräfte vor. Die Umsätze aus Pflegesatzerlösen, Wahlleistungen und Ambulanzen werden mit insgesamt 168,8 Mio. € geplant und liegen damit 1,3 Mio. € über dem geplanten Niveau 2020 (167,5 Mio. €), was einer Steigerung von 0,8% entspricht. Die geplanten Umsätze beinhalten allerdings in erheblichem Umfang Ausgleichszahlungen aufgrund einer niedrigeren Belegungsplanung infolge der Pandemie. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sowie dem zunehmenden Verlust der Planungssicherheit sieht die Geschäftsführung das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt und wird den Herausforderungen kraftvoll und mit Zuversicht begegnen.

Die Liquidität der Gesellschaften ist durch eine ausreichend hohe Kreditlinie sowie das Cash-Pooling auf Konzernebene gesichert. Das weiterhin verkürzte Zahlungsziel der Kassen und die reduzierte MDK-Prüfquote haben zusätzlich positive Auswirkungen auf die Liquidität.

Chancen- und Risikobericht

Das erste Quartal 2021 ist in allen Gesellschaftsteilen maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt. Belegungsrückgänge in nahezu allen Leistungsbereichen - stationär wie ambulant - sind die Folge.

Durch den Rettungsschirm konnten die in 2020 entstandenen Covid-19 bedingten Mehraufwendungen sowie Mindereinnahmen überwiegend kompensiert werden. Die Covid-19-Pandemie sowie die damit verbundenen Maßnahmen und Veränderungen führen allerdings zu großen Planungsunsicherheiten und erschweren die Aufstellung einer validen Prognose für das Jahr 2021. Dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht folgend wurde für das Jahr 2021 ein reduziertes Leistungsergebnis geplant - bei gleichzeitiger Anwendung der jeweiligen finanziellen Ausgleichsmechanismen durch die Freihaltepausen und anteiliger Reduktion der variablen Kostenanteile.

4.4.2.2 Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
E-MAIL	info@kkh-gummersbach.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	14.02.2013
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.02.2013
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Sascha Klein

UNTERNEHMENS- ZWECK

Die Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.

Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Förderung und Sicherstellung des öffentlichen Gesundheitswesens für die Bevölkerung im Oberbergischen Kreis.

Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴	Nominal _____ 6,27% / 44,85% / 51,12% Stimmen _____ 6,27 / 44,85 / 51,12
KAPITAL	Stammkapital _____ 2.096.400 € (0 Stücke); 41.928 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) _____ 1.965.000,0 € (93,73%) Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 131.400,0 € (6,27%)

⁴ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH	25.564,6 € (100,00%)
MVZ Oberberg GmbH	25.000,0 € (100,00%)
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000,0 € (100,00%)
RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege GmbH	25.564,6 € (100,00%)
WRS Gemeinnützige Service GmbH	8.960,0 € (35,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

GKD Gesellschaft für
Krankenhausdienstlei-
stungen GmbH
100,00%

MVZ Oberberg
GmbH
100,00%

PSK
Psychosomatische
Klinik Bergisch Land
gGmbH
100,00%

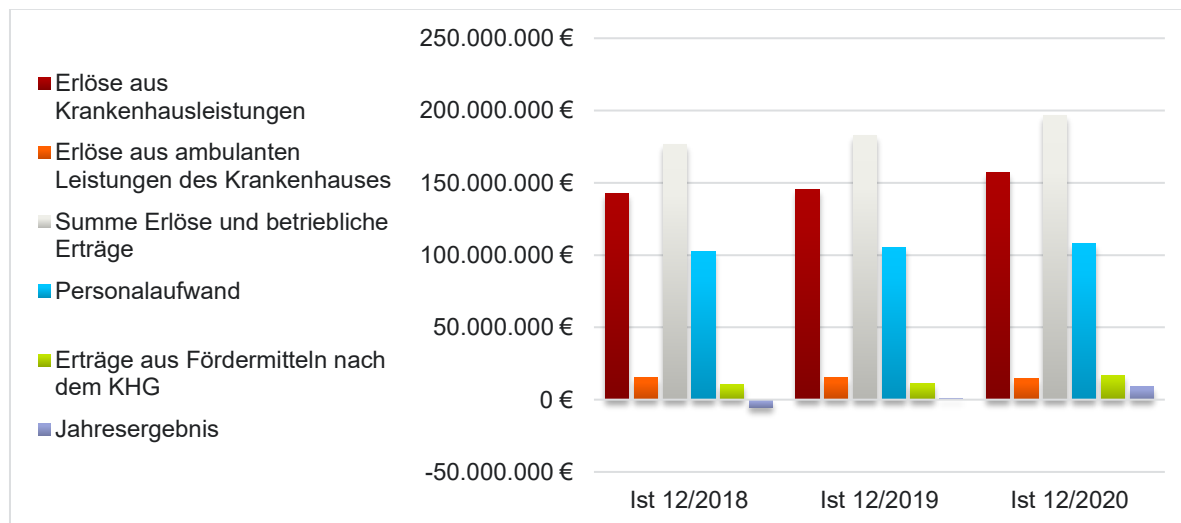
RPP Gesellschaft für
Rehabilitation,
Prävention und
Pflege GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

WRS Gemeinnützige
Service GmbH
35,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

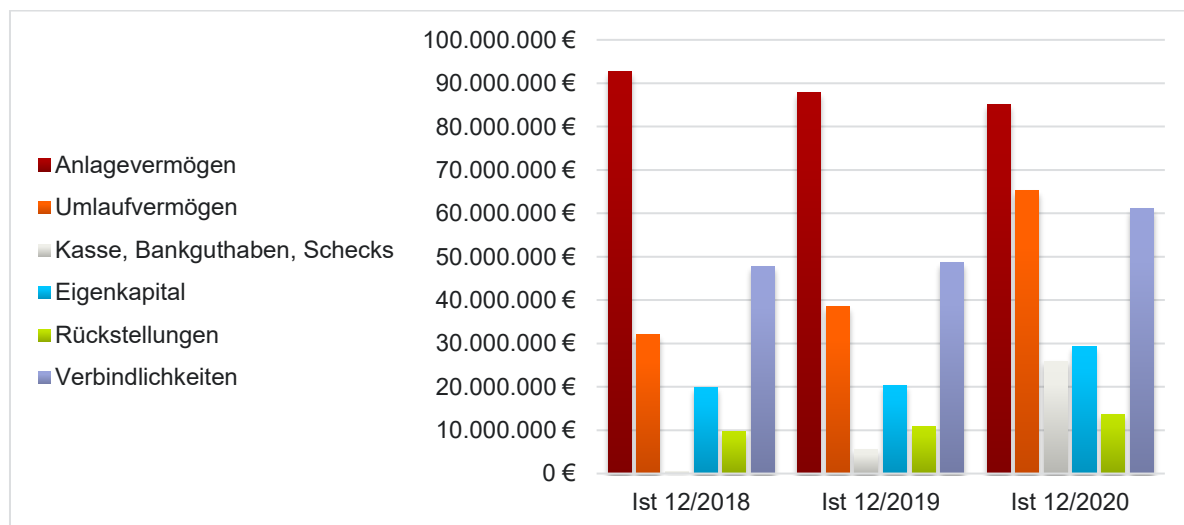


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Erlöse aus Krankenhausleistungen	142.284.448	145.392.107	157.176.226	11.784.118

Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.125.799	15.295.220	14.733.980	-561.239
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.053.293	4.391.116	4.566.376	175.260
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	9.662.852	11.178.643	12.019.205	840.563
Sonstige betriebliche Erträge	3.539.564	4.733.321	5.433.578	700.257
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	176.488.683	182.656.061	196.254.936	13.598.875
Materialaufwand	55.113.065	54.436.752	55.400.998	964.245
Personalaufwand	102.592.653	105.547.645	107.842.439	2.294.794
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	10.365.410	11.400.386	16.766.060	5.365.674
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	4.775.679	5.813.779	11.529.757	5.715.978
Abschreibungen	7.422.010	7.334.280	7.070.563	-263.717
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.465.985	21.543.797	20.995.608	-548.190
EBIT	-5.515.299	-619.806	10.181.632	10.801.439
Jahresergebnis	-5.364.321	487.850	8.849.361	8.361.511
Bilanzergebnis	-197.512	311.105	9.181.233	8.870.128

BILANZ

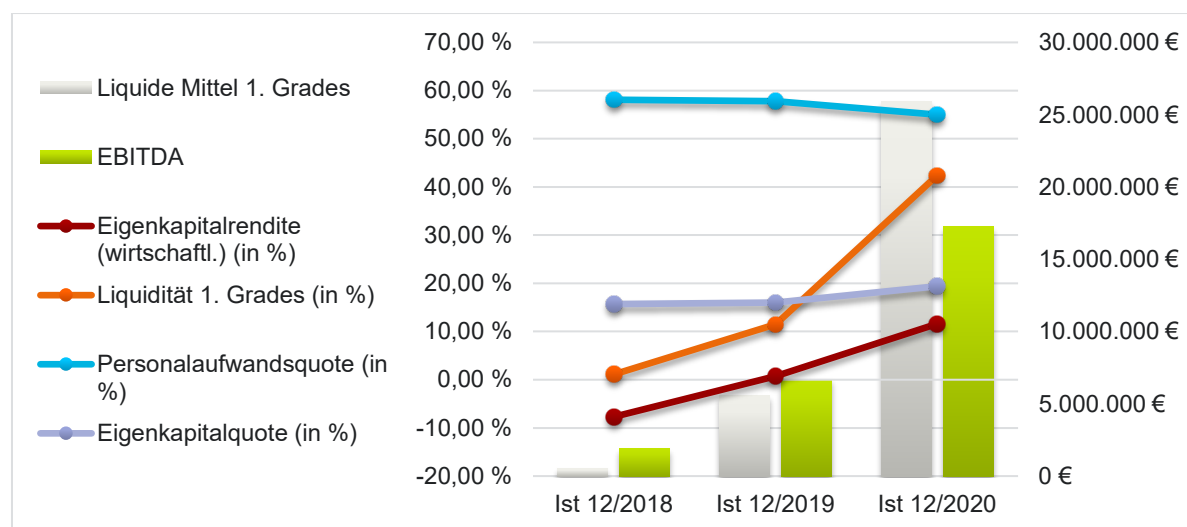


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	92.654.730	87.750.441	85.135.111	-2.615.330
Umlaufvermögen	32.108.419	38.441.613	65.325.962	26.884.348
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.315.291	28.525.044	29.935.685	1.410.641
Kasse, Bankguthaben, Schecks	538.389	5.565.696	25.892.892	20.327.196
Rechnungsabgrenzungsposten	273.353	222.781	326.554	103.773

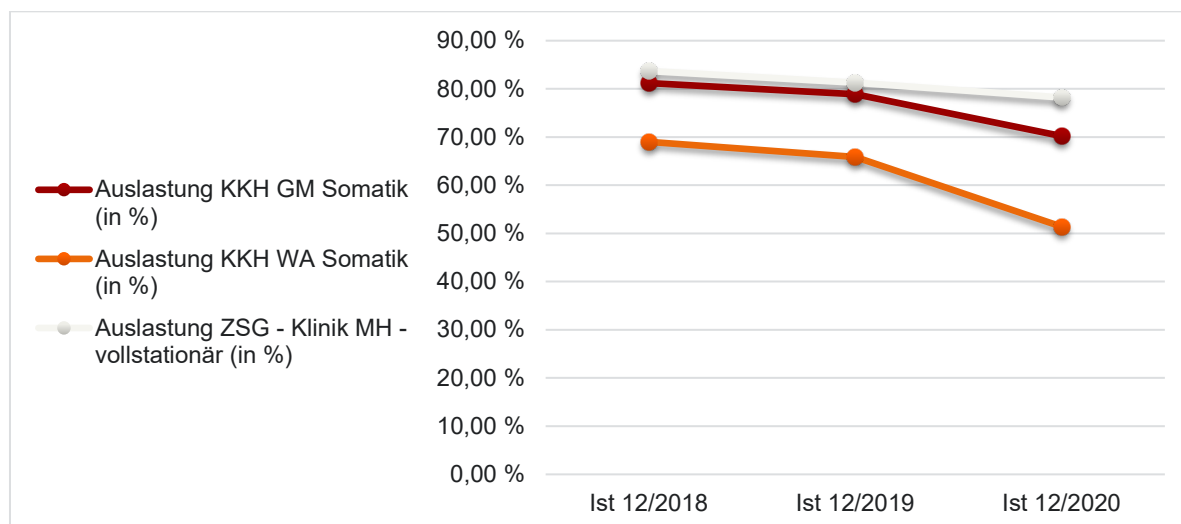
Bilanzsumme	126.929.247	127.676.665	150.787.627	23.110.962
Passiva				
Eigenkapital	19.889.842	20.377.692	29.227.053	8.849.361
Bilanzergebnis	-197.512	311.105	9.181.233	8.870.128
Sonderposten	49.453.866	47.855.312	46.786.931	-1.068.381
Rückstellungen	9.805.351	10.789.877	13.716.489	2.926.612
Verbindlichkeiten	47.708.691	48.580.467	61.027.514	12.447.047
Rechnungsabgrenzungsposten	71.498	73.318	29.640	-43.678
Bilanzsumme	126.929.247	127.676.665	150.787.627	23.110.962

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-7,7	0,7	11,6	10,9
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1,1	11,5	42,4	30,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	538.389	5.565.696	25.892.892	20.327.196
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	31,2	29,8	28,2	-1,6
Personalaufwandsquote (in %)	58,1	57,8	55,0	-2,8
EBITDA (€)	1.906.711	6.714.473	17.252.195	10.537.722
Finanzergebnis (€)	-171.765	-392.720	-1.076.355	-683.635
Bilanzstruktur				
Eigenkapitalquote (in %)	15,7	16,0	19,4	3,4
Anlagenintensität (in %)	73,0	68,7	56,5	-12,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Auslastung			
Fallzahl nach KH-Entlassungen	34.702	34.659	30.875
Auslastung KKH GM Somatik (in %)	81,2	78,9	70,2
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär (in %)	122,1	133,3	117,8
Auslastung KKH WA Somatik (in %)	69,0	65,9	51,4
Auslastung KKH WA Psychiatrie - vollstationär (in %)	88,0	89,2	90,2
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär (in %)	83,7	81,3	78,2
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (€)	1.150.000	1.150.000	1.150.000
Corona-Beihilfe/ Zuschuss des Landes NRW (€)	-	-	13.932.200
Gesellschafterdarlehen - gesamt- (€)	1.368.300	1.368.000	1.368.326
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	1.796	1.800	1.769
Produktivität je Vollkraft (VK) (in T€)	123,1	126,9	137,5
Personalaufwand je VK (in T€)	72,9	75,4	78,1
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	782.476
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	95.225
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	-	-	254.798
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	239.416
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	391.135
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	-	538.656

Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	-	-	5.335.400
--	---	---	-----------

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-
Bürgschaften	25.000.000	25.000.000	25.000.000
dar.: Anteil OBK aus 3 Bürgschaften	24.008.450	24.008.450	24.008.400
Sonstiges	1.368.300	1.664.878	1.368.300
dar.: Darlehen OBK vom 14.10.2015	1.150.000	1.150.000	1.150.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Sascha Klein	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH
Herr Magnus Kriesten	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--------------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die im Lagebericht zum Jahresabschluss 2020 enthaltenen Angaben sind aus Sicht der Wirtschaftsprüfer und der Beteiligungsverwaltung nachvollziehbar und zutreffend:

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde im Lagebericht des Jahres 2019 ein Jahresergebnis in Höhe von 1.632,8 T€ prognostiziert. Wesentliche Eckpunkte der Planung für 2020 waren Umsatzerlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte in Höhe von insgesamt 171,6 Mio. €. Die Planung für 2020 sah 1.390 Vollkräfte mit Personalaufwendungen in Höhe von 106,6 Mio. € vor. Das **Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem Überschuss von 8.849,4 T€ abgeschlossen werden.** Das geplante Ziel konnte damit sogar übertroffen werden.

Die avisierten Leistungsmengen wurden sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Disziplinen verfehlt.

Das geplante Betriebsergebnis konnte dennoch deutlich übertroffen werden, weil auf der einen Seite Einnahmeausfälle mit Hilfe des Covid19-Krankenhausentlastungsgesetzes kompensiert werden konnten und weil auf der anderen Seite die Steuerung der beschäftigten Vollkräfte und damit der Bruttopersonalkosten analog zur Belegungsentwicklung verlief.

Ausschlaggebend für die Höhe des Jahresüberschusses waren die Ausgleichszahlungen für das Freihalten von Bettenkapazitäten in Höhe von 13,932 Mio. €.

Die Erlöse (Gesamtleistung) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 13.462,8 T€ auf 196.254,9 T€ erhöht (Vorjahr: 182.792,1 T€).

Zum 31. Dezember 2020 betragen die liquiden Mittel 25.892,9 T€ (Vorjahr: 5.565,7 T€). Der Finanzmittelfonds liquider Mittel hat sich um 20.327,2 T€ erhöht.

Die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH verfügt an den Betriebsstätten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze. Leistungen werden in somatischen und psychiatrischen Disziplinen erbracht.

In den **Konzernabschluss der Klinikum Oberberg GmbH** zum 31. Dezember 2020 wurden neben dem Mutterunternehmen (Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH, KGW, die entscheidend zum Konzernergebnis beitragen) alle Tochterunternehmen einbezogen (Vollkonsolidierung):

Name	Nominalkapital (in €)	Beteiligung (in %)
KGW GmbH, Muttergesellschaft	2.096.400	93,73
über die KGW GmbH:		
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000	100,00
GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH	25.565	100,00
RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH Gummersbach	25.565	100,00
MVZ Oberberg GmbH	25.000	100,00

Unter den **Finanzanlagen** wird folgende GmbH-Beteiligung ausgewiesen:

WRS Gemeinnützige Service GmbH mit einer Beteiligungsquote von 35 %, einem Eigenkapital von 1.771,8 T€ und einem Jahresergebnis von 121,1 T€.

Die Beteiligung ist gemäß § 311 Abs. 2 HGB nicht als Beteiligung an assoziierten Unternehmen ausgewiesen und nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da diese Beteiligung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist. Der Wertansatz der Beteiligung nach § 312 HGB würde deutlich unter 1 % der Konzernbilanzsumme des Geschäftsjahres 2020 bzw. 2019 liegen. Darüber hinaus besteht ein Anteil an der GDEKK Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser GmbH (ehemals eG). Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 500 € (Vorjahr: 500 €).

Prognose für das Wirtschaftsjahr 2021:

Für das Jahr 2021 geht die Geschäftsführung im aktuellen und verabschiedeten Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.019,1 T€ aus. Diese Planung berücksichtigt weiterhin massive Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, welche in der Risikoberichterstattung dargestellt werden. Wesentliche Eckpunkte der Planung sind Umsatzerlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte in Höhe von insgesamt 173,0 Mio. €. Die Planung für 2021 sieht 1.402 Vollkräfte vor. Die Covid-19-Pandemie sowie die damit verbundenen Maßnahmen und Veränderungen führen allerdings zu großer Planungsunsicherheit und erschweren die Aufstellung einer validen Prognose für das Jahr 2021.

4.4.2.3 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Winterstraße 19
FIRMENSITZ	50354 Hürth
TELEFON	0223396839-100
TELEFAX	0223396839-198
E-MAIL	poststelle@cvua-rheinland.de
WEBSEITE	http://www.cvua-rheinland.de



RECHTSFORM	AdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.01.2011

ANSPRECHPARTNER Frau Dagmar Pauly-Mundegar

UNTERNEHMENS-ZWECK

Auf Grund § 3 Absatz 1 sowie § 5 des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) vom 11. Dezember 2007 (GV NRW S. 662) wurde das CVUA Rheinland gemäß Artikel 1 der Verordnung vom 4. November 2010 zur Änderung der Verordnung zur Errichtung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Errichtungsverordnung; GV NRW S. 599) zum 1. Januar 2011 gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das CVUA Rheinland dient als öffentlich-rechtliche Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie dem Tierschutz.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵	Nominal _____ 5,83% / - / 5,83%
	Stimmen _____ 5,83% / - / 5,83%
KAPITAL	Stammkapital _____ 300.000 € (0 Stücke); 300.000 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Land Nordrhein Westfalen _____ 90.000,0 € (30,00%)
	Bundesstadt Bonn _____ 17.500,0 € (5,83%)

⁵ direkt / indirekt / gesamt

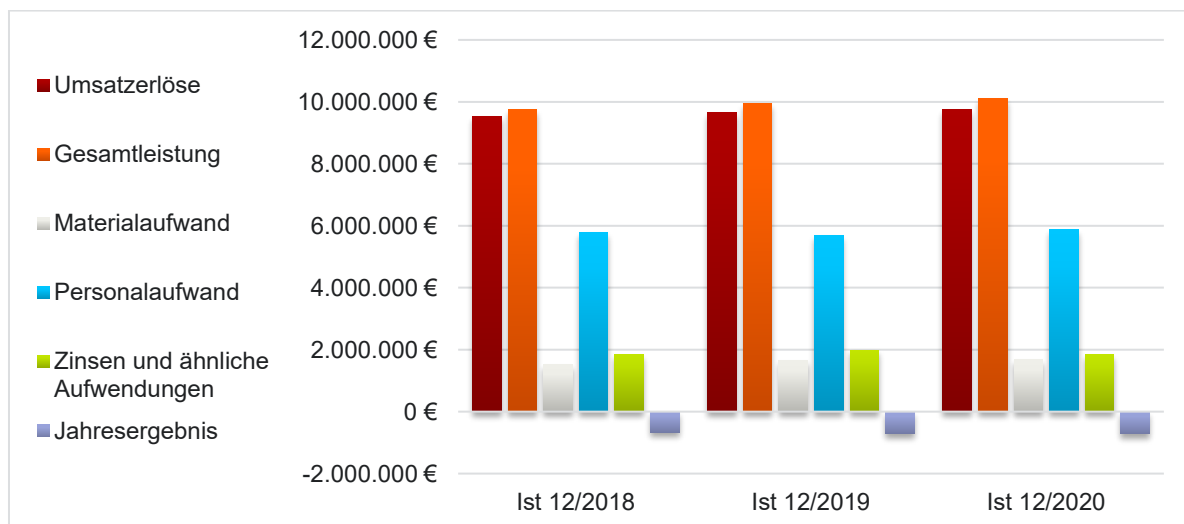
Kreis Düren	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Euskirchen	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Heinsberg	17.500,0 € (5,83%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Erft-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Sieg-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Aachen	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Köln	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Leverkusen	17.500,0 € (5,83%)
Städteregion Aachen	17.500,0 € (5,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

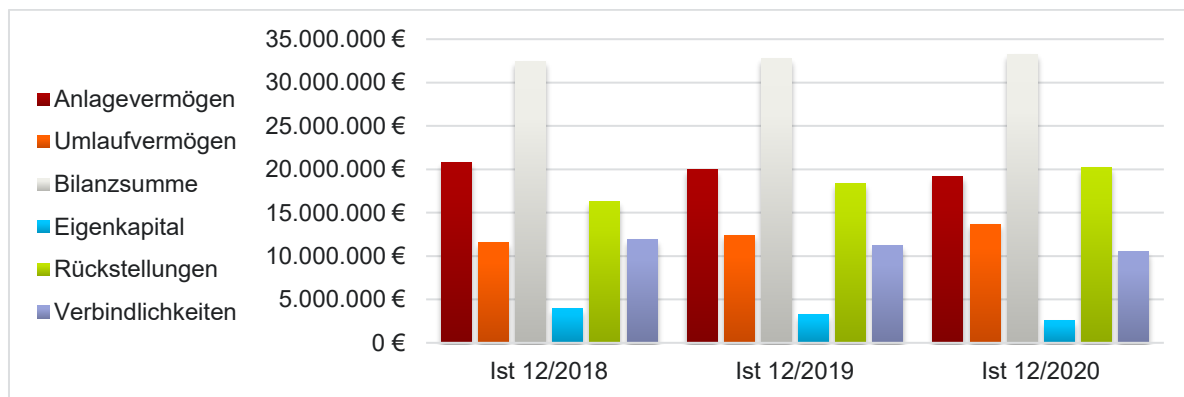
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	9.534.550	9.647.528	9.761.044	113.516
Sonstige betriebliche Erträge	223.745	313.625	349.581	35.956
Gesamtleistung	9.758.294	9.961.153	10.110.625	149.472
Materialaufwand	1.524.227	1.652.515	1.676.995	24.481
Personalaufwand	5.772.783	5.692.056	5.864.677	172.621
Sonstige betriebliche Aufwendungen	955.473	974.984	1.007.939	32.955
Abschreibungen	1.310.322	1.314.704	1.297.682	-17.023
EBIT	195.489	326.894	263.332	-63.562
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	979.427	968.675	864.221	-104.454
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.833.235	1.988.409	1.835.048	-153.361
Jahresergebnis	-659.681	-694.201	-708.818	-14.618

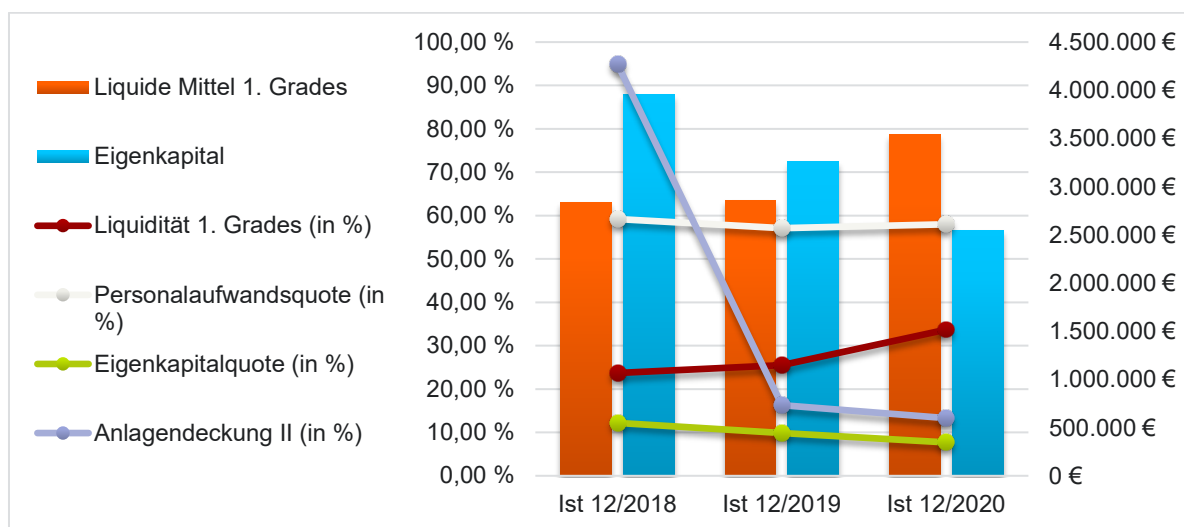
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	20.780.865	19.975.902	19.125.109	-850.793
Umlaufvermögen	11.528.088	12.417.232	13.686.071	1.268.839
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.653.966	9.514.921	10.074.864	559.943
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.832.723	2.859.435	3.539.656	680.221
Rechnungsabgrenzungsposten	84.666	393.994	404.941	10.947
Bilanzsumme	32.393.618	32.787.128	33.216.121	428.993
Passiva				
Eigenkapital	3.951.380	3.257.179	2.548.361	-708.818
Rückstellungen	16.248.462	18.319.054	20.154.380	1.835.326
Verbindlichkeiten	11.941.764	11.210.895	10.513.380	-697.515
Rechnungsabgrenzungsposten	252.013	0	-	0
Bilanzsumme	32.393.618	32.787.128	33.216.121	428.993

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-16,7	-21,3	-27,8	-6,5
Umsatzrentabilität (in %)	-6,9	-7,2	-7,3	-0,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	23,7	25,5	33,7	8,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.832.723	2.859.435	3.539.656	680.221
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	43	48	52	5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	15,6	16,6	16,6	0,0
Personalaufwandsquote (in %)	59,2	57,1	58,0	0,9
EBITDA (€)	1.505.811	1.641.599	1.561.014	-80.585
Finanzergebnis (€)	-853.808	-1.019.734	-970.827	48.907
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	3.951.380	3.257.179	2.548.361	-708.818
Eigenkapitalquote (in %)	12,2	9,9	7,7	-2,2
Nettofinanzverschuldung (€)	24.552.428	-2.859.435	-3.539.656	-680.221
Anlagendeckung II (in %)	94,9	16,3	13,3	-3,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Entgeltanteil (OBK) (€)	513.338	512.864	513.065
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	88	85	86
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	513.065

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERWALTUNGSRAT

MITGLIED

Frau Birgit Hähn	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Dr. Stefan Kohler	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Aus dem Jahresabschluss und dem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020:

Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich nicht verändert. Die Umsatzerlöse sind vor allem durch veränderte Einwohnerzahlen der Träger von 9.620 T€ auf 9.649 T€ gestiegen. Das negative Jahresergebnis von 709 T€ ist durch einen Zinsaufwandssaldo für langfristige Forderungen und Rückstellungen belastet.

Gemäß den Beschlüssen des Verwaltungsrates vom 25. Juni 2020 wurden die Jahresfehlbeträge für die Jahre 2017-2019 mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Der Jahresfehlbetrag liegt unter dem Planverlust von 1.162 T€. Die Bilanz- und Finanzkennzahlen sind strukturell unverändert.

Der Vorstand schlägt dem Verwaltungsrat vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 708.818,28 € erneut mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

In Folge der Corona-Pandemie wurden kurzzeitig die Probenahmen durch die Kreisordnungsbehörden stark zurückgefahren, sodass im Jahr 2020 rund 25 % weniger Proben eingeliefert wurden als normalerweise. Die dritte Welle der Corona-Pandemie birgt mit den daraus folgenden zusätzlichen Anforderungen an den Arbeitsschutz weitere Herausforderungen für das CVUA Rheinland. Auch in 2021 ist bisher die Probeneinlieferung durch die Kreisordnungsbehörden eingeschränkt, so dass auch für 2021 mit einem insgesamt geringeren Probenaufkommen zu rechnen ist.

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen Verlust von 488 T€ aus. Es wurde ein Investitionsvolumen von 620 T€ beschlossen.

Bereits in der Dezembersitzung 2019 wurde die stufenweise Erhöhung der Entgelte ab dem Jahr 2021 bis zum Jahr 2023 beschlossen.

Diese wurden wie folgt festgesetzt:

2021: 2,06 €/Einwohner

2022: 2,19 €/Einwohner

2023: 2,23 €/Einwohner

Die durch das anhaltend niedrige Zinsniveau sehr hohen Aufwendungen für die Pensions- und Beihilfebelasten könnten eine vorzeitige weitere Erhöhung der Entgelte erfordern.

4.4.3 Wirtschaftsförderung und Tourismus

4.4.3.1 Naturarena Bergisches Land GmbH "Das Bergische"

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Friedrich-Ebert-Straße 75
FIRMENSITZ	51429 Bergisch Gladbach
TELEFON	02204843000
TELEFAX	02204843005
E-MAIL	info@dasbergische.de
WEBSEITE	http://www.dasbergische.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Sabine Dohrmann

UNTERNEHMENSZWECK Unternehmenszweck ist die Tourismusförderung auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Die Gesellschaftsvertragsänderung ist am 08.08.2019 rechts-wirksam ins Handelsregister eingetragen worden. Die Gesellschaft tritt im Wesentlichen unter den Marken "Das Bergische" und "Bergisches Wanderland" als Werbeplattform für die Wanderwege der Region auf. Neben der neugestalteten Internetplattform bewirbt die Gesellschaft das Freizeit- und Reiseangebot verstärkt auf Messe- und Informationsveranstaltungen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Öffentlicher Zweck ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und seit 2018/2019 auch Teilen des Rhein-Sieg-Kreises. Inhaltlich erfolgt die Tourismusförderung insbesondere durch Schaffung und Förderung von Infrastruktur, Werbung und Marketing. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁶	Nominal _____ 30% / - / 30%
	Stimmen _____ 30% / - / 30%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

⁶ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

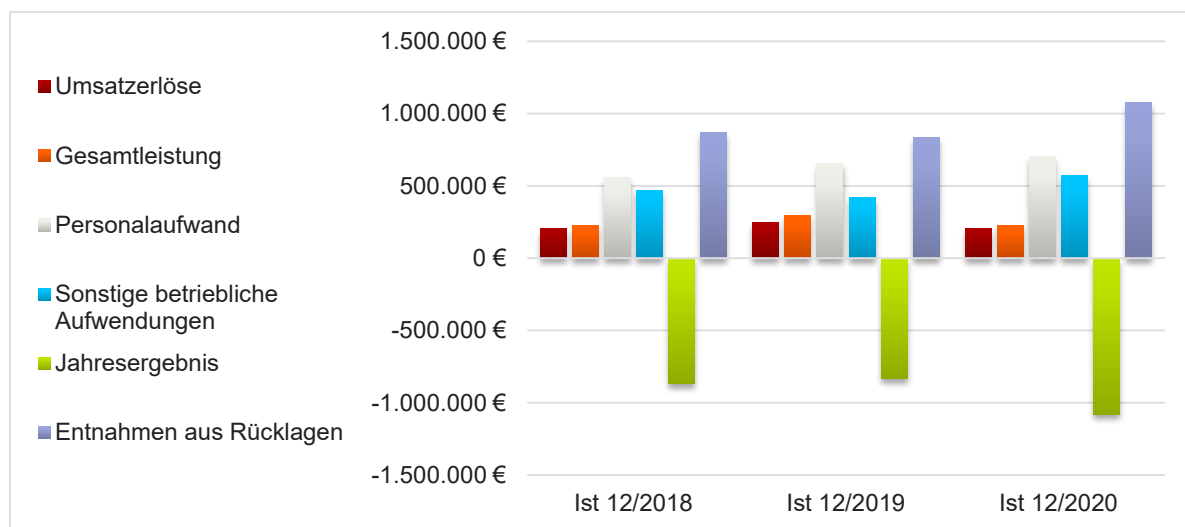
Naturarena Bergisches Land e.V.	7.500,0 € (30,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	7.500,0 € (30,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	7.500,0 € (30,00%)
Rhein-Sieg-Kreis	2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

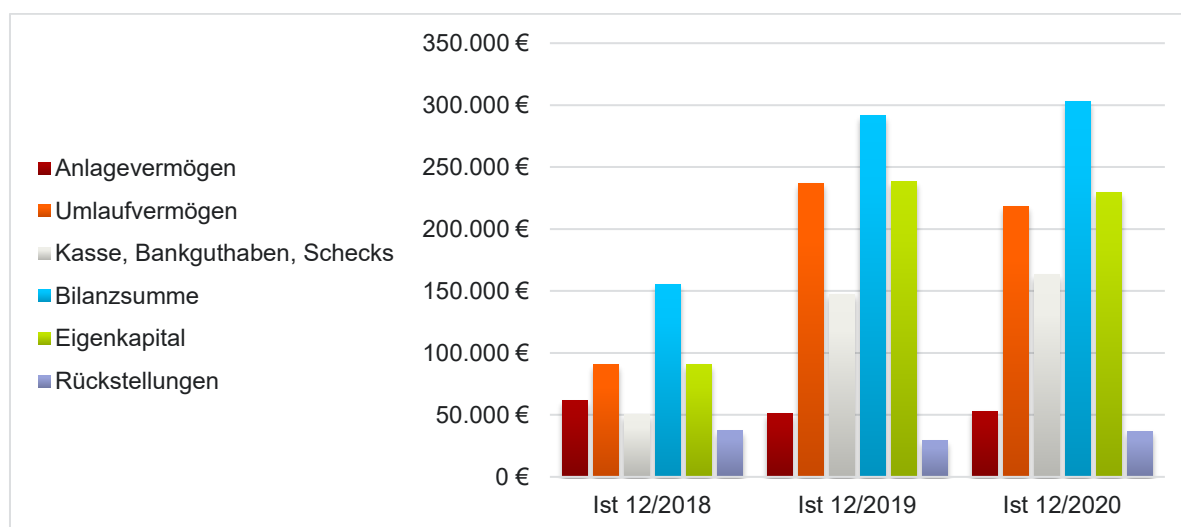
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	202.771,14	248.272,51	205.811,24	-42.461,27
Sonstige betriebliche Erträge	19.940,66	44.334,46	22.210,91	-22.123,55
Gesamtleistung	222.711,80	292.606,97	228.022,15	-64.584,82
Materialaufwand	36.132,85	20.254,92	14.056,92	-6.198,00
Personalaufwand	557.240,34	657.432,02	702.621,24	45.189,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	470.222,36	420.901,19	570.386,27	149.485,08
Abschreibungen	27.389,95	26.073,28	19.850,81	-6.222,47
EBIT	-868.273,70	-832.054,44	-1.078.893,09	-246.838,65
Jahresergebnis	-868.857,78	-832.409,36	-1.079.477,02	-247.067,66
Entnahmen aus Rücklagen	868.857,78	832.409,36	1.079.477,02	247.067,66
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

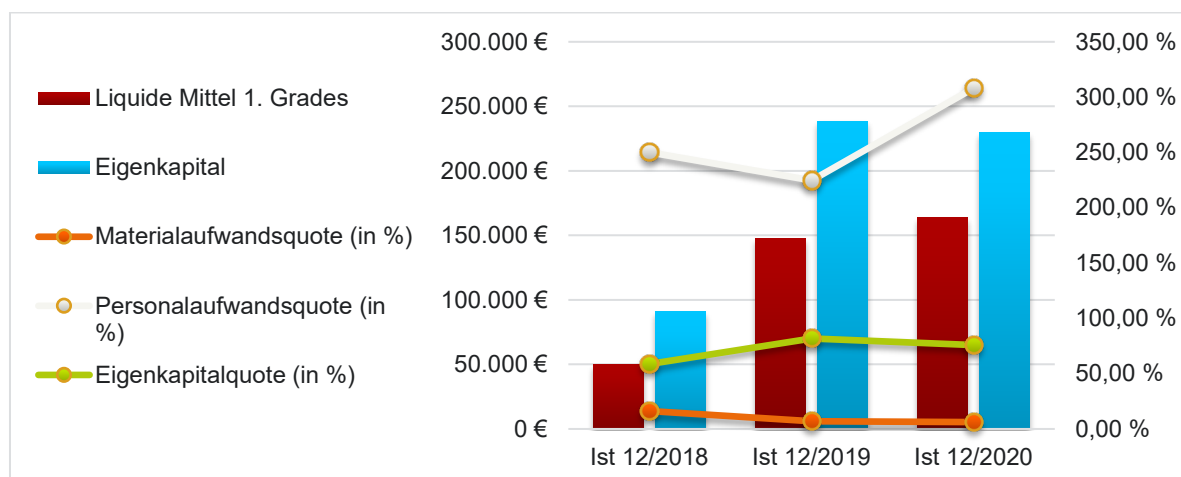
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	61.628,00	50.955,40	53.151,64	2.196,24
Umlaufvermögen	90.647,17	237.140,79	218.478,48	-18.662,31
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.604,93	51.043,89	23.671,16	-27.372,73
Kasse, Bankguthaben, Schecks	49.979,67	147.445,84	163.519,45	16.073,61
Rechnungsabgrenzungsposten	2.879,33	3.463,45	31.029,65	27.566,20
Bilanzsumme	155.154,50	291.559,64	302.659,77	11.100,13
Passiva				
Eigenkapital	91.076,13	238.566,77	229.729,75	-8.837,02
Rückstellungen	37.486,29	29.260,00	36.982,00	7.722,00
Verbindlichkeiten	26.592,08	23.405,37	35.948,02	12.542,65
Bilanzsumme	155.154,50	291.559,64	302.659,77	11.100,13

FINANZKENNZAHLEN

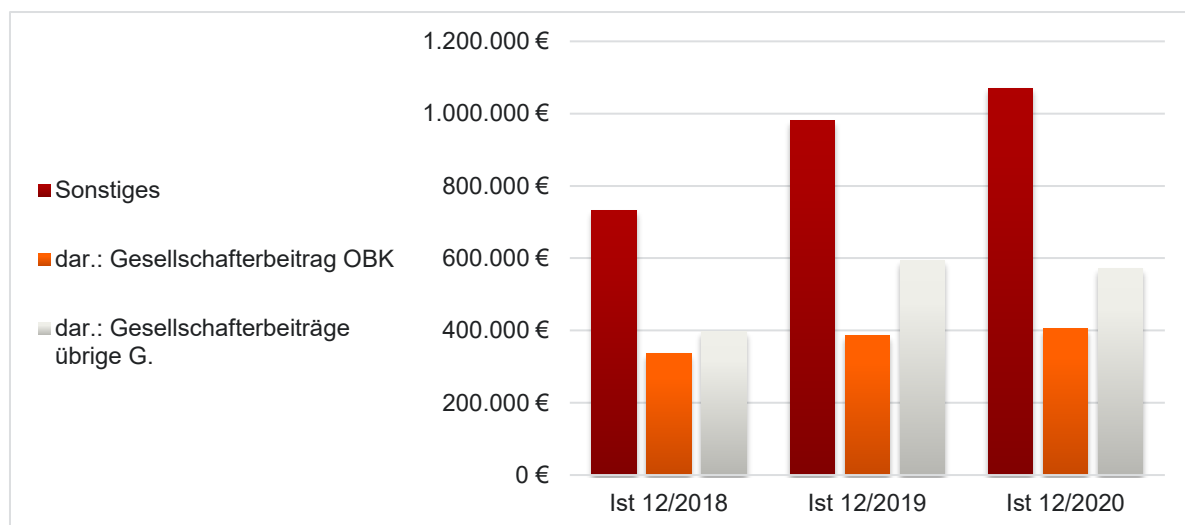


	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-428,5	-335,3	-524,5	-189,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	187,9	630,0	454,9	-175,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	49.979,67	147.445,84	163.519,45	16.073,61
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	0	0	0	0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,2	6,9	6,2	-0,7
Personalaufwandsquote (in %)	250,2	224,7	308,1	83,4
EBITDA (€)	-840.883,75	-805.981,16	-1.059.042,28	-253.061,12
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	91.076,13	238.566,77	229.729,75	-8.837,02
Eigenkapitalquote (in %)	58,7	81,8	75,9	-5,9
Nettofinanzverschuldung (€)	-49.979,67	-147.445,84	-163.519,45	-16.073,61
Anlagendeckung II (in %)	147,8	468,2	432,2	-36,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Broschürenausgabe	256.890	164.800	108.940
Übernachtungen	862.116	1.514.292	812.194
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	13	12	14

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-
Sonstiges	732.000,00	979.900,00	1.070.640,00
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK	336.000,00	386.000,00	406.000,00
dar.: Gesellschafterbeiträge übrige G.	396.000,00	593.900,00	572.140,00
dar.: Sonderbeitrag OBK	-	0,00	35.000,00
dar.: Sonderbeitrag übrige Gesellsch.	-	0,00	55.000,00
dar.: Kaufpreis Anteil Rhein-Sieg-Kreis an Naturarena (Gesellschaftereinlage)	-	-	2.500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Tobias Kelter

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Frau Regine Gembler (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Frau Ursula Mahler (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
Frau Petra Pfeiffer (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

BERATENDES MITGLIED

Frau Dorothee Bastian (FDP) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Lucien Ghidel (AfD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Claudia Hein (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED

Herr Harald Frieze (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Markus Lietza (AfD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Erika Lob (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Margit Priesel-Körner (UWG) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Angelika Vogel (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Das Jahr 2020 war nach der Darstellung der Geschäftsführung im Lagebericht (insgesamt bestätigt auch durch die Angaben im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer) durch die Corona-Krise geprägt. Durch den aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr und im November 2020 erneut verhängten Lockdown sowie die auch während der übrigen Monate bestehenden Einschränkungen haben die Leistungsträger im Bergischen starke Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Um die Betriebe in der Krise zu unterstützen, hat „Das Bergische“ verschiedene Maßnahmen und Kampagnen umgesetzt. Vor diesem Hintergrund schloss die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2020 insgesamt mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 1.079 T€ (Vj.: - 832 T€) ab. Im Vergleich zu den Planwerten (Jahresfehlbetrag 2020 lt. Wirtschaftsplan = - 1.017 T€) ergab sich pandemiebedingt ein um 62 T€ höherer Verlust.

Die Umsatzerlöse, im Wesentlichen bestehend aus,

- Marketingerlösen (87 T€; Vj.: 117 T€),
- Sponsoring (88 T€; Vj.: 87 T€),
- sonstigen Umsatzerlösen, u.a. aus Umlagen für Messekosten und der Durchführung operativer Vereinstätigkeiten (31 T€; Vj.: 44 T€),

sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie deutlich um 42 T€ auf 206 T€ (Vj.: 248 T€) gesunken. Die geplanten Umsatzerwartungen in Höhe von 298 T€ wurden sogar um 92 T€ unterschritten.

In 2020 entstanden Sonderaufwendungen zur Förderung der Corona-Kampagne in Höhe von 103 T€, die durch den vorher beschlossenen Sonderzuschuss der Gesellschafter in Höhe von 90 T€ und aus den Einsparungen im laufenden Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 13 T€ finanziert wurden.

Die Eigenkapitalquote hat sich zum Bilanzstichtag bei gestiegener Bilanzsumme (315 T€; Vj.: 292 T€) auf 73 % (Vj.: 82 %) auch deshalb verschlechtert, weil der Gesellschafterbeitrag und die Sonderzuschüsse zusammen (1.071 T€) den Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2020 (1.079 T€) nicht ganz ausgleichen konnten.

Prognose für das laufende Wirtschaftsjahr 2021:

Auch das Geschäftsjahr 2021 wird nach Überzeugung der Geschäftsführung wesentlich durch die Corona-Pandemie geprägt sein. Auch vor diesem Hintergrund plant die Geschäftsführung für 2021 eine Erhöhung der Umsatzerlöse um 319 T€ auf insgesamt 525 T€; im Wesentlichen durch die Einnahmen aus der Aktion "Alle Inklusive" (208 T€), durch den Verkauf von Pauschalarrangements und Veranstaltungen (90 T€) und durch die Sponsoringeinnahmen von der Kreissparkasse (10 T€).

Bei zugesicherten Gesellschafterbeiträgen, einschließlich Sonderbeiträgen, in Höhe von insgesamt 1.000 T€ soll sich bei geplanten Aufwendungen von 1.660 T€ und abzüglich der geplanten Erträge von 525 T€ per Saldo ein negatives Ergebnis in Höhe von -135 T€ in 2021 ergeben. Das negative Ergebnis soll wiederum durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden. Da diese anschließend bis auf einen Betrag von rund 70 T€ aufgebraucht wäre, hat die Gesellschaft eine Aufstockung der Gesellschafterbeiträge ab dem Jahr 2022 geplant, um die bisherigen Maßnahmen zur Tourismusförderung bei gleichbleibender Personaldecke aufrecht zu erhalten.

4.4.3.2 Das Bergische gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261 9163100
E-MAIL	jens.eichner@dasbergische.org



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	26.06.2009
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- ZWECK

Das Bergische gGmbH wurde 2009 als Projektgesellschaft für das Wanderprojekt "Bergisches Wanderland" (ehemals "Wege durch die Zeit") gegründet. Dieses Projekt wurde 2015 auch formal abgeschlossen. Inzwischen wurde die Gesellschaft mit dem Zusatz "Die Projektgesellschaft" versehen und hat sich 2015 erneut erfolgreich mit einem Förderprojekt beim Land NRW beworben. Die Gesellschaft hat ausschließlich eine Geschäftsführung auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung und kauft die Dienstleistung "Wegemanagement" extern ein.

Die Gesellschaft hat derzeit im Kern in der Folge des Wanderprojekts und mit dem Blick in die Zukunft 3 Aufgabenfelder:

1. Erhaltung der geförderten hochklassigen Wanderwege-Infrastruktur, Verbesserung der Servicestruktur rund um die Wanderwege (z.B. Information, Parken, Transport) und deren Qualitätssicherung,
2. Schaffung neuer barrierefreier Infrastruktur durch Umsetzung des laufenden Förderprojektes,
3. Entwicklung neuer Förderideen und Bemühen um neue entsprechende Förderfelder.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Gesellschaft Das Bergische gGmbH wurde zur Förderung und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich "Bergisches Wanderland" gegründet. Die Gesellschaft erfüllt für die beteiligten Kommunen die Aufgabe der Tourismusförderung und dient damit öffentlichen Interessen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁷	Nominal _____	45% / - / 45%
	Stimmen _____	45% / - / 45%

⁷ direkt / indirekt / gesamt

KAPITAL

Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

GESELLSCHAFTER

Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 11.250,0 € (45,00%)

Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 11.250,0 € (45,00%)

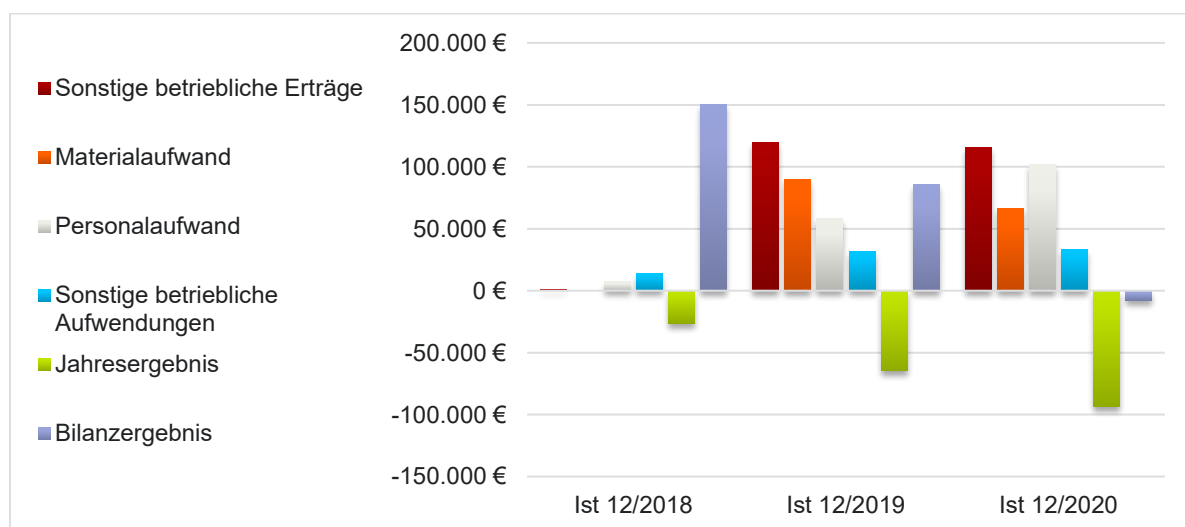
Zweckverband Naturpark Bergisches Land _____ 2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

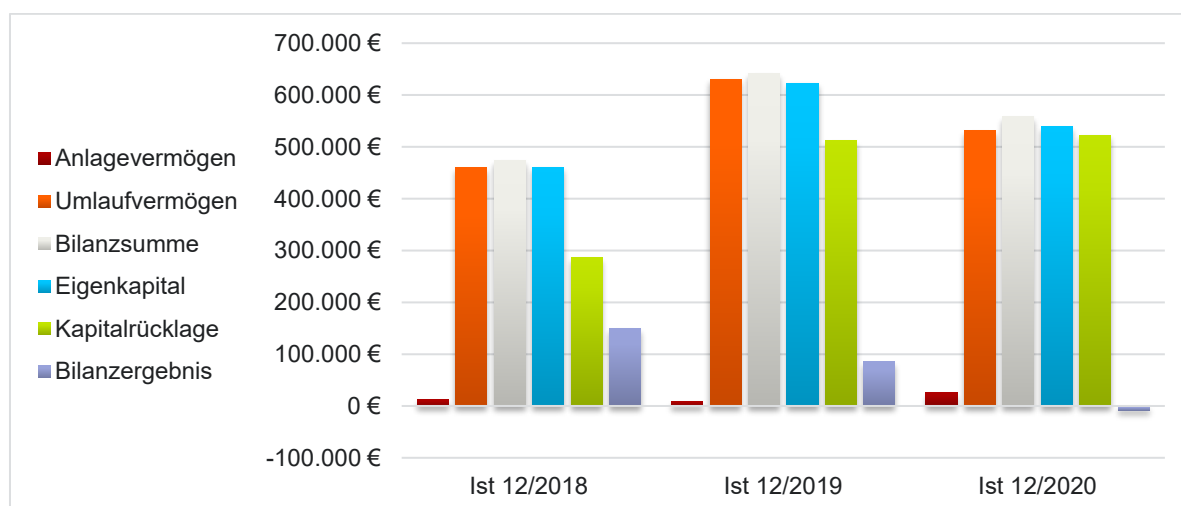
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Sonstige betriebliche Erträge	764,20	119.775,26	115.781,35	-3.993,91
Gesamtleistung	764,20	119.775,26	115.781,35	-3.993,91
Materialaufwand	-	89.998,71	66.071,85	-23.926,86
Personalaufwand	7.134,49	58.101,55	101.854,98	43.753,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.135,18	31.566,44	33.271,76	1.705,32
Abschreibungen	5.748,00	4.672,57	6.079,08	1.406,51
EBIT	-26.253,47	-64.564,01	-91.496,32	-26.932,31
Jahresergebnis	-26.253,47	-64.564,01	-93.369,72	-28.805,71
Entnahmen aus Rücklagen	224.980,45	0,00	-	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-48.680,45	150.046,53	85.482,52	-64.564,01
Bilanzergebnis	150.046,53	85.482,52	-7.887,20	-93.369,72

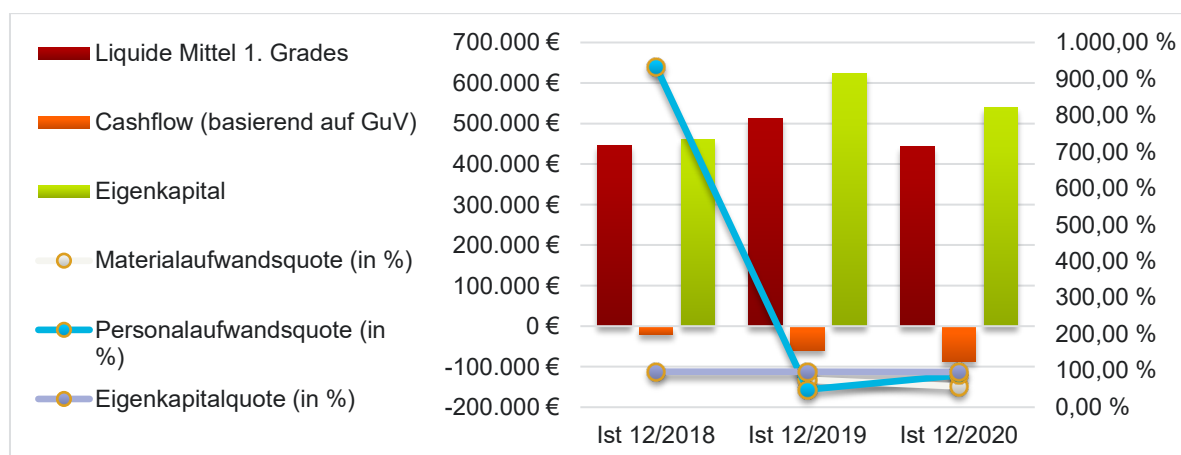
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	12.417,00	9.299,00	25.312,00	16.013,00
Umlaufvermögen	459.328,84	630.850,15	530.626,99	-100.223,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.606,01	118.877,58	87.749,46	-31.128,12
Kasse, Bankguthaben, Schecks	444.722,83	511.972,57	442.877,53	-69.095,04
Rechnungsabgrenzungsposten	1.378,40	805,43	2.590,51	1.785,08
Bilanzsumme	473.124,24	640.954,58	558.529,50	-82.425,08
Passiva				
Eigenkapital	461.040,47	623.142,46	539.772,74	-83.369,72
Kapitalrücklage	285.993,94	512.659,94	522.659,94	10.000,00
Bilanzergebnis	150.046,53	85.482,52	-7.887,20	-93.369,72
Rückstellungen	10.764,25	10.751,50	10.270,00	-481,50
Verbindlichkeiten	1.319,52	7.060,62	8.486,76	1.426,14
Bilanzsumme	473.124,24	640.954,58	558.529,50	-82.425,08

FINANZKENNZAHLEN

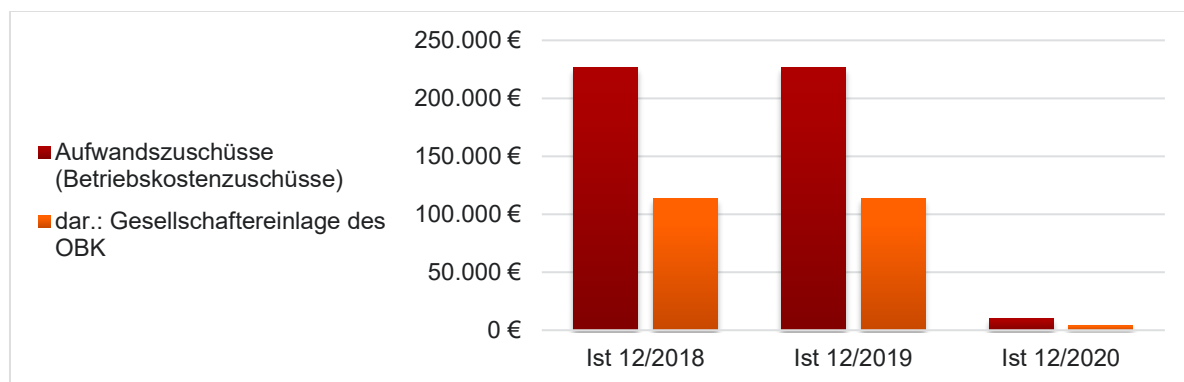


	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	33.703,4	7.251,1	5.218,5	-2.032,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	444.722,83	511.972,57	442.877,53	-69.095,04
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-20.505,47	-59.891,44	-87.290,64	-27.399,20
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	-	75,1	57,1	-18,0
Personalaufwandsquote (in %)	933,6	48,5	88,0	39,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	461.040,47	623.142,46	539.772,74	-83.369,72
Eigenkapitalquote (in %)	97,4	97,2	96,6	-0,6
Nettofinanzverschuldung (€)	-444.722,83	-511.972,57	-442.877,53	69.095,04
Anlagendeckung II (in %)	3.713,0	6.701,2	2.132,5	-4.568,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	0	2	2
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	5.000,00
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL (€)	-	-	3.600,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelzufluss				
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	226.666,00	226.666,00	10.000,00	-216.666,00

dar.: Gesellschaftereinlage des OBK	113.333,00	113.333,00	4.500,00	-108.833,00
Bürgschaften	2.008.764,57	2.008.764,57	2.008.764,57	0,00
dar.: OBK-Bürgschaftsanteil max. 45 %	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Jens Eichner	Das Bergische gGmbH
-------------------	---------------------

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Maaß (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Petra Pfeiffer (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Jürgen Kleine (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Frank Marmor (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Das Bergische gGmbH wurde 2009 als Projektgesellschaft für das Wanderprojekt „Bergisches Wanderland“ (ehemals „Wege durch die Zeiten“) gegründet. Dieses Projekt wurde 2015 formal abgeschlossen. Inzwischen wurde die Firma mit dem Zusatz „Die Projektgesellschaft“ versehen und hat sich 2015 erneut erfolgreich mit einem Förderprojekt „Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht“ beim Land NRW beworben.

Die Gesellschaft hat in 2020 einen Jahresfehlbetrag von 93,4 T€ (Vorjahr 64,6 T€) erzielt. Es wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Der Personalaufwand erhöhte sich um 43,8 T€ auf 101,9 T€.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt – 57 T€. Unter Berücksichtigung des Cashflows aus Investitionstätigkeit (- 22 T€) und des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit (10 T€) ergibt sich in 2020 eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands um - 69 T€.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Im **Wirtschaftsplan 2021** sind Ausgaben in Höhe von 1.828 T€ bei Einnahmen von 1.435 T€ enthalten, was einem Jahresfehlbetrag von 393 T€ entspricht. Die Einnahmen beinhalten Fördergelder in Höhe von 1.425 T€ sowie eine Overheadpauschale (Gesellschaftereinlage) in Höhe von 10 T€ für den

laufenden Betrieb der Gesellschaft. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes zu Beginn der Periode i. H. v. 443 T€ ergibt sich ein geplanter Finanzmittelbestand zum 31.12.2021 von 50 T€.

Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtsjahr 2020 unverändert gewährleistet.

4.4.3.3 Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Bunsenstraße 5
FIRMENSITZ	51647 Gummersbach
TELEFON	02261814500
TELEFAX	02261814900
E-MAIL	info@gtc-gm.de
WEBSEITE	https://www.gtc-gm.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	17.02.1995
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.10.2009
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Susanne Roll

UNTERNEHMENS-ZWECK	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Förderung von Innovation und Existenzgründung in Gummersbach bzw. im Oberbergischen Kreis als ein Teilbereich von Wirtschaftsförderung erfolgt im gemeinsamen öffentlichen Interesse der Gesellschafter. Auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wird geachtet, sie war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁸	Nominal _____ 3,51% / 0,12% / 3,63%
	Stimmen _____ 3,51% / 0,12 / 3,63%
KAPITAL	Stammkapital _____ 730.150 € (0 Stücke); 14.603 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Stadt Gummersbach _____ 432.150,0 € (59,19%)
	Kreissparkasse Köln _____ 51.150,0 € (7,01%)
	Sparkasse Gummersbach _____ 51.150,0 € (7,01%)
	AggerEnergie GmbH _____ 25.600,0 € (3,51%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 25.600,0 € (3,51%)
	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH _____ 17.950,0 € (2,46%)
	BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH _____ 7.700,0 € (1,05%)
	Deutsche Bank AG Frankfurt am Main _____ 7.700,0 € (1,05%)
	Aggerverband _____ 5.150,0 € (0,71%)

⁸ direkt / indirekt / gesamt

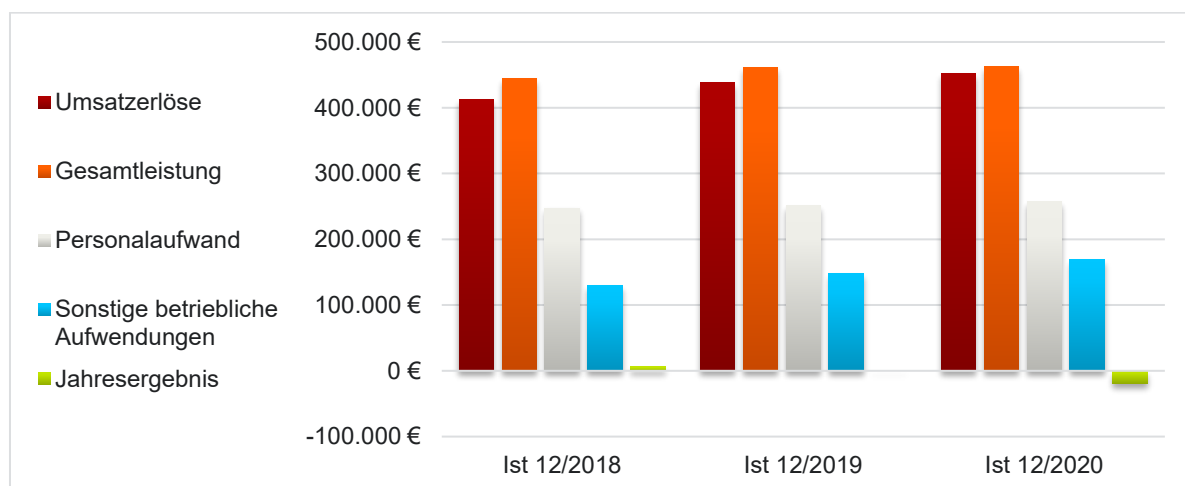
Aktiv Service Deutschland GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Erbengemeinschaft Svenja Heidbüchel und Silke Braunschweig	5.150,0 € (0,71%)
Gummi Berger Hans Berger GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Rothstein Immobilienverwaltungs GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Sparkasse Gummersbach	5.150,0 € (0,71%)
Volksbank Oberberg eG	5.150,0 € (0,71%)
dhpg Dr. Harzem & Partner mbB	5.200,0 € (0,71%)
Gemeinde Nümbrecht	5.100,0 € (0,70%)
Advisio Treuhand & Revision Gummersbach GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Cramer & Herling OHG	2.600,0 € (0,36%)
Elektro Bremicker GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Ferchau GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Engelskirchen	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Lindlar	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Marienheide	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Morsbach	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Reichshof	2.600,0 € (0,36%)
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Gummersbach	2.600,0 € (0,36%)
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Lothar Bühne	2.600,0 € (0,36%)
Marktstadt Waldbröl	2.600,0 € (0,36%)
Michael Metgenberg	2.600,0 € (0,36%)
Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Bergneustadt	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Radevormwald	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Wiehl	2.600,0 € (0,36%)
Technische Hochschule Köln	2.600,0 € (0,36%)
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600,0 € (0,36%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500,0 € (0,34%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

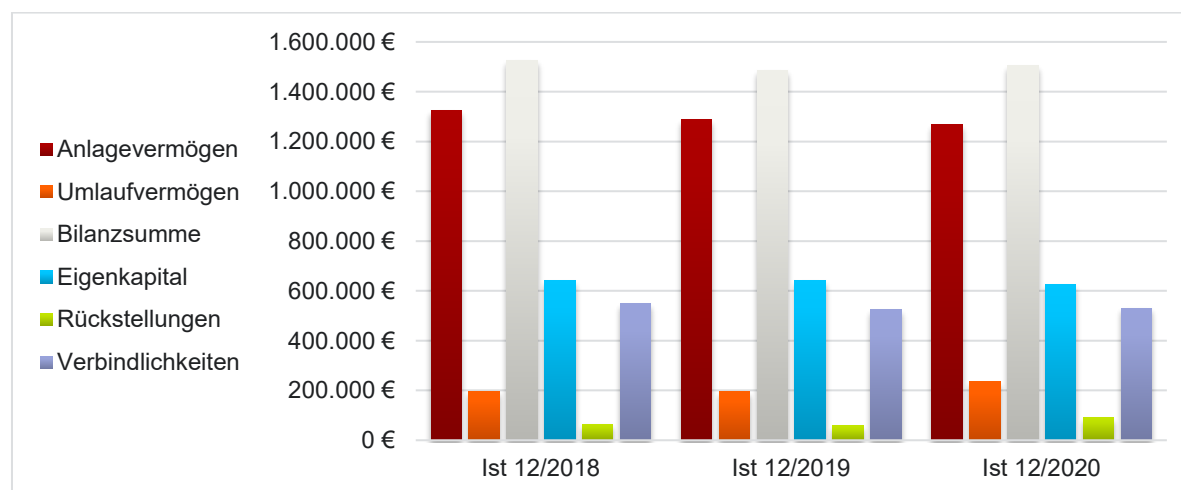
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	412.618,99	437.833,12	452.628,23	14.795,11
Sonstige betriebliche Erträge	31.592,30	23.514,80	10.437,00	-13.077,80
Gesamtleistung	444.211,29	461.347,92	463.065,23	1.717,31
Personalaufwand	247.557,46	250.821,92	257.257,04	6.435,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.064,13	148.541,79	169.200,28	20.658,49
Abschreibungen	36.803,66	37.746,49	41.956,53	4.210,04
EBIT	29.786,04	24.237,72	-5.348,62	-29.586,34
Jahresergebnis	5.910,69	604,76	-19.207,68	-19.812,44

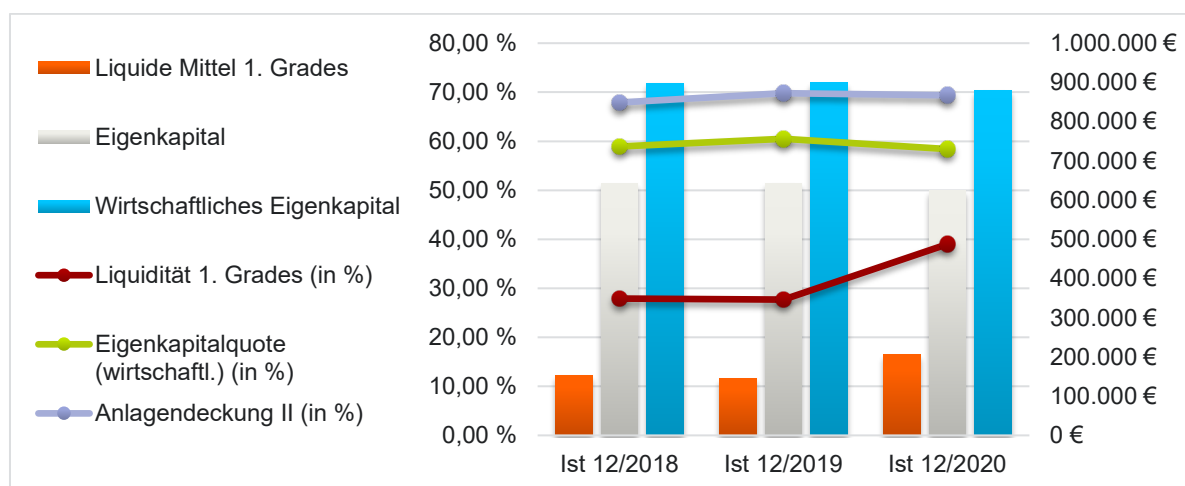
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	1.323.578,11	1.288.191,61	1.267.297,61	-20.894,00
Umlaufvermögen	197.525,83	194.797,23	236.307,59	41.510,36
Kasse, Bankguthaben, Schecks	153.428,44	145.737,84	206.947,72	61.209,88
Rechnungsabgrenzungsposten	2.686,97	2.644,98	1.561,80	-1.083,18
Bilanzsumme	1.523.790,91	1.485.633,82	1.505.167,00	19.533,18
Passiva				
Eigenkapital	642.467,22	643.071,98	623.864,30	-19.207,68
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-93.593,47	-87.682,78	-87.078,02	604,76
Jahresergebnis	5.910,69	604,76	-19.207,68	-19.812,44
Stille Beteiligung	255.645,94	255.645,94	255.645,94	0,00
Rückstellungen	65.214,00	57.777,00	89.723,00	31.946,00
Verbindlichkeiten	550.043,75	525.308,15	530.944,84	5.636,69
Rechnungsabgrenzungsposten	10.420,00	3.830,75	4.988,92	1.158,17
Bilanzsumme	1.523.790,91	1.485.633,82	1.505.167,00	19.533,18

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,7	0,1	-2,2	-2,3
Umsatzrentabilität (in %)	1,4	0,1	-4,2	-4,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	27,9	27,7	39,0	11,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	153.428,44	145.737,84	206.947,72	61.209,88
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	21	15	27	12
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	55,7	54,4	55,6	1,2
Finanzergebnis (€)	-9.681,59	-9.436,20	-8.834,19	602,01
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	642.467,22	643.071,98	623.864,30	-19.207,68
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	898.113,16	898.717,92	879.510,24	-19.207,68
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	58,9	60,5	58,4	-2,1
Nettofinanzverschuldung (€)	326.322,37	307.451,61	252.804,83	-54.646,78
Anlagendeckung II (in %)	67,9	69,8	69,4	-0,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Belegung (in %)	96,0	97,0	93,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	6	5	5

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	-	-	9.171,89	9.171,89
dar.: dieser Mandant	0,00	0,00	1.310,27	1.310,27

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Frau Susanne Roll

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein

Stadt Gummersbach

MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

Herr Frank Herhaus
(bis 04.11.2020)

Oberbergischer Kreis
(OBK)

ERSATZMITGLIED

Herr KD Klaus Grootens
(ab 05.11.2020)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein

Stadt Gummersbach

MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

Herr Frank Herhaus
(bis 04.11.2020)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens
(ab 05.11.2020)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 4 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2023 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Seit Gründung der GTC GmbH bis zum 31.12.2020 wurden insgesamt 190 Unternehmen angesiedelt. In diesem Zeitraum sind 778 direkte Arbeitsplätze entstanden. Per 31.12.2020 waren 39 Unternehmen mit 127 Arbeitsplätzen im GTC angesiedelt, dies entspricht einem Faktor von 3,3 Arbeitnehmern pro Unternehmen. Der Belegungsstand lag am Stichtag bei 97,6 %, im Jahresdurchschnitt bei 93 %.

Die Erlöse aus reinen Mieten belaufen sich auf 402 T€, dies sind 89 % der Umsatzerlöse ohne sonstige betriebliche Erträge. Diese Zahlen sind zum Vorjahresvergleich um 2,8 % gestiegen. Die Umsatzerlöse stiegen um 3,4 % (14,8 T€), gesamt gesehen stiegen die Erlöse und sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1,7 T€ was 0,37 % zum Vorjahreswert entspricht.

Die Kosten stiegen gegenüber dem Vorjahr um 30,7 T€ was 6,9 % zum Vorjahreswert entspricht. In der Summe ergibt sich hieraus eine Ergebnisreduktion nach Steuern (aber ohne sonstige Steuern) von 29 T€. Liquidität war zu jedem Zeitpunkt in 2020 in ausreichendem Umfang vorhanden. Ein Verlustausgleich für 2020 in Höhe von 9,2 T€ wird in Anspruch genommen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich in 2020 um 19,6 T€ auf 1.505 T€. Die Vermögenssituation ist bei einer Eigenkapitalquote von 58,4 % geordnet.

Die Gesellschafterversammlung der GTC GmbH hat in der Sitzung vom 27.10.2021 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.505.167,00 € und einem Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz von 28.379,57 € festgestellt. Der Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Timmerbeil geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Für die Folgejahre erwartet die Gesellschaft einen leicht steigenden Jahresfehlbetrag, der voraussichtlich auch zu kleineren Verlustausgleichszahlungen führen wird:

2021: (-) 71.200 €

2022: (-) 63.650 €

2023: (-) 52.300 €

2024: (-) 54.500 €

2025: (-) 76.200 €

4.4.4 Umwelt und Natur

4.4.4.1 Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Braunswerth 1 - 3
FIRMENSITZ	51766 Engelskirchen
TELEFON	022638050
TELEFAX	02263805520
E-MAIL	mail@bavmail.de
WEBSEITE	http://www.bavweb.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2021

ANSPRECHPARTNER Frau Monika Lichtinghagen-Wirths

UNTERNEHMENS-ZWECK Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) obliegen würde.
Er ist in diesem Zusammenhang ferner zuständig für die Information und Beratung sowie die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stammkapital _____ 5.000.000 € (0 Stücke); 18 Stimmen

MITGLIEDER Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 9
Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 9

TOCHTERUNTERNEHMEN AVEA GmbH & Co. KG _____ 5.500.000,0 € (50,00%)
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 1.000.000,0 € (50,00%)
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
Bergische Wertstoff-Sammel GmbH _____ 23.775,0 € (46,48%)
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 17.640,0 € (3,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

AVEA GmbH & Co.
KG
50,00%

AVEA Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
50,00%

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
50,00%

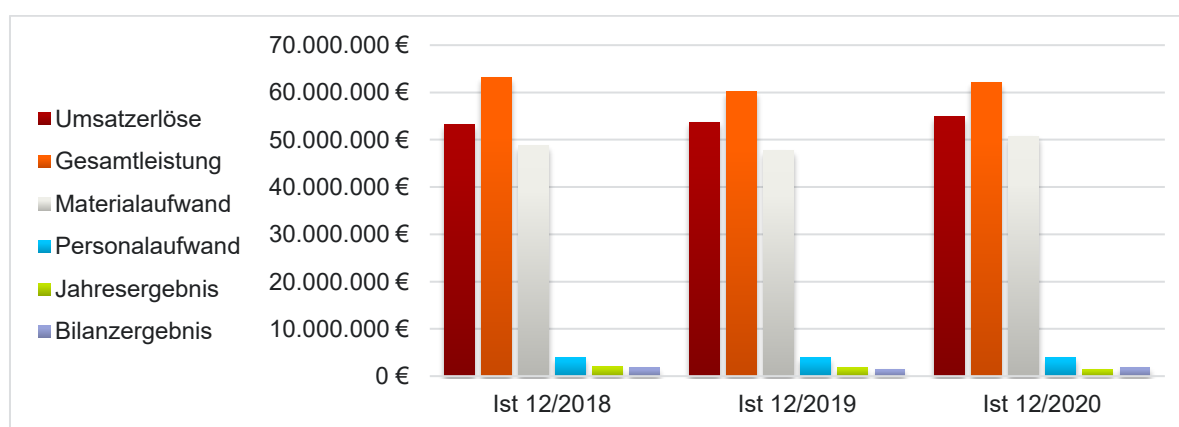
RELOGA
Verwaltungs- u.
Beteiligungs GmbH
50,00%

Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
46,48%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
3,50%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

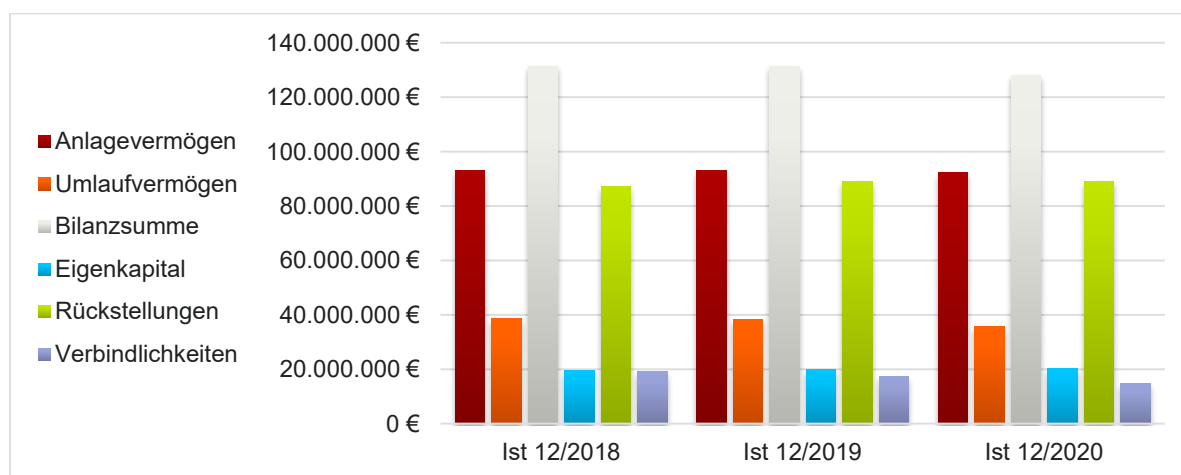


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	53.217.391	53.728.084	54.902.153	1.174.070
Sonstige betriebliche Erträge	9.967.344	6.482.974	7.132.187	649.212
Gesamtleistung	63.184.735	60.211.058	62.034.340	1.823.282
Materialaufwand	48.747.290	47.743.367	50.768.710	3.025.343
Personalaufwand	3.927.390	3.942.221	3.879.318	-62.902
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.071.876	2.762.742	2.789.303	26.561
EBITDA	5.438.180	5.762.728	4.597.009	-1.165.719

Abschreibungen	1.515.506	1.612.450	1.726.670	114.220
EBIT	3.922.674	4.150.278	2.870.338	-1.279.940
Erträge aus Beteiligungen	1.900.000	1.900.000	1.900.000	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1.072.566	846.137	962.738	116.601
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	343.226	359.292	237.738	-121.554
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.520.616	5.030.419	4.437.939	-592.480
Jahresergebnis	1.961.487	1.780.266	1.472.331	-307.935
Bilanzergebnis	1.727.727	1.508.066	1.844.816	336.750

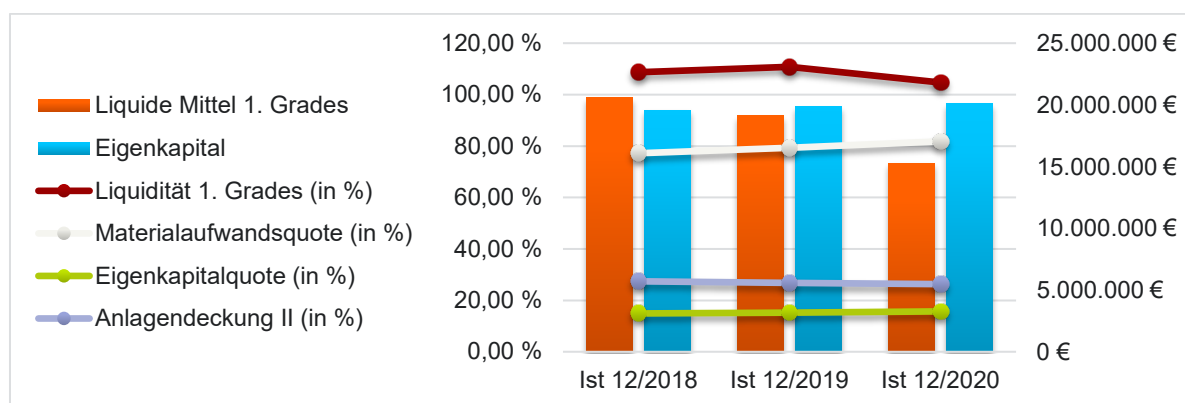
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	92.958.185	93.009.039	92.396.432	-612.607
Finanzanlagen	66.428.297	67.406.336	68.147.398	741.063
Umlaufvermögen	38.499.038	38.355.553	35.684.979	-2.670.574
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.771.419	19.076.549	20.335.602	1.259.053
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.626.167	19.135.781	15.280.543	-3.855.237
Bilanzsumme	131.457.224	131.364.592	128.105.689	-3.258.903
Passiva				
Eigenkapital	19.586.580	19.909.119	20.143.383	234.264
Sonderposten	5.875.203	5.009.413	4.186.564	-822.849
Rückstellungen	87.015.353	89.177.582	89.177.790	208
Verbindlichkeiten	18.980.088	17.268.478	14.597.952	-2.670.526
Bilanzsumme	131.457.224	131.364.592	128.105.689	-3.258.903

FINANZKENNZAHLEN



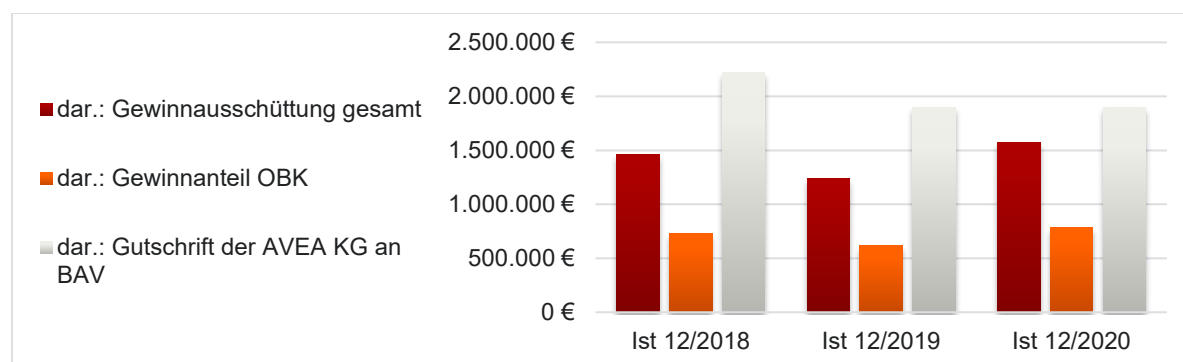
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	7,7	7,1	6,1	-1,0
Umsatzrentabilität (in %)	3,7	3,3	2,7	-0,6
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	108,7	110,8	104,7	-6,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	20.626.167	19.135.781	15.280.543	-3.855.237
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	3.476.993	3.392.716	3.199.001	-193.715
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	31	31	32	1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	77,2	79,3	81,8	2,5
Personalaufwandsquote (in %)	6,2	6,5	6,3	-0,2
Finanzergebnis (€)	-1.204.825	-1.924.989	-1.337.463	587.527
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	19.586.580	19.909.119	20.143.383	234.264
Eigenkapitalquote (in %)	14,9	15,2	15,7	0,5
Anlagendeckung II (in %)	27,4	26,8	26,3	-0,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	59	67	66
Forderungen			
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	-	-	17.911.800
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	-	-	15.994
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	787.408

Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	-	-	1.359.651
Erträge			
Erträge von der AVEA KG (€)	-	-	2.469.273
Erträge von der RELOGA Holding (€)	-	-	133.738
Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	-	-	35.431.879

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-
dar.: Gewinnausschüttung gesamt	1.457.727	1.238.067	1.574.816	336.750
dar.: Gewinnanteil OBK	728.863	619.033	787.408	168.375
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	-	-
dar.: Gutschrift der AVEA KG an BAV	2.219.000	1.900.000	1.900.000	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Monika Lichtinghagen-Wirths

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

VERBANDSVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Eduard Wolf

Rheinisch-Bergischer
Kreis

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)
(ab 05.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Harald Langusch (CDU)
(bis 04.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Markus Lietza (AfD)
(ab 05.11.2020)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Manfred Becker (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Manfred Hücker (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sven Lichtmann (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Birgit Meckel (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Ingeborg Mohr-Simeonidis (DIE LINKE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Dietmar Rekowski (AfD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Rolf Schulte (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sebastian Schäfer (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr André Steiniger	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Eberhard Weber (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Im Jahresabschluss 2020 und dem Lagebericht wird u.a. folgende und insgesamt nachvollziehbare Lage und Entwicklung des Verbands dargestellt:

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.472 (Vorjahr TEUR 1.780) und einen Bilanzgewinn von TEUR 1.845 (Vorjahr TEUR 1.508) aus, der um TEUR 1.781 über dem Planansatz liegt. Erträge aus Beteiligungen wurden allerdings in der Planung nicht berücksichtigt.

Die Anteile an der Bergische Erddeponiebetriebe GmbH hat der Bergische Abfallwirtschaftsverband im Juli 2020 erworben. Für sämtliche Beteiligungsgesellschaften lagen zum Zeitpunkt der Lageberichterstellung keine Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2020 vor. Die Erträge aus der Ausschüttung der Beteiligungsunternehmen aus dem Jahre 2020 betragen € 1.900.000,00, die aus anderen Wertpapieren und sonstigen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens € 962.738,05.

Das gute Jahresergebnis und die nur geringe Abnahme der zweckgebundenen Rücklagen haben das Eigenkapital auf TEUR 20.143 erhöht, die Eigenkapitalquote hat sich bei rückläufiger Bilanzsumme zum Vorjahreswert um TEUR 3.259 entsprechend erhöht. Durch die stetige Inanspruchnahme der Nachsorgerückstellung wird die Bilanzsumme mittelfristig stark sinken und die Eigenkapitalquote aufgrund des geringeren Divisors deutlich steigen.

Der BAV kann auf ein erfolgreiches Jahr 2020 mit positivem Ergebnis zurückblicken. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist solide und das Anlagevermögen des Verbandes ist durch langfristiges Kapital gedeckt.

In 2020 wurde gemeinsam mit der TH Köln intensiv an der Entwicklung bzw. Konkretisierung eines neuen Projektvorhabens mit dem Namen „Bergische Ressourcenschmiede“ gearbeitet. Dieses Vorhaben ist Teil der Regionale 2025. In diesem Zuge wurde seit dem Frühjahr 2020 an einem Dossier zur Beschreibung des Projektes sowie an der Entwicklung eines ersten, dazugehörigen, Teilprojektes „Pilot zur Bergischen Ressourcenschmiede“ gearbeitet. Mit dem Gesamtvorhaben „Bergische Ressourcenschmiede“ soll der Standort :metabolon zu einem Kompetenzstandort für zirkuläre Wertschöpfung weiterentwickelt werden. Hier werden Lösungen für zirkuläre Produktions- und Konsummuster entwickelt und erste Schritte zur Anwendung derselben eingeleitet. Dies umfasst neben der inhaltlichen Neuausrichtung insbesondere eine innovative Forschungs- und Transferstrategie (ganzheitlicher Ansatz), die Akteure der Wirtschaft und Gesellschaft aktiv in die Forschungsprozesse mit einbezieht. So sollen anwendungsbezogene Ergebnisse entstehen und mit vielfältigen Formaten und Anlässen Wissenstransfer gestaltet werden.

Wirtschaftsplan 2021 und Prognose 2021

Auch für das Geschäftsjahr 2021 wird auf Grundlage konstanter bis leicht steigender Gebühreneinnahmen und entsprechender Kostenpositionen, gleichbleibender Pachterlöse sowie Guthabenzinsen aus mittelfristigen Geldanlagen, die bisher noch über der Inflationsrate liegen, ein positives Geschäftsergebnis erwartet. Für das Geschäftsjahr 2021 ist insofern - unter der Annahme gleicher Bedingungen - mit einer im Ergebnis gleichen Geschäftsentwicklung zu rechnen.

4.4.4.2 AVEA GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668117
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.08.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS-ZWECK	Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich der kommunalen Gesellschafter mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für: a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, b.) Sammlung und Transport von Abfällen, c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit satzungsgemäß gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft gemäß den §§ 107, 108 GO NRW erreicht wurde.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stammkapital _____ 11.000.000 € (0 Stücke); 11.000 Stimmen
GESELLSCHAFTER	BERGISCHER ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND STADT LEVERKUSEN
TOCHTERUNTERNEHMEN	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH ____ 25.000,0 € (100,00%) AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG ____ 2.775.000,0 € (100,00%) AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG 1.305.000,0 € (100,00%) AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH ____ 25.000,0 € (100,00%) refer GmbH ____ 25.000,0 € (50,00%) Bergische Wertstoff-Sammel GmbH ____ 2.610,0 € (5,10%)

⁹ direkt / indirekt / gesamt

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ADG Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
100,00%

AVEA Aufbereitungs-
u.
DeponierungsGmbH
& Co.KG
100,00%

AVEA
Entsorgungsbetriebe
GmbH & Co. KG
100,00%

AVEA
Entsorgungsbetriebe
Verwaltungsgesellsc
haft mbH
100,00%

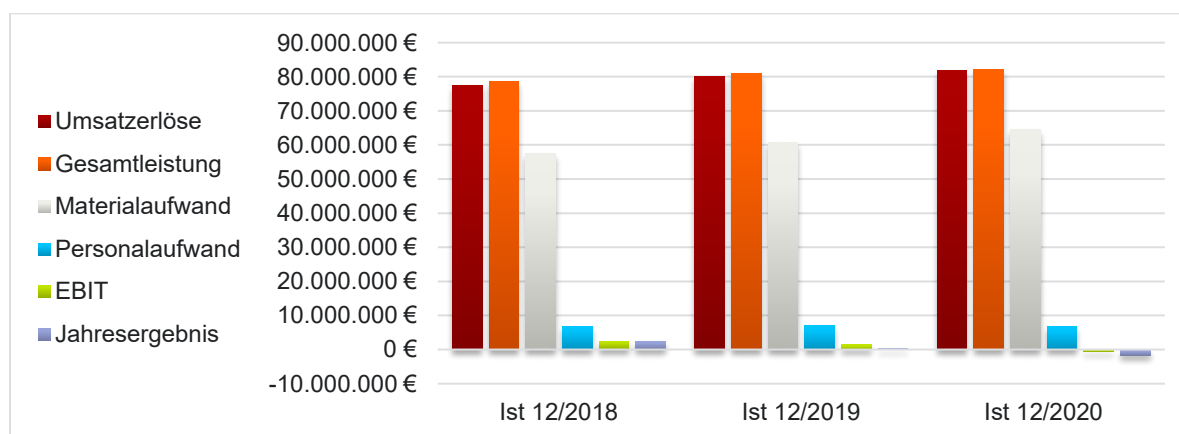
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

refer GmbH
50,00%

Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
5,10%

FINANZDATEN

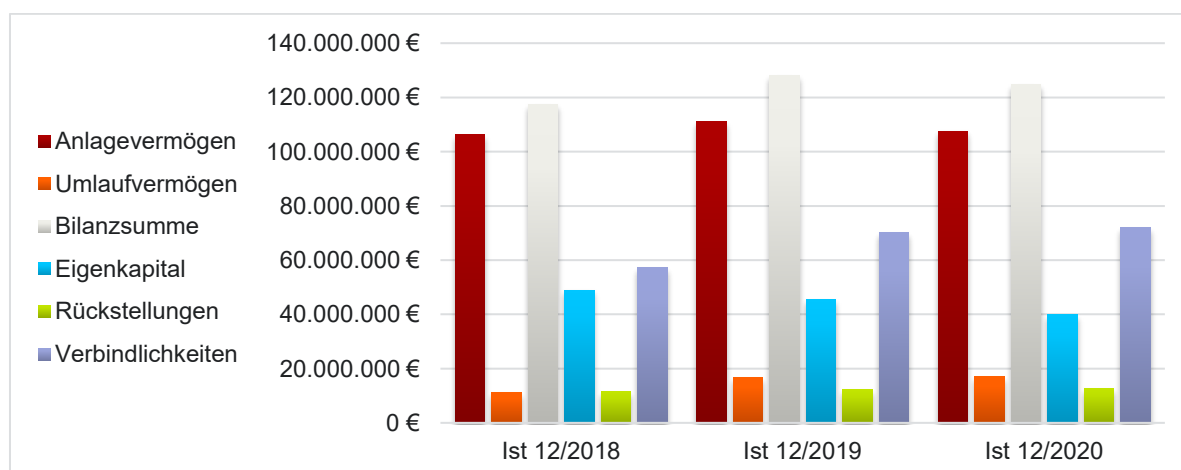
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	77.331.051	80.155.293	81.821.629	1.666.336
Sonstige betriebliche Erträge	1.211.445	890.891	389.740	-501.151
Gesamtleistung	78.542.495	81.046.184	82.211.369	1.165.185
Materialaufwand	57.517.889	60.657.079	64.445.393	3.788.314
Personalaufwand	6.837.945	6.917.518	6.677.885	-239.633
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.590.141	5.706.703	4.847.308	-859.395
EBITDA	8.596.520	7.764.884	6.240.783	-1.524.101
Abschreibungen	6.096.273	6.406.521	6.783.643	377.122
EBIT	2.500.247	1.358.363	-542.860	-1.901.222
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.437.208	1.285.713	1.196.701	-89.013
Jahresergebnis	2.501.257	345.522	-1.685.504	-2.031.026
Vorabausschüttung	-	-	-	-
Ausschüttung	3.800.000	3.800.000	1.800.000	-2.000.000

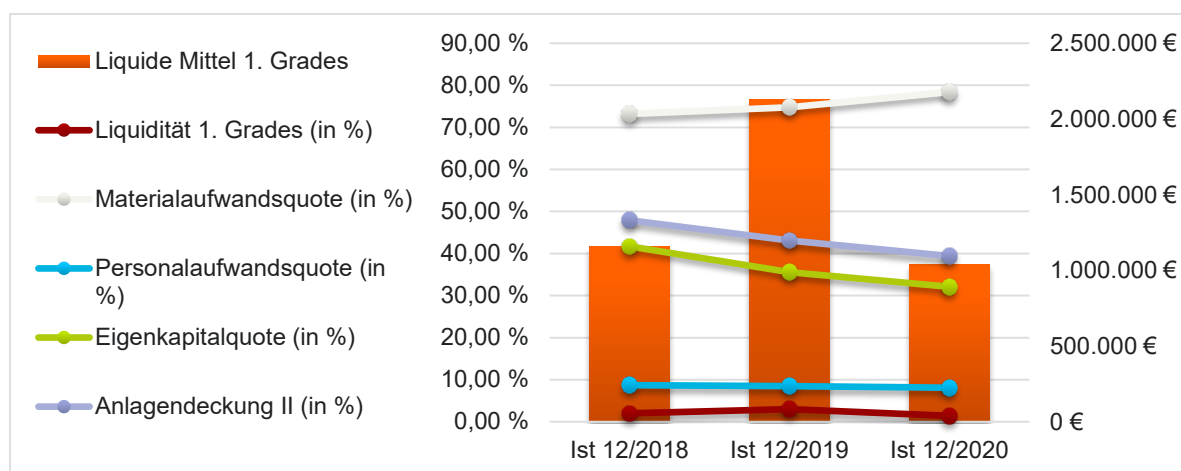
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	106.269.094	111.293.417	107.580.733	-3.712.685
Umlaufvermögen	11.272.326	16.649.755	17.044.512	394.756
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.975.389	14.375.010	15.806.668	1.431.657
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.156.199	2.128.185	1.038.283	-1.089.903
Rechnungsabgrenzungsposten	0	72.658	81.977	9.319
Bilanzsumme	117.541.420	128.015.831	124.707.221	-3.308.610
Passiva				
Eigenkapital	48.976.113	45.521.635	40.036.131	-5.485.504
Kapitalrücklage	26.770.050	26.770.050	26.770.050	0
Rückstellungen	11.390.380	12.206.647	12.679.457	472.810
Verbindlichkeiten	57.174.928	70.287.549	71.991.633	1.704.084
Bilanzsumme	117.541.420	128.015.831	124.707.221	-3.308.610

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	5,1	0,8	-4,2	-5,0
Umsatzrentabilität (in %)	3,2	0,4	-2,1	-2,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2,0	3,0	1,4	-1,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.156.199	2.128.185	1.038.283	-1.089.903
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	8	12	17	4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	73,2	74,8	78,4	3,6
Personalaufwandsquote (in %)	8,7	8,5	8,1	-0,4
Finanzergebnis (€)	229.206	-778.743	-923.322	-144.579
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	48.976.113	45.521.635	40.036.131	-5.485.504
Eigenkapitalquote (in %)	41,7	35,6	32,1	-3,5
Nettofinanzverschuldung (€)	17.733.358	21.855.032	21.438.406	-416.626
Anlagendeckung II (in %)	47,9	43,1	39,4	-3,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Gutschrift auf Gesellschafterkonten (€)	3.800.000	3.800.000	1.800.000
Gewinnausschüttung an den BAV (€)	1.900.000	1.900.000	900.000
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Umsatz pro Mitarbeiter	943.062	989.572	997.825
Mitarbeiteranzahl	82	81	82
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	402	402	414
Forderungen			
Forderungen ggü. dem ZV BAV (€)	-	-	2.387.822
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	-	-	654.221
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	-	-	17.937.435
Erträge			
Erträge vom BAV (€)	-	-	27.048.498
Erträge von der RELOGA Holding (€)	-	-	524.297
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	-	-	168.986

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
Herr LKVD Reinhard Schneider	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (ab 05.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Herr Christian Viebach (CDU) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--------------------------	--

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Frau Marlies Schirp (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 20,8 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2022 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.686 (Vorjahr Jahresüberschuss: TEUR 346) erwirtschaftet. Der Jahresfehlbetrag 2020 enthält Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 82, die auf eine Gewinnausschüttung der AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG für

2019 zurückzuführen sind. Nach dem Plan war ein Ergebnis in Höhe von TEUR 203 (ohne Beteiligungserträge) vorgesehen.

Die kommunale Abfallwirtschaft verzeichnete im Wesentlichen einen störungsfreien Verlauf. Die Corona Pandemie erforderte allerdings logistische Veränderungen. Die allgemeine Marktlage in Verbindung mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie führte insbesondere bei den Vermarktungserlösen zu einem deutlichen Einbruch. Bei den Papier- und Altkleidererlösen war ein Rückgang der Erlöse in Höhe von 1.635 T€ gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 26.06.2020 wurde der Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 346 T€ und dem Gewinnvortrag 7.406 T€, in einer Gesamthöhe von 3.800 T€ den Gesellschafterdarlehenskonten gutschrieben. Jeder Gesellschafter erhielt 1.900 T€. Der restliche Bilanzgewinn in Höhe von 3.952 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnisverwendungsvorschlag zum Jahresabschluss 2020:

Das Geschäftsjahresergebnis beträgt -1.686 T€ (Vorjahr: +346 T€). Der Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ein Teil des Gewinnvortrages aus 2020 soll in Höhe von 1.800 T€ den Gesellschafterdarlehenskonten des BAV und der Stadt Leverkusen jeweils zur Hälfte gutgeschrieben werden.

Im **Wirtschaftsplan 2021** wird ein Jahresergebnis in Höhe von 45 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Außerdem sieht der Plan Umsatzerlöse in Höhe von rd. 89 Mio. € vor.

Die Pandemie wird das Abfallaufkommen und die dazugehörigen Entsorgungs- und Verwertungswege möglicherweise nachhaltig beeinflussen und verändern. Die Auswirkungen der Corona-Virus Pandemie auf die Gesellschaft sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend einzuschätzen.

Die AVEA ist grundsätzlich nicht marktorientiert, sondern ist fast ausschließlich für die Gesellschafter Stadt Leverkusen und BAV tätig. Der Fortbestand der Gesellschaft wird deshalb im Wesentlichen durch die Vertragsbeziehungen mit den Gesellschaftern bestimmt.

Insgesamt sind die Risiken beherrschbar, es existieren zum Zeitpunkt der vorliegenden Berichterstattung wesentlich keinerlei Risiken, welche den Fortbestand der Gesellschaft - auch aufgrund der Corona-Pandemie - bedrohen oder ernsthaft gefährden. Chancen werden insbesondere in der weiteren Kostenoptimierung und der Verbesserung der Dienstleistungen gesehen.

Konzern Jahresabschluss zum 31.12.2020:

Konzernweit erzielte die AVEA-Unternehmensgruppe ein Jahresergebnis von -709 T€ bei einer Bilanzsumme von 128.708 T€ (Vorjahr: 131.738 T€) und einem Jahresumsatz von rund 74.590 T€.

4.4.4.3 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	18.07.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

UNTERNEHMENS-ZWECK	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für: - a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, - b.) Sammlung und Transport von Abfällen, - c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
--------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Bereich der Entsorgungsträger sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.
--	---

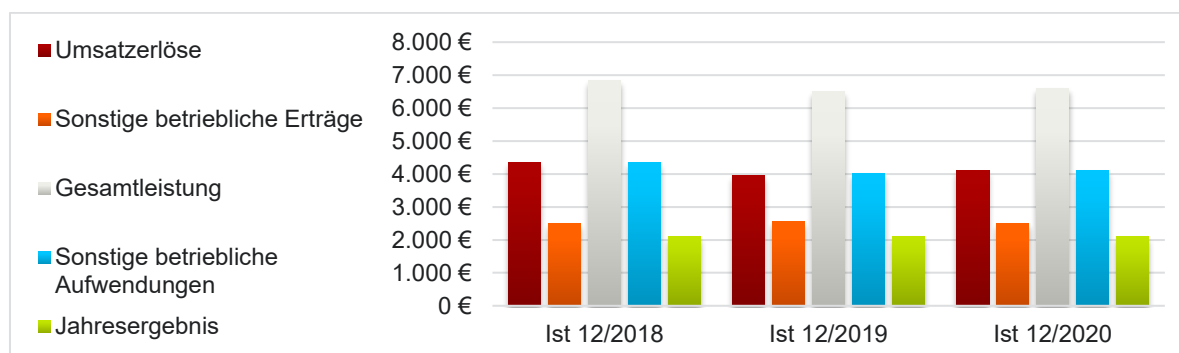
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁰	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

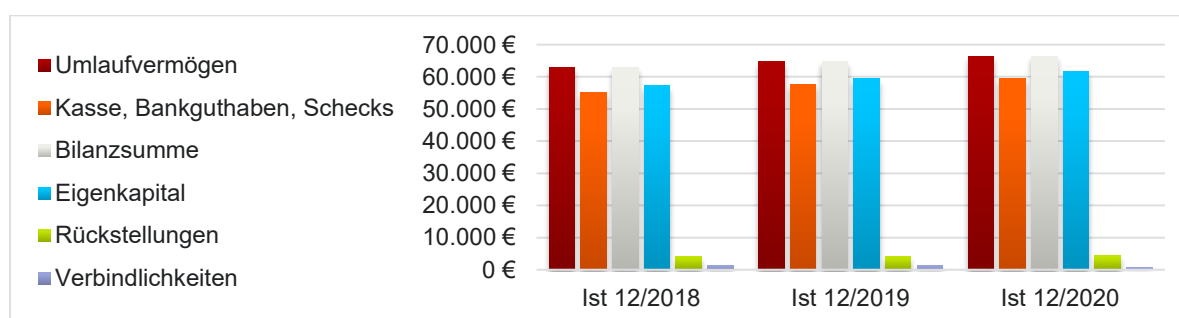
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	4.339,06	3.953,81	4.104,18	150,37
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.546,33	2.500,00	-46,33
Gesamtleistung	6.839,06	6.500,14	6.604,18	104,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.339,06	4.000,14	4.104,18	104,04
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Jahresergebnis	2.104,38	2.105,43	2.104,00	-1,43

BILANZ

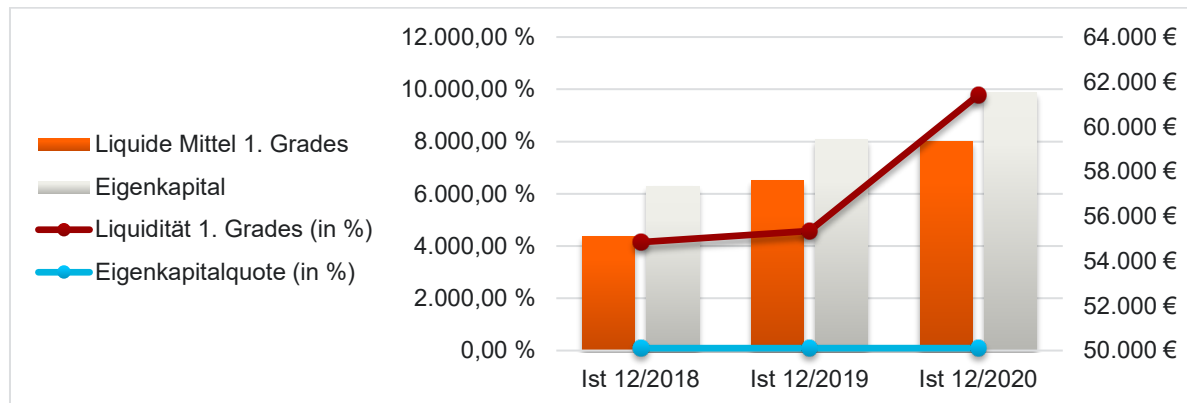


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	-	-	-	-
Umlaufvermögen	62.744,03	64.780,58	66.428,01	1.647,43
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.638,48	7.197,95	7.080,85	-117,10
Kasse, Bankguthaben, Schecks	55.105,55	57.582,63	59.347,16	1.764,53
Bilanzsumme	62.744,03	64.780,58	66.428,01	1.647,43

Passiva				
Eigenkapital	57.319,96	59.425,39	61.529,39	2.104,00
Gewinnrücklagen	30.215,58	32.319,96	34.425,39	2.105,43
Jahresergebnis	2.104,38	2.105,43	2.104,00	-1,43
Rückstellungen	4.096,00	4.096,00	4.292,00	196,00
Verbindlichkeiten	1.328,07	1.259,19	606,62	-652,57
Bilanzsumme	62.744,03	64.780,58	66.428,01	1.647,43

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,7	3,5	3,4	-0,1
Umsatzrentabilität (in %)	48,5	53,3	51,3	-2,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	4.149,3	4.573,0	9.783,3	5.210,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	55.105,55	57.582,63	59.347,16	1.764,53
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	2.104,38	2.105,43	2.104,00	-1,43
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	57.319,96	59.425,39	61.529,39	2.104,00
Eigenkapitalquote (in %)	91,4	91,7	92,6	0,9
Nettofinanzverschuldung (€)	-55.105,55	-57.582,63	-59.347,16	-1.764,53

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Forderungen			
Forderungen ggü. der AVEA KG	-	-	7.066,00
Erträge			
Erträge von der AVEA KG	-	-	6.604,00

Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG	-	-	500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschafts-
verband (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

BAV

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

BAV

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 T€ (Vorjahr: 2,1 T€) erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse betragen 4,1 T€. Im Vorjahr betrugen die Umsatzerlöse 4,0 T€. Sie betreffen Kostenerstattungen der AVEA GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Für das laufende Jahr 2021 und die Folgejahre werden keine wesentlichen Veränderungen für die Geschäftsentwicklung erwartet.

4.4.4.4 RELOGA Holding GmbH & Co.KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
TELEFAX	02148668-100
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

ANSPRECHPARTNER Herr Hans-Jürgen Sprokamp

UNTERNEHMENS-ZWECK Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand

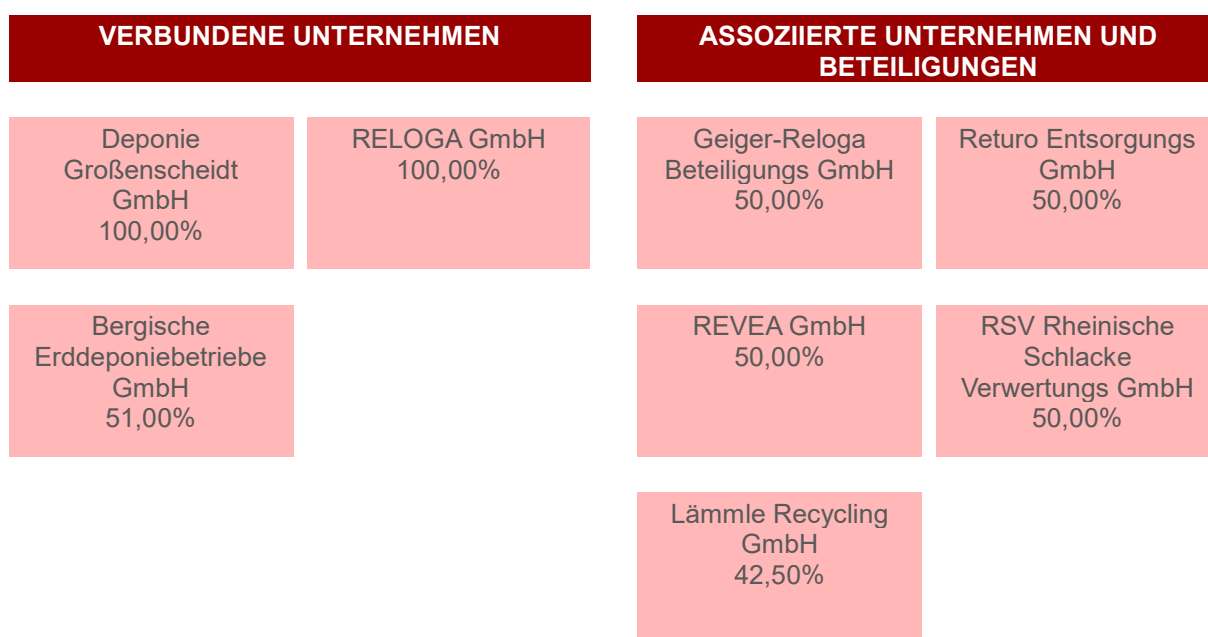
- a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und
- b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Öffentlicher Zweck ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften im Bereich der Abfallwirtschaft der Gesellschafter.
Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

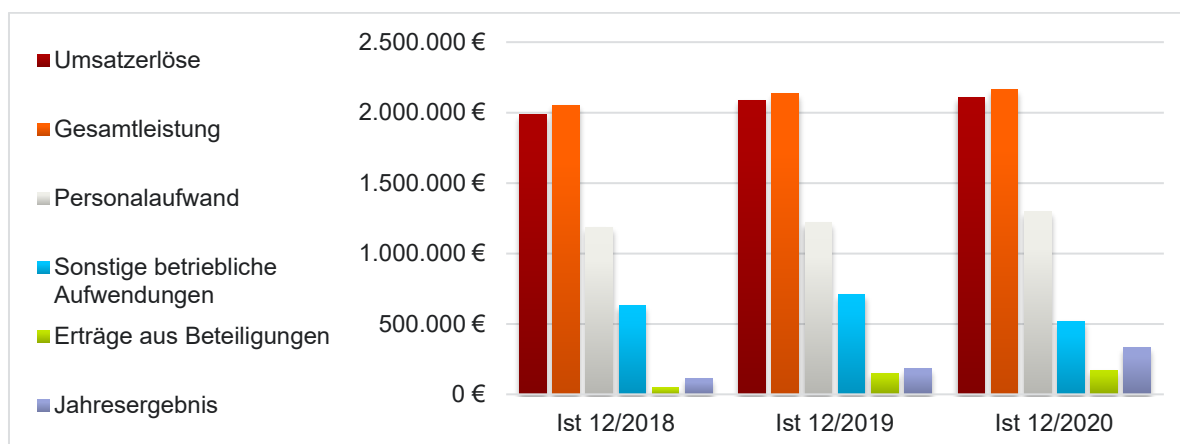
BETEILIGUNGSQUOTEN¹¹	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 2.000.000 € (0 Stücke); 2.000 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _ 1.000.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 1.000.000,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Deponie Großenscheidt GmbH _____ 60.000,0 € (100,00%) RELOGA GmbH _____ 2.075.000,0 € (100,00%) Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 257.040,0 € (51,00%) Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%) REVEA GmbH _____ 262.500,0 € (50,00%) RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH 25.000,0 € (50,00%) Returo Entsorgungs GmbH _____ 25.000,0 € (50,00%) Lämmle Recycling GmbH _____ 977.500,0 € (42,50%)

¹¹ direkt / indirekt / gesamt



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

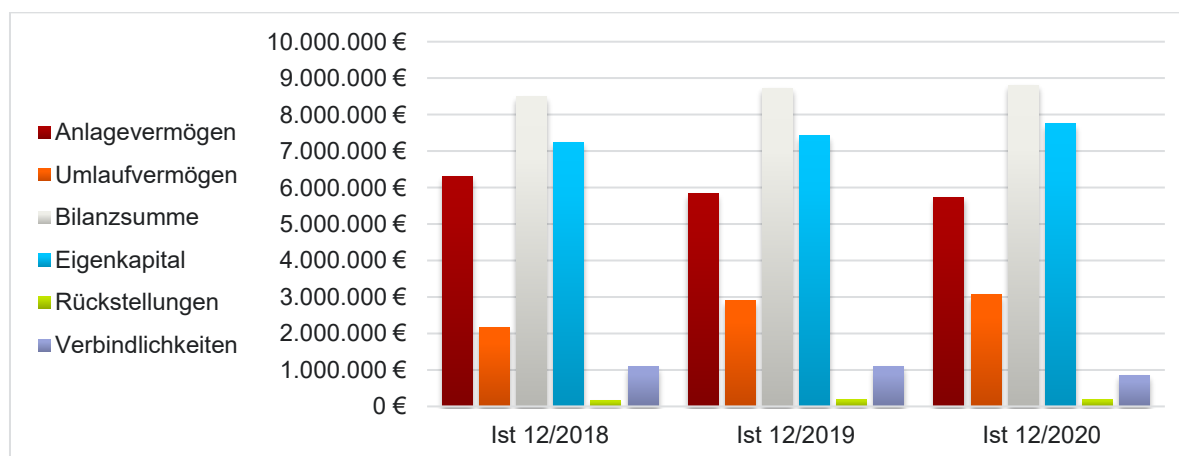


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	1.988.415	2.089.016	2.108.666	19.650
Sonstige betriebliche Erträge	65.108	47.886	56.981	9.095
Gesamtleistung	2.053.523	2.136.902	2.165.647	28.745
Materialaufwand	106.020	110.528	110.342	-186
Personalaufwand	1.184.432	1.220.954	1.294.416	73.461
Sonstige betriebliche Aufwendungen	627.238	711.344	519.887	-191.457
EBITDA	135.834	94.076	241.002	146.926
Abschreibungen	29.352	32.461	24.584	-7.877
EBIT	106.482	61.615	216.418	154.803

Erträge aus Beteiligungen	50.000	151.427	171.119	19.692
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	31.208	22.325	13.757	-8.567
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.142	34.497	31.641	-2.856
Jahresergebnis	109.310	183.120	333.832	150.713

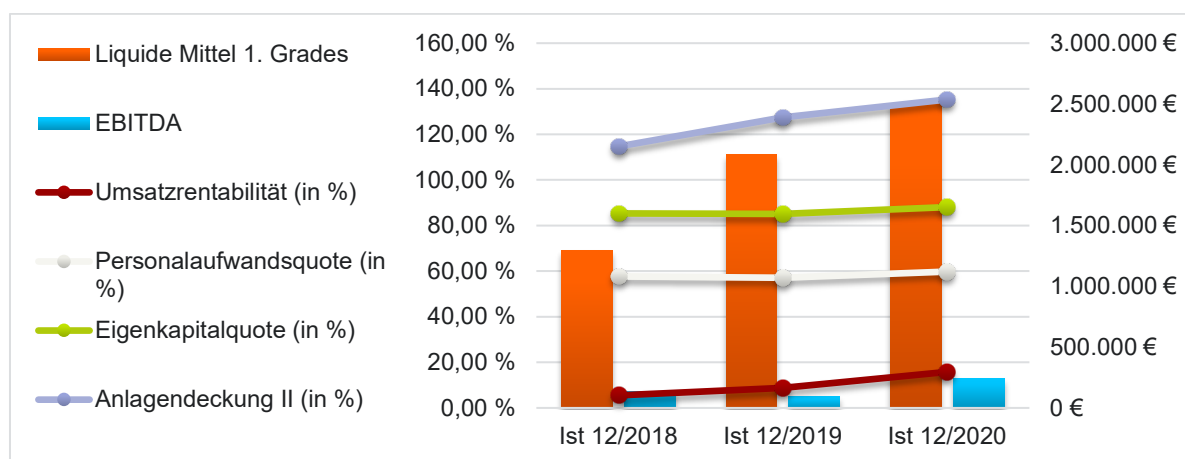
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	6.316.799	5.828.300	5.737.259	-91.041
Finanzanlagen	6.230.657	5.772.191	5.708.968	-63.223
Umlaufvermögen	2.167.544	2.899.750	3.055.767	156.017
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	873.515	813.444	554.070	-259.374
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.294.029	2.086.306	2.501.697	415.391
Rechnungsabgrenzungsposten	11.500	-	16.500	16.500
Bilanzsumme	8.495.843	8.728.050	8.809.526	81.476
Passiva				
Eigenkapital	7.247.357	7.430.477	7.764.309	333.832
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.945.554	2.054.864	2.237.984	183.120
Rückstellungen	162.096	194.677	186.845	-7.832
Verbindlichkeiten	1.086.390	1.102.897	858.373	-244.525
Bilanzsumme	8.495.843	8.728.050	8.809.526	81.476

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	1,5	2,5	4,3	1,8
Umsatzrentabilität (in %)	5,5	8,8	15,8	7,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	119,1	189,2	291,4	102,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.294.029	2.086.306	2.501.697	415.391
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	138.661	215.580	358.416	142.836
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	9	6	3	-3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	5,2	5,2	5,1	-0,1
Personalaufwandsquote (in %)	57,7	57,1	59,8	2,7
EBITDA (€)	135.834	94.076	241.002	146.926
Finanzergebnis (€)	20.984	140.008	154.062	14.054
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	7.247.357	7.430.477	7.764.309	333.832
Eigenkapitalquote (in %)	85,3	85,1	88,1	3,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-1.294.029	-2.086.306	-2.501.697	-415.391
Anlagendeckung II (in %)	114,7	127,5	135,3	7,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	15	15	15
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	-	-	688.669
Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	-	-	524.297

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **MITGLIED**

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
---	--

KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--	--

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
-------------------------------	--

Herr LKVD Reinhard Schneider	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
------------------------------	--

KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (ab 05.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--	--

KTM Herr Christian Viebach (CDU) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--	--

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--------------------------	--

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
---------------------------------	--

KTM Frau Marlies Schirp (SPD) (ab 05.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--	--

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD) (bis 04.11.2020)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
--	--

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 29,2 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2022 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Mit Notarurkunde vom 20.07.2020 wurde die Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH gegründet. Die RELOGA Holding GmbH & Co. KG hält an der Gesellschaft 50% der Anteile (Nennwert 12,5 T€). Zusammen mit den Beteiligungserträgen hat die Gesellschaft im Jahr 2020 bei einem Umsatz von 2,1 Mio. € einen Jahresüberschuss in Höhe von 334 T€ erwirtschaftet.

Das Stoffstrommanagement hat rd. 337.000 t thermisch behandelbare und rd. 550.000 t mineralische Abfälle akquiriert bzw. im Rahmen seiner Tätigkeiten den Verwertungs- und Beseitigungsanlagen zugeführt. Daneben wurden unter anderem rd. 48.300 t Altpapier, rd. 2.500 t Alttextilien, rd. 11.700 t Metalle und rd. 6.100 t Elektroaltgeräte vermarktet.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von 2,1 Mio. € sowie ein Jahresergebnis von 98 T€ vor.

Die RELOGA Holding erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

Es wird nach heutigem Erkenntnisstand davon ausgegangen, dass in der Gesellschaft im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie mit keinen bzw. nur geringen Auswirkungen (Beteiligungserträge) zu rechnen ist.

4.4.4.5 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668-200
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011

ANSPRECHPARTNER	Herr Hans-Jürgen Sprokamp	RELOGA Holding GmbH & Co.KG
-----------------	---------------------------	-----------------------------

UNTERNEHMENS-ZWECK

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im Bereich der Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹²	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 25.000 Stimmen

¹² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

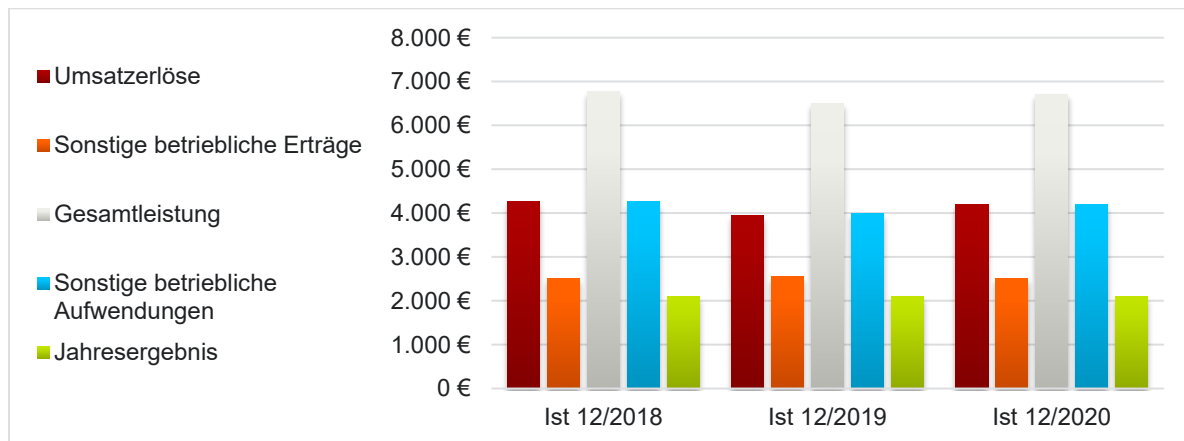
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%)
Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

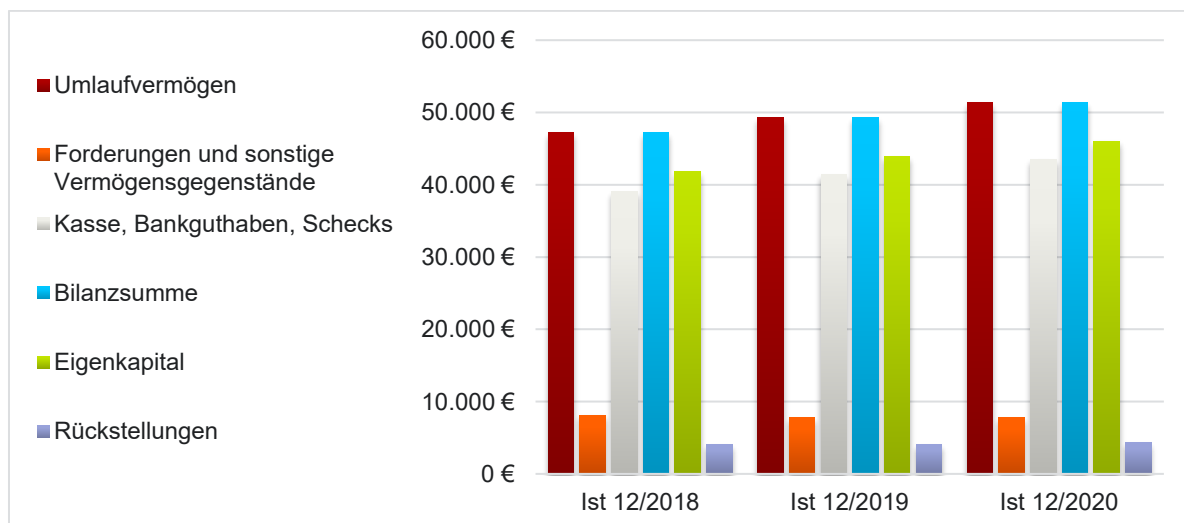
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	4.263,29	3.947,78	4.195,94	248,16
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.551,85	2.500,15	-51,70
Gesamtleistung	6.763,29	6.499,63	6.696,09	196,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.263,29	3.999,63	4.196,09	196,46
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Jahresergebnis	2.104,51	2.105,43	2.104,00	-1,43

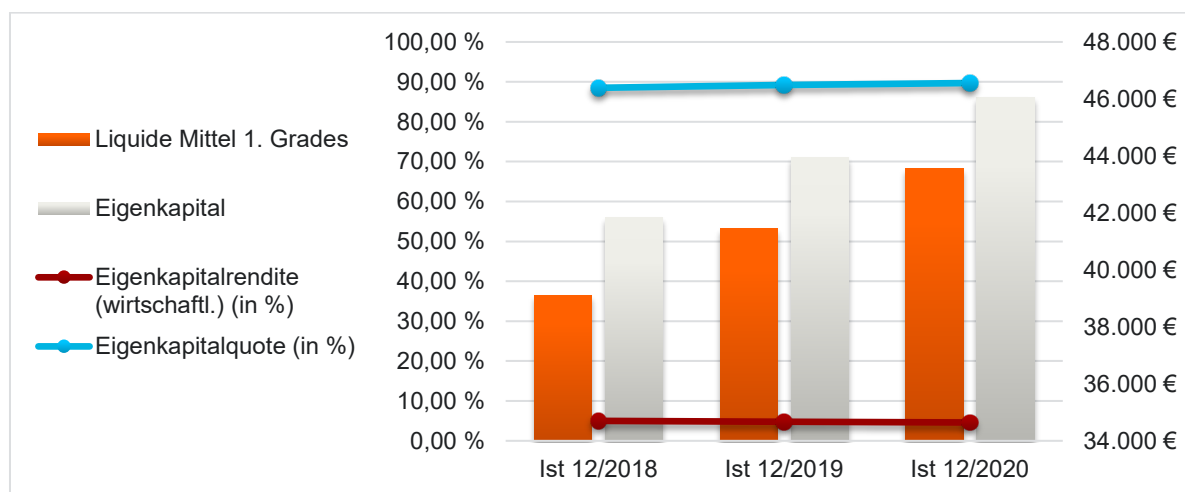
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Umlaufvermögen	47.254,02	49.240,12	51.311,51	2.071,39
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.143,32	7.785,78	7.767,29	-18,49
Kasse, Bankguthaben, Schecks	39.110,70	41.454,34	43.544,22	2.089,88
Bilanzsumme	47.254,02	49.240,12	51.311,51	2.071,39
Passiva				
Eigenkapital	41.834,41	43.939,84	46.043,84	2.104,00
Gewinnrücklagen	14.729,90	16.834,41	18.939,84	2.105,43
Rückstellungen	4.096,00	4.096,00	4.392,00	296,00
Verbindlichkeiten	1.323,61	1.204,28	875,67	-328,61
Bilanzsumme	47.254,02	49.240,12	51.311,51	2.071,39

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	5,0	4,8	4,6	-0,2
Umsatzrentabilität (in %)	49,4	53,3	50,1	-3,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.954,9	3.442,3	4.972,7	1.530,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	39.110,70	41.454,34	43.544,22	2.089,88
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	41.834,41	43.939,84	46.043,84	2.104,00
Eigenkapitalquote (in %)	88,5	89,2	89,7	0,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	0	0	0
Forderungen			
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	-	-	7.767,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	-	-	580,00
Erträge			
Erträge von der RELOGA Holding (€)	-	-	6.696,00
Aufwendungen			
Aufwendungen an die RELOGA Holding (€)	-	-	500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)
(ab 05.11.2020)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
(bis 04.11.2020)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Im Geschäftsjahr sind im Wesentlichen Prüfungs- und Veröffentlichungskosten angefallen. Der Gesellschaft werden sämtliche Kosten und Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung und Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG entstehen, durch die RELOGA Holding GmbH & Co. KG erstattet. Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 T€ erwirtschaftet. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 89,7 % (Vorjahr: 89,2 %).

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich naturgemäß aus ihrer Rolle als persönlich haftende Gesellschafterin der RELOGA Holding GmbH & Co. KG. Insoweit sind, mit Ausnahme der Übernahme des Haftungsrisikos, weitere damit verbundene Risiken oder anderweitige Geschäftschancen derzeit nicht erkennbar. Dementsprechend wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

4.4.4.6 Zweckverband Naturpark Bergisches Land

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022619163100
E-MAIL	info@naturpark-bl.de
WEBSEITE	www.naturparkbergischesland.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.1973
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	25.06.2018

ANSPRECHPARTNER Herr Jens Eichner

UNTERNEHMENS- ZWECK

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Naturparke sollen entsprechend den vorgegebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden und sich für nachhaltigen Tourismus, Erholung und naturparkbezogene Bildung einsetzen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 7 Stimmen

MITGLIEDER

Oberbergischer Kreis	1
Rhein-Sieg-Kreis	1
Rheinisch-Bergischer Kreis	1
Stadt Köln	1
Stadt Remscheid	1
Stadt Solingen	1
Stadt Wuppertal	1

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Bergische gGmbH _____ 2.500,0 € (10,00%)

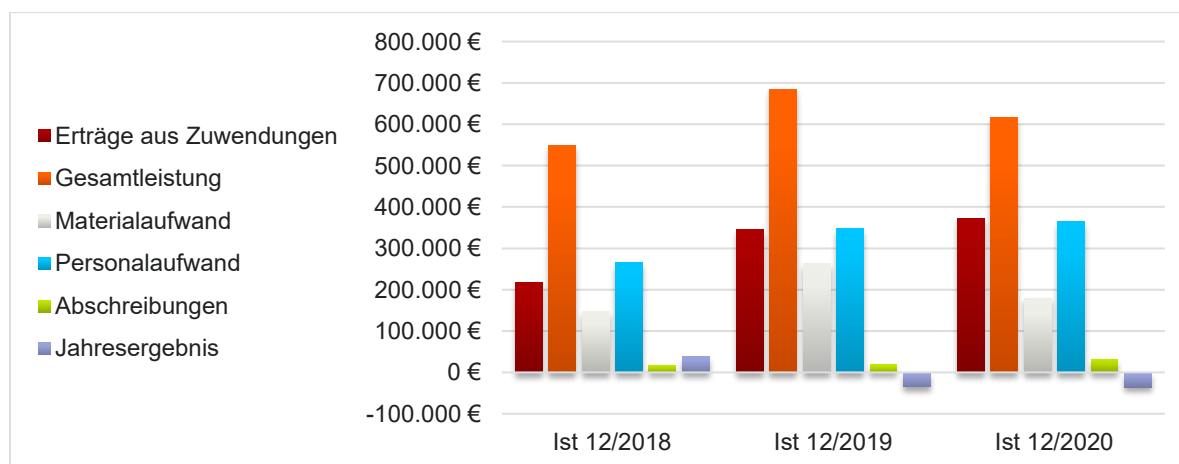
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Das Bergische
gGmbH
10,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

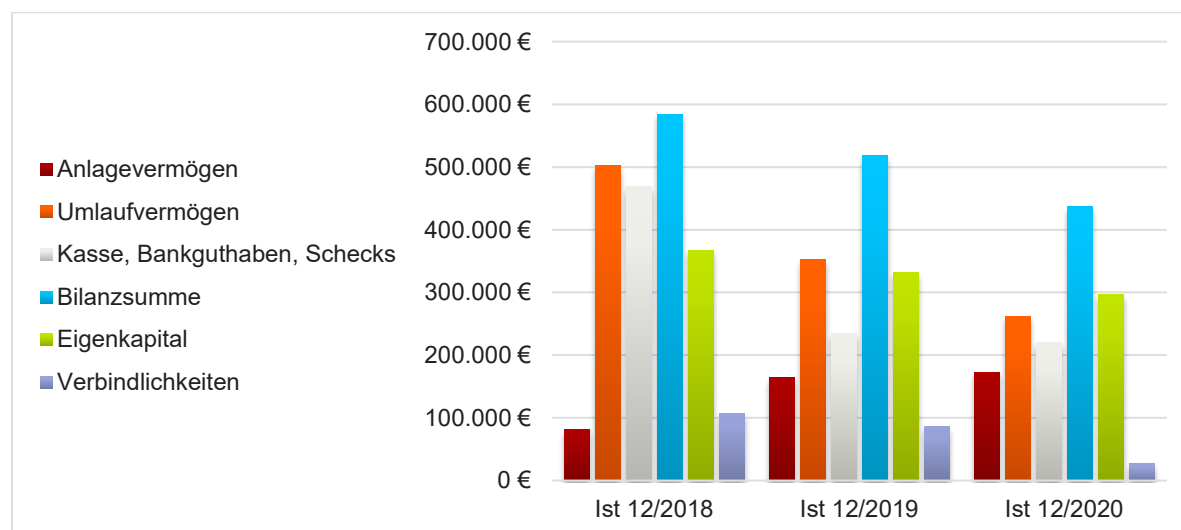


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	304.341,40	-	-	-
Erträge aus Zuwendungen	216.676,00	346.069,29	371.461,39	25.392,10
Sonstige betriebliche Erträge	28.337,33	339.185,19	243.957,08	-95.228,11
Gesamtleistung	549.354,73	685.254,48	615.418,47	-69.836,01
Materialaufwand	147.192,89	263.172,62	179.866,06	-83.306,56
Personalaufwand	266.803,11	347.804,75	363.874,33	16.069,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.445,17	91.416,47	75.003,54	-16.412,93

EBITDA	55.913,56	-17.139,36	-3.325,46	13.813,90
Abschreibungen	17.707,73	18.084,84	32.335,18	14.250,34
EBIT	38.205,83	-35.224,20	-35.660,64	-436,44
Jahresergebnis	38.205,83	-35.224,20	-35.660,64	-436,44

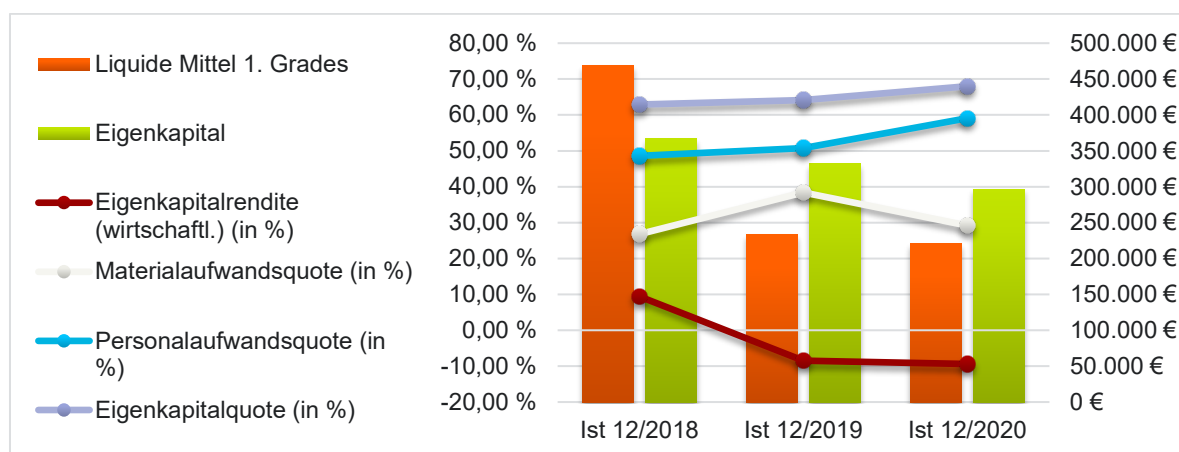
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	82.062,00	163.915,07	173.122,71	9.207,64
Umlaufvermögen	502.375,15	352.871,09	262.350,81	-90.520,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.260,32	118.897,09	41.769,88	-77.127,21
Kasse, Bankguthaben, Schecks	469.114,83	233.974,00	220.580,93	-13.393,07
Rechnungsabgrenzungsposten	-	1.785,00	1.142,40	-642,60
Bilanzsumme	584.437,15	518.571,16	436.615,92	-81.955,24
Passiva				
Eigenkapital	367.674,83	332.450,63	296.789,99	-35.660,64
Kapitalrücklage	219.646,00	245.116,55	245.116,55	0,00
Gewinnrücklagen	109.823,00	122.558,28	87.334,08	-35.224,20
Jahresergebnis	38.205,83	-35.224,20	-35.660,64	-436,44
Sonderposten	40.808,00	82.806,80	82.225,00	-581,80
Rückstellungen	5.740,00	5.740,00	5.740,00	0,00
Verbindlichkeiten	106.755,04	85.744,93	27.283,51	-58.461,42
Rechnungsabgrenzungsposten	63.459,28	11.828,80	24.577,42	12.748,62
Bilanzsumme	584.437,15	518.571,16	436.615,92	-81.955,24

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	9,4	-8,5	-9,4	-0,9
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	439,4	272,9	808,5	535,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	469.114,83	233.974,00	220.580,93	-13.393,07
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	55.913,56	-17.139,36	-3.325,46	13.813,90
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	2	-5	-10	-5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	26,8	38,4	29,2	-9,2
Personalaufwandsquote (in %)	48,6	50,8	59,1	8,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	367.674,83	332.450,63	296.789,99	-35.660,64
Eigenkapitalquote (in %)	62,9	64,1	68,0	3,9
Anlagendeckung II (in %)	497,8	253,3	218,9	-34,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	5	5	5
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	166.621,00
Erträge von der Das Bergische gGmbH (€)	-	-	3.600,00
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	243.540,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	270.000,00	270.000,00	270.000,00	0,00
dar.: Umlageanteil OBK	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER**

Herr Jens Eichner

VERBANDSVORSITZ **VERBANDSVORSTEHER**

Herr Landrat Jochen Hagt
Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Sebastian Schuster
Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Frau Regine Gembler (SPD)
(ab 05.11.2020)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)
(bis 04.11.2020)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai
Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Frau Ursula Mahler (SPD)
(bis 04.11.2020)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Naheed Stark (SPD)
(ab 05.11.2020)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

In der Bilanz bzw. in der Ergebnisrechnung wird zum Stichtag 31.12.2020 ein Verlust in Höhe von (-) 35,7 T€ abgebildet. Geplant war eine Eigenkapitalreduzierung i. H. v. -66,5 T€. Die Gesamterträge belaufen sich auf rd. 615,4 T€, die Personalaufwendungen betragen 363,9 T€, die Sachaufwendungen summieren sich auf 287,2 T€.

Durch die Naturparkplanung werden bis zum Jahresende 2021 gemeinsam mit den regionalen Akteuren Handlungsfelder, Ziele und Projektideen in den Themenfeldern Natur- und Landschaftspflege, naturnaher Tourismus & Erholung, nachhaltige Regionalentwicklung und Umweltbildung entwickelt, die ab 2022 begonnen werden können.

Mit Hilfe von Zuwendungen aus Förderprogrammen des Landes NRW bzw. der EU können einzelne Projekte finanziert werden. Die Förderpauschale für den Unterhalt und die Pflege naturnaher touristischer Infrastrukturen durch das Land NRW im Sinne der Förderrichtlinie Natur trägt zur mittelfristigen Sicherung einer qualitativ hochwertigen Tourismusinfrastruktur in der Fläche bei. Das Land übernimmt einen Förderanteil von 70%, die restlichen 30% müssen entweder die Kommunen für beantragte Maßnahmen oder der Naturpark selbst für eigens durchgeführte Maßnahmen aufbringen. Hierfür steht u.a. die in früheren Jahren aufgebaute Ausgleichsrücklage zur Verfügung, die Stand 31.12.2020 rund 87,3 T€ beträgt. Die Kosten des Rad- und Wanderwegemanagements werden von den teilnehmenden Zweckverbandsgemeinden gedeckt.

Die Lage des Naturparks wird seitens der Geschäftsführung insgesamt als positiv eingeschätzt. Nach Abbau des hohen Eigenkapitals in den Jahren 2021 bis 2023 durch Umsetzung relevanter Projekte und den erhöhten Eigenfinanzbedarf des Naturparks ist allerdings abzusehen, dass eine Erhöhung der Verbandsumlage erforderlich wird, um die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen zu können. Die Einwerbung von Fördermitteln für geplante Projekte durch den Naturpark hat hinsichtlich der Gesamtfinanzierung immer eine hohe Priorität.

Auswirkungen der Corona-Pandemie ergaben sich im Berichtsjahr im Wesentlichen auf geplante öffentliche Veranstaltungen, bei denen eine Beteiligung des Naturparks vorgesehen war. Etliche Veranstaltungen fallen wie im Berichtsjahr auch im Jahr 2021 aus.

4.4.5 Verkehr

4.4.5.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
TELEFAX	02261926099
E-MAIL	info@ovaginfo.de
WEBSEITE	http://www.ovaginfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	02.09.1949
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	07.11.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER	Frau Corinna Güllner (ab 01.04.2020) Herr Karl-Heinz Schütz (bis 31.03.2020)
-----------------	---

UNTERNEHMENS- ZWECK	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, die Betriebsführung anderer Verkehrsunternehmen zu übernehmen und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die für sie geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere die §§ 107 bis 115, zu beachten.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des ÖPNV für die Bevölkerung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und die Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹³	Nominal _____ 50% / - / 50% Stimmen _____ 50% / - / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 4.704.000 € (0 Stücke); 5.880 Stimmen

¹³ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Oberbergischer Kreis (OBK)	2.352.000,0 € (50,00%)
Stadt Gummersbach	1.254.400,0 € (26,67%)
Stadt Bergneustadt	196.000,0 € (4,17%)
Stadt Wiehl	163.200,0 € (3,47%)
Marktstadt Waldbröl	156.800,0 € (3,33%)
Gemeinde Reichshof	117.600,0 € (2,50%)
Hansestadt Wipperfürth	86.400,0 € (1,84%)
Gemeinde Engelskirchen	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Marienheide	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Morsbach	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Nümbrecht	72.000,0 € (1,53%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	70.400,0 € (1,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127.000,0 € (100,00%)
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200.000,0 € (100,00%)
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	3.896,2 € (1,03%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

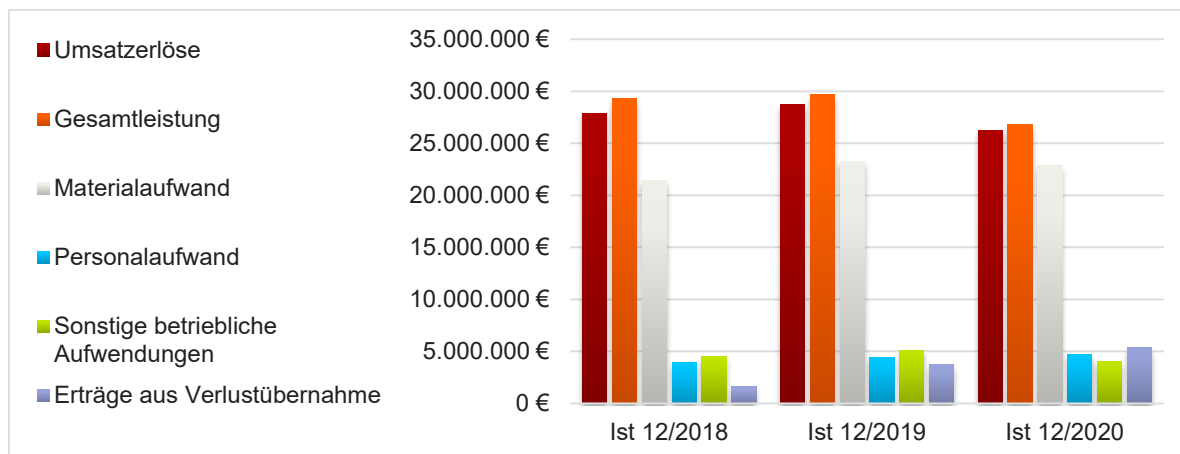
Der Radevormwalder
Omnibus GmbH
100,00%

Verkehrsgesellschaft
Bergisches Land
mbH
100,00%

Einkaufs- und
Wirtschaftsgesell-
schaft für
Verkehrsunterneh-
men mbH
1,03%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

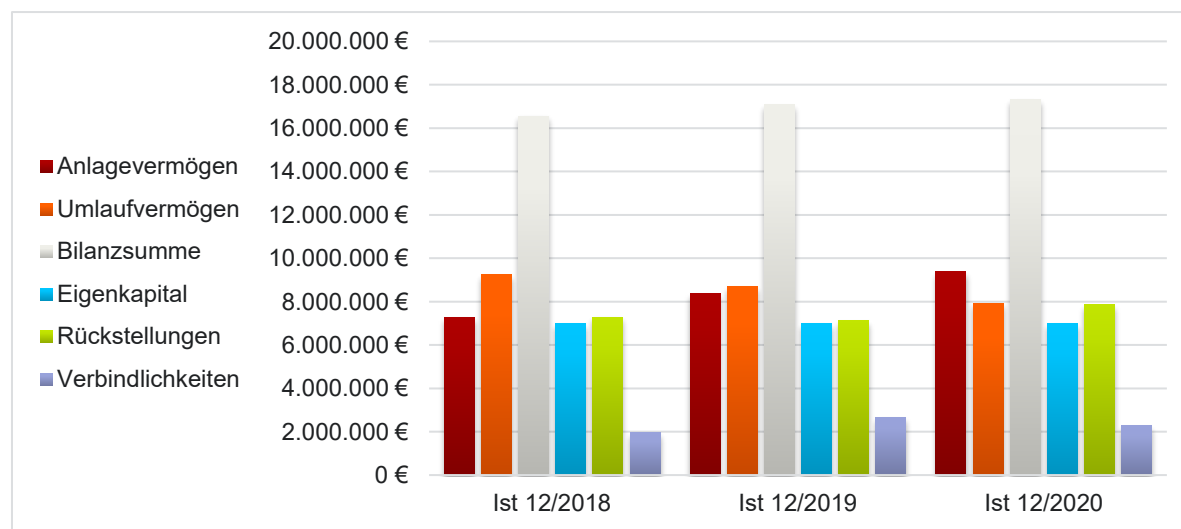


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	27.905.102	28.752.360	26.219.877	-2.532.484
Sonstige betriebliche Erträge	1.403.566	908.831	595.755	-313.076
Gesamtleistung	29.308.668	29.661.192	26.815.632	-2.845.559
Materialaufwand	21.450.020	23.264.617	22.869.928	-394.689

Personalaufwand	3.889.815	4.379.849	4.681.977	302.128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.556.922	5.123.108	4.053.836	-1.069.273
EBITDA	-588.089	-3.106.383	-4.790.108	-1.683.725
Abschreibungen	1.079.285	1.030.959	1.111.841	80.882
EBIT	-1.667.373	-4.137.342	-5.901.950	-1.764.607
Erträge aus Verlustübernahme	1.655.837	3.766.079	5.349.664	1.583.584
Jahresergebnis	0	0	0	0

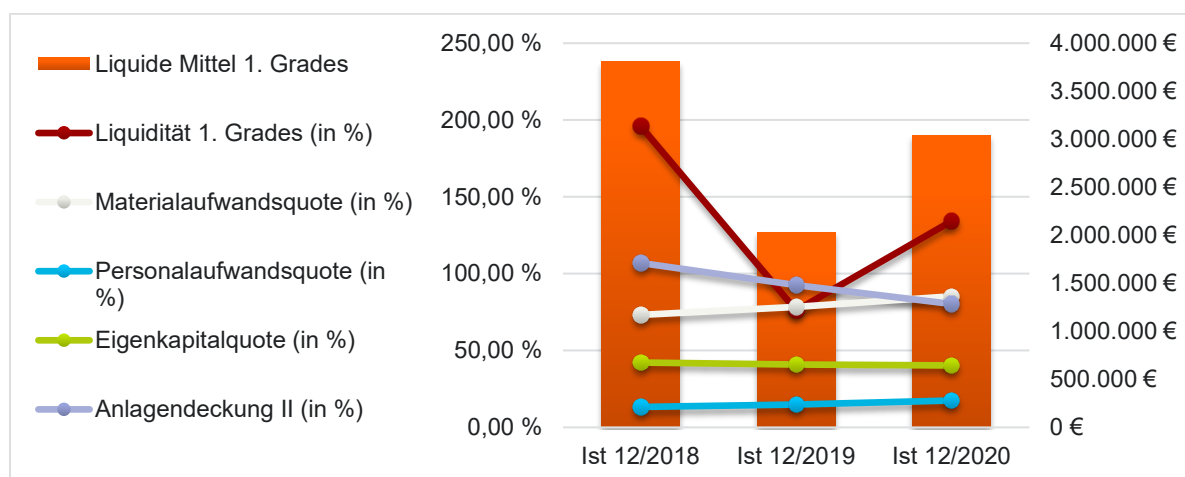
BILANZ



Alle Angaben in €

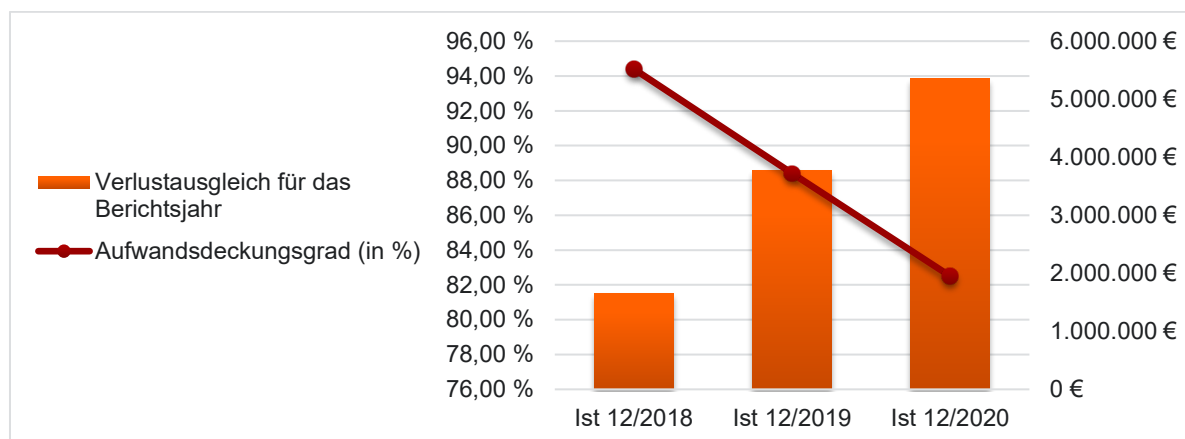
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	7.278.009	8.367.370	9.366.585	999.214
Umlaufvermögen	9.264.335	8.705.547	7.933.435	-772.111
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.357.525	6.591.889	4.775.647	-1.816.242
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.807.684	2.033.300	3.044.074	1.010.774
Rechnungsabgrenzungsposten	11.823	12.956	13.634	678
Bilanzsumme	16.554.168	17.085.873	17.313.653	227.781
Passiva				
Eigenkapital	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Sonderposten	288.549	233.098	173.185	-59.913
Rückstellungen	7.280.668	7.140.808	7.847.384	706.577
Verbindlichkeiten	1.942.886	2.673.229	2.266.010	-407.218
Rechnungsabgrenzungsposten	57.548	54.221	42.556	-11.665
Bilanzsumme	16.554.168	17.085.873	17.313.653	227.781

FINANZKENNZAHLEN



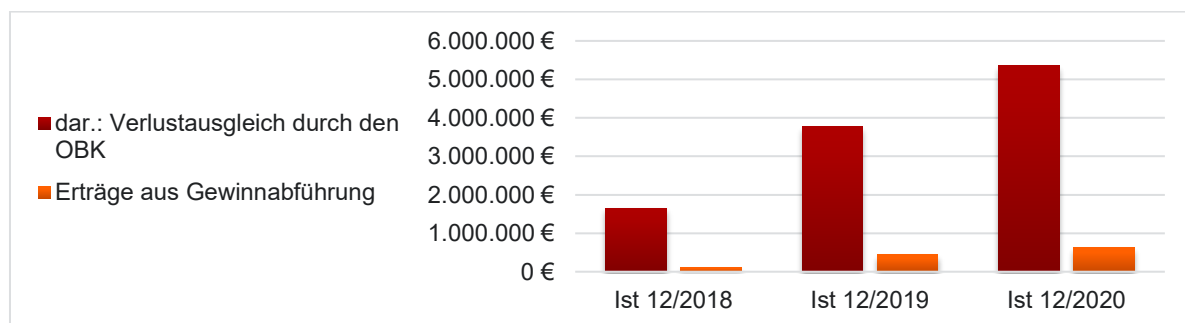
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	196,0	76,1	134,3	58,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.807.684	2.033.300	3.044.074	1.010.774
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-68.439	423.096	748.122	325.025
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	-135	23	14	-10
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	73,2	78,4	85,3	6,9
Personalaufwandsquote (in %)	13,3	14,8	17,5	2,7
Finanzergebnis (€)	40.470	400.115	580.375	180.261
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Eigenkapitalquote (in %)	42,2	40,9	40,3	-0,6
Nettofinanzverschuldung (€)	-2.936.390	-1.163.305	-2.364.374	-1.201.068
Anlagendeckung II (in %)	107,0	92,6	80,3	-12,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	9,28	9,83	9,64
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	16.200	15.800	10.000
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	94,4	88,4	82,5
Corona-Beihilfe/ Zuschuss des Landes NRW (€)	-	-	2.355.527
Verlustrückgleich für das Berichtsjahr (€)	1.655.837	3.766.079	5.349.664
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	84	82	85
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	2.045.704
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	-	-	687.088
Forderung gegen die "Der Radevormwalder GmbH" (€)	-	-	212.459
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Radevormwalder (€)	-	-	108.707
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH (€)	-	-	175.835
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	5.349.664
Erträge von der VBL GmbH (€)	-	379.000	216.000
Erträge vom Radevormwalder (€)	-	64.000	413.000

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss				
Aufwendungen aus Verlustübernahme	5.423	-	-	-
Sonstiges	-	2.000.000	1.562.465	-437.535
dar.: Darlehen an VBL	-	2.000.000	1.562.465	-437.535
Finanzmittelzufluss				
Erträge aus Verlustübernahme	1.655.837	3.766.079	5.349.664	1.583.584
dar.: Verlustrückgleich durch den OBK	1.655.837	3.766.079	5.349.664	1.583.584
Erträge aus Gewinnabführung	111.226	443.195	628.525	185.330

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Frau Corinna Güllner
(ab 01.04.2020)

Herr Karl-Heinz Schütz
(bis 31.03.2020)

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) Stadt Gummersbach
(bis 04.11.2020)

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) Stadt Gummersbach

STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Frank Herhaus Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

ERSATZMITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

Frau Sabine Bremen Oberbergischer Kreis
(OBK)

KTM Herr Tim Bubenzer (CDU) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

Herr Rainer Gottschlich (GRÜNE) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Herr Harald Langusch (CDU) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Frau Birgit Meckel (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt Oberbergischer Kreis

MITGLIED

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Ursula Mahler (SPD) Kreistag,
(bis 04.11.2020) Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 20 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Nach der vom Wirtschaftsprüfer bestätigten Lagebeurteilung der Geschäftsführung war der Personenverkehr im Geschäftsjahr 2020 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Einzelne Lockdown-Phasen haben zu erheblichen Nachfrageeinbrüchen geführt. Die Fahrgeldausfälle wurden nahezu vollständig durch den ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen. Bei der künftigen Entwicklung wirkt sich die anhaltende Corona-Pandemie weiter aus und die Umstellung des Fuhrparks auf Clean-Vehicle gemäß den EU-Vorgaben ("Clean-Drive-Directive") führt zu weiteren Investitionen und in Folge zu erhöhten Aufwendungen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 17.313.653,44 € und ist um 1,3 % höher als im Vorjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich von 5.349.663,90 €. Der Ausgleichsbetrag, den der Oberbergische Kreis für gemeinwirtschaftliche Leistungen auf Grund des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) leistet, beträgt somit 5.349.663,90 €. Der Verlust liegt damit um 1,584 Mio. Euro über dem des Jahres 2019. Hauptursache für das gestiegene Defizit sind Effekte aus der VRS-Einnahmeaufteilung (neue Abrechnungsgrundlage 2020, Auflösung und Bildung von Rückstellungen für Abrechnungen aus den Vorjahren). Ohne diese Einmal-Effekte und bei "periodengerechter" Zuordnung der Rückstellungen in 2020 auf das Geschäftsjahr 2019 wäre das Jahresergebnis 2020 nahezu auf dem Niveau von 2019.

Aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der VBL GmbH (100 %-ige Tochtergesellschaft der OVAG mbH) ergaben sich Erträge in Höhe von rund 413 T€, aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit dem "Der Radevormwalder" (ebenfalls 100 %-ige Tochtergesellschaft) Erträge in Höhe von rund 216 T€.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird auch für das Geschäftsjahr 2021 von Corona-bedingten Ausgleichsleistungen des Landes NRW ausgegangen; diese werden vorsichtig auf rd. 2.000 T€ geschätzt.

Unter Berücksichtigung der Corona-Ausgleichszahlungen wird für 2021-2022 von einem weiter steigenden Jahresfehlbetrag ausgegangen:

- 2021: (-) 6.635 T€
- 2022: (-) 7.490 T€

Vor dem Hintergrund des ÖDA liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

4.4.5.2 Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
E-MAIL	info@vblinfo.de
WEBSEITE	www.vblinfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.03.2001
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.11.2005
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Carola Negura

UNTERNEHMENS- ZWECK

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferientziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck.

Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist.

Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt.

Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der im öffentlichen Interesse liegenden Durchführung des ÖPNV mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁴	Nominal _____ - / 50% / 50%
	Stimmen _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 200.000 € (0 Stücke); 200 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) _____ 200.000,0 € (100,00%)

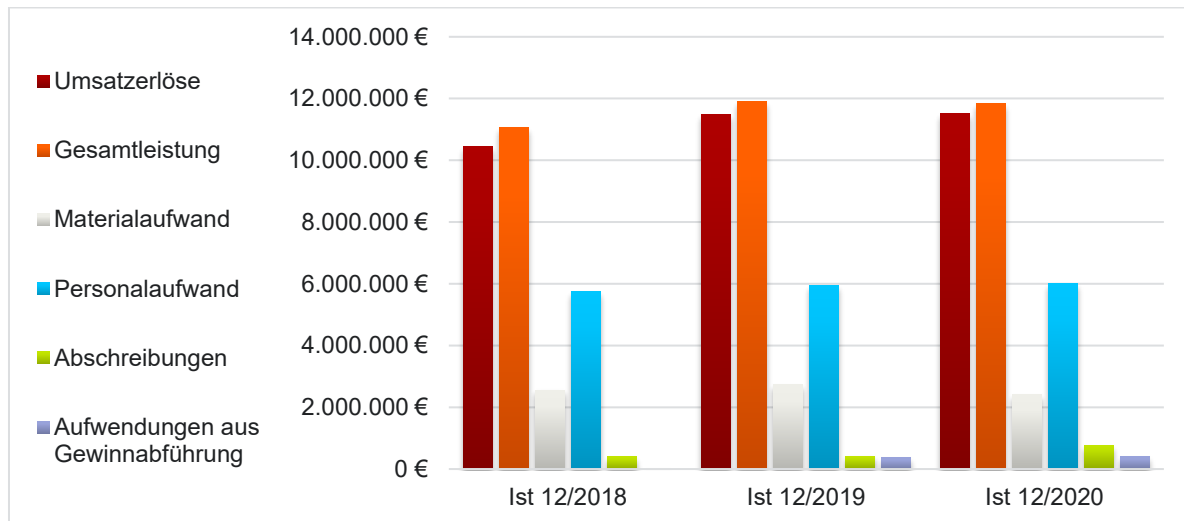
¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

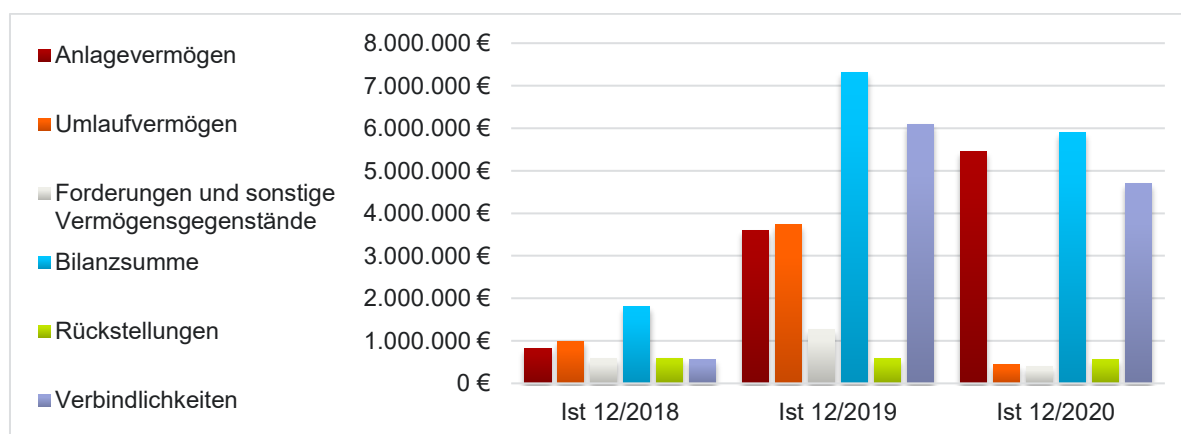
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	10.434.501	11.481.280	11.502.410	21.131
Sonstige betriebliche Erträge	613.355	419.948	326.062	-93.885
Gesamtleistung	11.047.855	11.901.228	11.828.473	-72.755
Materialaufwand	2.554.548	2.736.839	2.402.199	-334.639
Personalaufwand	5.752.254	5.951.731	6.016.401	64.670
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.343.630	2.396.197	2.209.100	-187.098
EBITDA	397.423	816.461	1.200.773	384.312
Abschreibungen	399.109	420.474	754.916	334.442
EBIT	-1.685	395.987	445.857	49.870
Erträge aus Verlustübernahme	5.423	0	-	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	379.475	412.945	33.470
Jahresergebnis	0	0	0	0

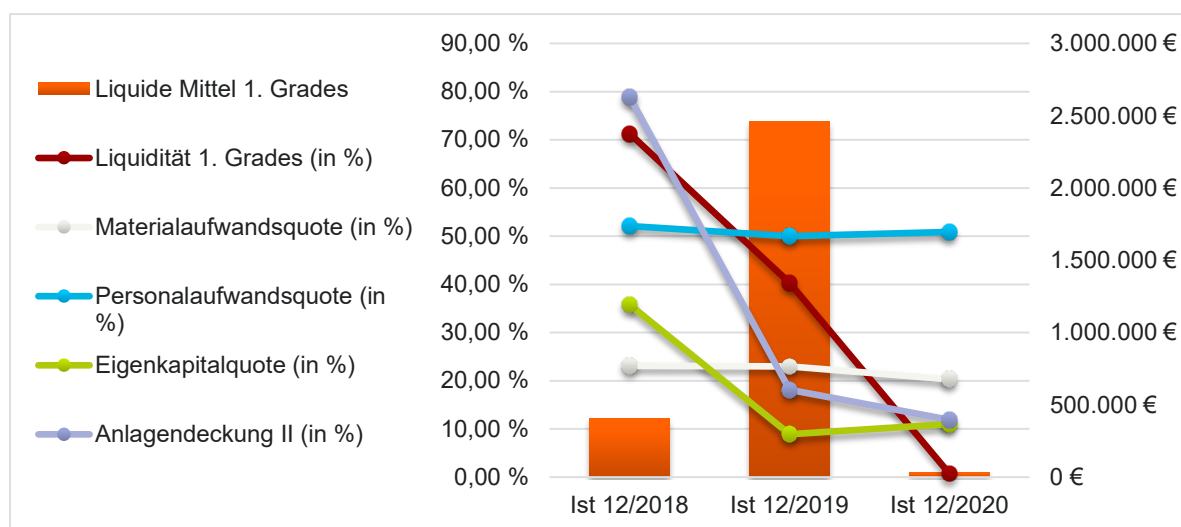
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	823.666	3.594.608	5.461.145	1.866.537
Umlaufvermögen	990.733	3.726.197	439.496	-3.286.701
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	574.818	1.258.614	393.021	-865.593
Kasse, Bankguthaben, Schecks	405.022	2.459.827	31.452	-2.428.375
Bilanzsumme	1.814.404	7.320.805	5.900.644	-1.420.160
Passiva				
Eigenkapital	650.000	650.000	650.000	0
Rückstellungen	596.523	573.211	557.595	-15.617
Verbindlichkeiten	567.881	6.097.594	4.693.050	-1.404.544
Bilanzsumme	1.814.404	7.320.805	5.900.644	-1.420.160

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	71,3	40,3	0,7	-39,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	405.022	2.459.827	31.452	-2.428.375
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	399.109	420.474	754.916	334.442
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	3	16	7	-9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	23,1	23,0	20,3	-2,7
Personalaufwandsquote (in %)	52,1	50,0	50,9	0,9
Finanzergebnis (€)	-3.533	-16.298	-32.703	-16.405
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	650.000	650.000	650.000	0
Eigenkapitalquote (in %)	35,8	8,9	11,0	2,1
Nettofinanzverschuldung (€)	-405.022	-2.459.827	-31.452	2.428.375
Anlagendeckung II (in %)	78,9	18,1	11,9	-6,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	3,30	3,80	3,88
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	145	144	156
Forderungen			
Forderungen gegen die OVAG (€)	-	805.003	114.221
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	-	1.632.126	687.088
Erträge			
Erträge von der OVAG (€)	-	-	11.042.000
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	379.475	412.945

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	379.475	412.945	33.470
dar.: Gewinnabführung an OVAG	-	379.475	412.945	33.470
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	5.423	0	-	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Frau Corinna Güllner (ab 01.04.2020)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
Herr Karl-Heinz Schütz (bis 31.03.2020)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
----------------------------------	---

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
--------------------	---

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Gesamtfahrleistung lag 2020 mit 3,878 Mio. Wagenkilometern leicht über dem Vorjahr. Die Auftragsleistungen gegenüber dem Gesellschafter OVAG betrugen rund 95 % der Gesamtleistung. Die Umsatzerlöse in Höhe von 11,5 Mio. € bewegten sich auf Vorjahresniveau. Bei gesunkenen Materialaufwendungen (-12 %) und moderat gestiegenen Personalaufwendungen (+ 1 %) beträgt das Betriebsergebnis rund 446 T€ und liegt damit leicht über dem Vorjahr.

Das Geschäftsergebnis 2020 vor Gewinnabführung liegt mit rund 413 T€ leicht über dem Vorjahr (379,5 T€). Die liquiden Mittel sanken um rund 2,43 Mio. € auf rund 31,5 T€. Die Bilanzsumme sank in Folge um 1,42 Mio. € auf 5,9 Mio. €. Nach Gewinnabführung an die OVAG wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis festgestellt.

Für 2021 wird ein leicht verschlechtertes Jahresergebnis vor Ausgleich mit der OVAG erwartet. Die Risiken von Nachfragerückgängen und Fahrgeldverlusten bestehen aufgrund der Auftragsleistungen für die OVAG nur indirekt und sind insofern nicht betriebsgefährdend.

4.4.5.3 Der Radevormwalder Omnibus GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Röntgenstr. 17
FIRMENSITZ	42477 Radevormwald
TELEFON	021955018
TELEFAX	021955599
E-MAIL	derradevormwalder@t-online.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.03.1980
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.11.2008

ANSPRECHPARTNER	Frau Susanne Arhelger (ab 01.01.2020)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	Herr Christoph Stock	

UNTERNEHMENS- ZWECK	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Liniengenehmigungen für die Region gemäß den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Regelungen. Gelegenheitsverkehr im Sinne der §§ 47, 48 und 49 Abs. 2 bis 4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) gehört nicht zum Gesellschaftszweck.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Durchführung von öffentlichem Personenverkehr (ÖPNV) mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen für die Region. Im Berichtsjahr war die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW zu jeder Zeit gewährleistet.

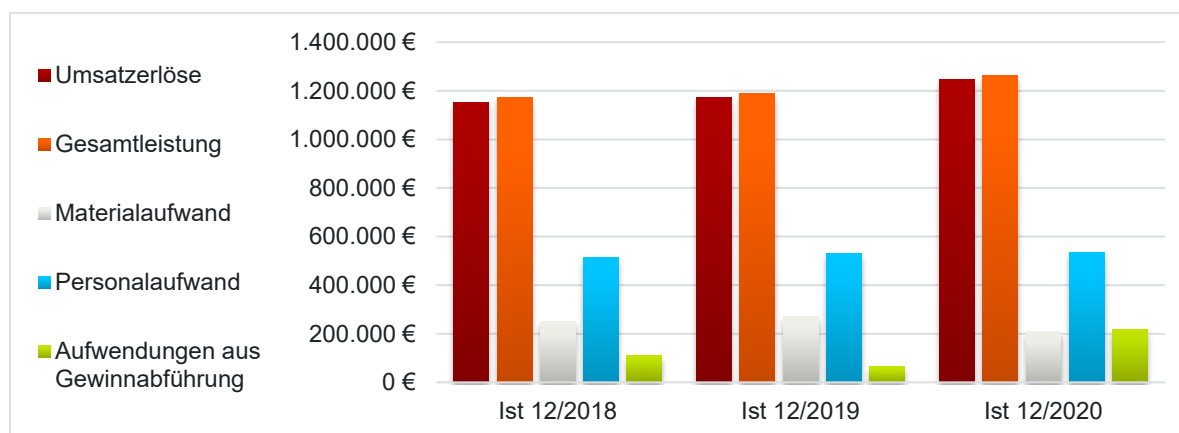
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁵	Nominal _____ - / 50% / 50%
	Stimmen _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 127.000 € (0 Stücke); 127 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) _____ 127.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

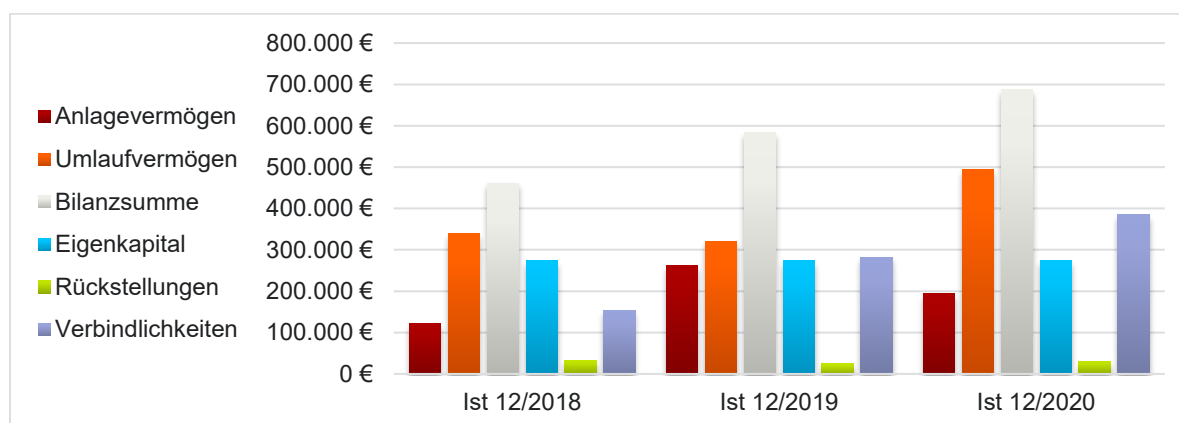
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	1.149.649	1.172.350	1.245.818	73.469
Sonstige betriebliche Erträge	23.976	15.499	17.958	2.459
Gesamtleistung	1.173.625	1.187.849	1.263.777	75.928
Materialaufwand	251.773	272.797	208.458	-64.339
Personalaufwand	513.060	530.806	534.488	3.682
Sonstige betriebliche Aufwendungen	232.576	254.138	234.925	-19.213
EBITDA	176.215	130.108	285.905	155.797
Abschreibungen	64.990	66.332	69.008	2.676
EBIT	111.226	63.776	216.897	153.122
Aufwendungen aus Gewinnabführung	111.226	63.720	215.580	151.860
Jahresergebnis	0	0	0	0

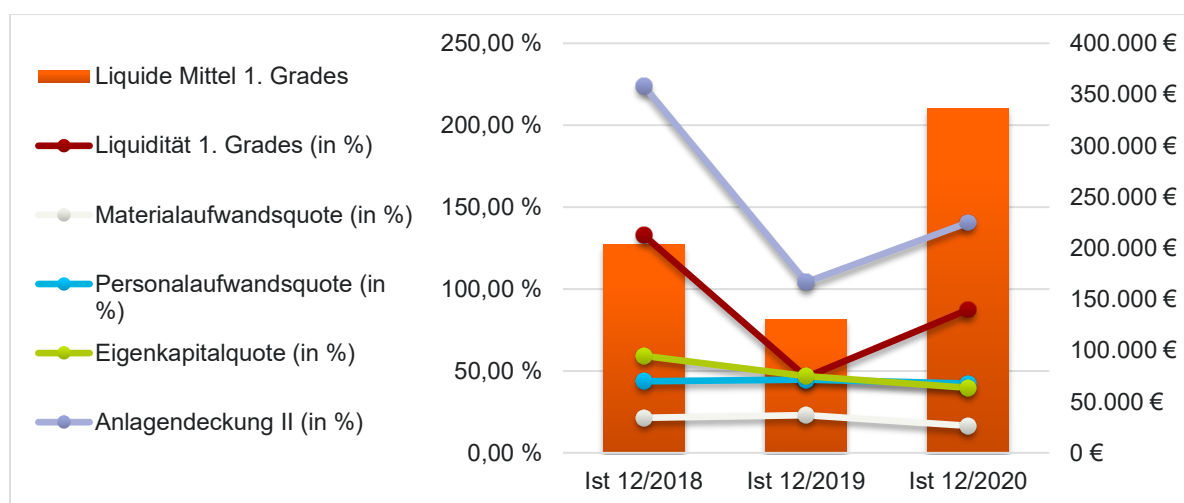
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	122.060	262.151	194.111	-68.041
Umlaufvermögen	339.063	321.211	493.350	172.139
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	114.977	160.458	123.186	-37.272
Kasse, Bankguthaben, Schecks	203.682	130.426	336.534	206.107
Bilanzsumme	461.123	583.362	687.461	104.098
Passiva				
Eigenkapital	273.136	273.136	273.136	0
Rückstellungen	31.780	25.123	29.680	4.558
Verbindlichkeiten	153.508	282.604	384.644	102.041
Rechnungsabgrenzungsposten	2.700	2.500	-	-2.500
Bilanzsumme	461.123	583.362	687.461	104.098

FINANZKENNZAHLEN



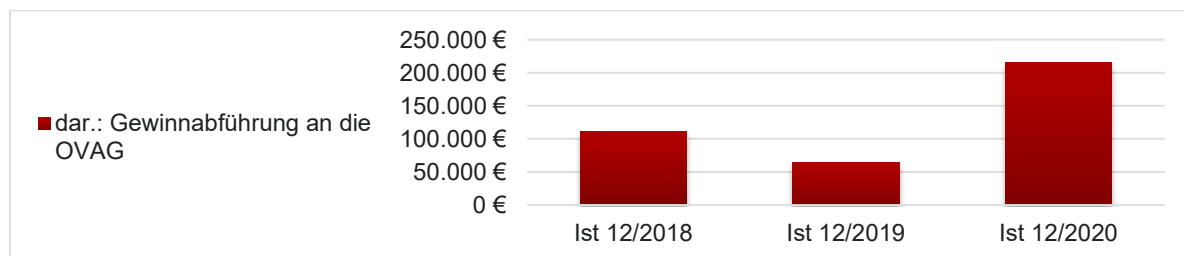
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
EBIT-Marge (in %)	9,7	5,4	17,4	12,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	132,7	46,2	87,5	41,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	203.682	130.426	336.534	206.107
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	64.990	66.332	69.008	2.676
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	3	5	6	1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,5	23,0	16,5	-6,5
Personalaufwandsquote (in %)	43,7	44,7	42,3	-2,4

Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	273.136	273.136	273.136	0
Eigenkapitalquote (in %)	59,2	46,8	39,7	-7,1
Nettofinanzverschuldung (€)	-203.682	-130.426	-209.172	-78.745
Anlagendeckung II (in %)	223,8	104,2	140,7	36,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	0,48	0,50	-
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	20	20	19
Forderungen			
Forderungen gegen die OVAG (€)	-	92.739	111.870
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	-	63.721	215.622
Erträge			
Erträge von der OVAG (€)	-	-	1.218.751
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	-	27.893

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	111.226	63.720	215.580	151.860
dar.: Gewinnabführung an die OVAG	111.226	63.720	215.580	151.860

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Christoph Stock

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren und sind geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, aber auch durch die nahezu 100 %ige Auftragsvergabe der Gesellschafterin OVAG.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um über 104 T€ auf rund 687 T€ erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 74 T€ auf 1,25 Mio. € gestiegen. Bei deutlich gesunkenem Materialaufwand und gleichzeitig lediglich moderat gestiegenem Personalaufwand ergibt sich ein insgesamt gestiegenes Betriebsergebnis. Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages mit der OVAG beträgt rund 216 T€ (Vorjahr: rund 64 T€).

Die Corona-Pandemie bedingten Auswirkungen durch gesunkene Fahrgastzahlen und gesunkene Fahrgeldeinnahmen bestehen auch in 2021 unvermindert fort. Ob seitens des Bundes oder Landes ein neuer "Rettungsschirm" zum Ausgleich der Umsatzverluste in ausreichender Höhe beschlossen wird, war zum Zeitpunkt der Lageberichterstattung der Gesellschaft noch unbekannt. Eine gesicherte Prognose für das Jahresergebnis 2021 war daher nicht möglich. Allgemein wird aber davon ausgegangen, dass das Auftragsvolumen nahezu unverändert bleibt.

4.4.5.4 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@vrsinfo.de
WEBSEITE	http://www.vrsinfo.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1987
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Björn Bourry

UNTERNEHMENS-ZWECK Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbandsgebietes den Verbundtarif und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Zweck des ZV VRS ist die Sicherstellung des Öffentlichen Personenverkehrs im Verbundgebiet auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und der Verbandssatzung. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 36 Stimmen

MITGLIEDER

Stadt Köln	10
Rhein-Sieg-Kreis	6
Rhein-Erft-Kreis	5
Bundesstadt Bonn	4
Oberbergischer Kreis	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	3
Kreis Euskirchen	2
Stadt Leverkusen	2
Stadt Monheim am Rhein	1

TOCHTERUNTERNEHMEN Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH _____ 240.000,0 € (100,00%)
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastr. - Rheinland (74,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

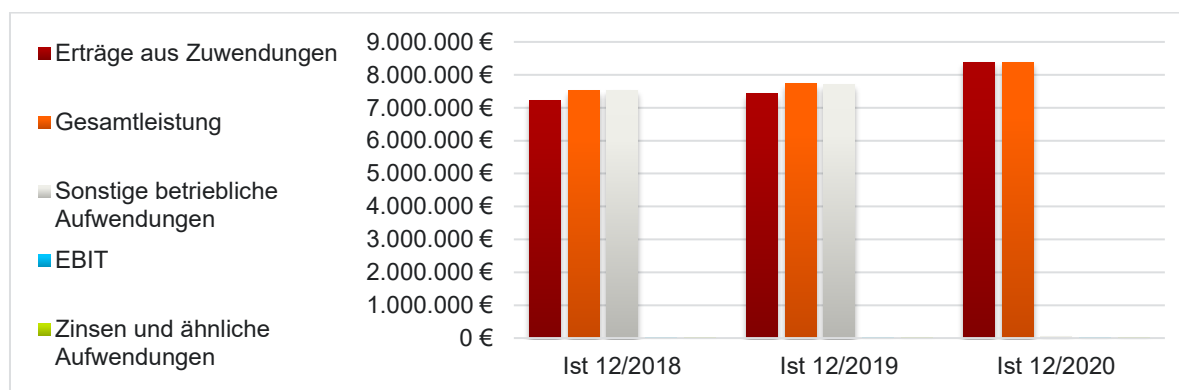
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg GmbH
100,00%

Zweckverband
Nahverkehr - SPNV
& Infrastruktur -
Rheinland
74,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

FINANZDATEN

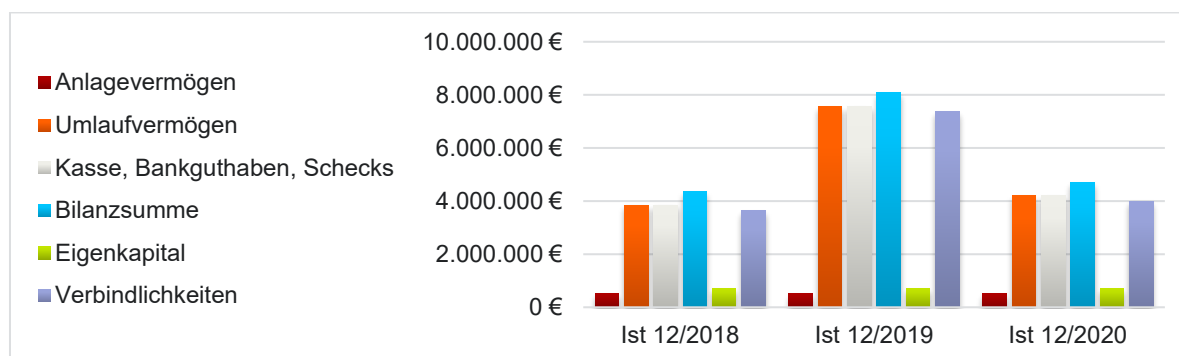
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Erträge aus Zuwendungen	7.221.069	7.426.945	8.389.264	962.318
Sonstige betriebliche Erträge	300.000	300.000	-	-300.000
Gesamtleistung	7.521.069	7.726.945	8.389.264	662.318
Materialaufwand	-	-	8.318.834	8.318.834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.514.873	7.706.467	45.960	-7.660.508
EBIT	6.196	20.478	24.470	3.992
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.196	20.478	24.470	3.992
Jahresergebnis	0	0	0	0

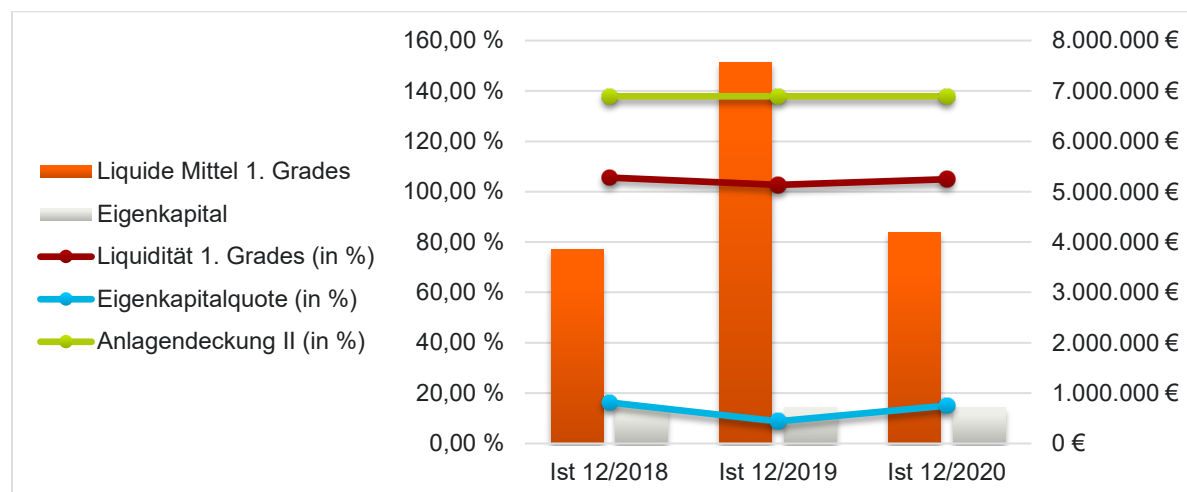
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	516.087	516.087	516.087	0
Umlaufvermögen	3.851.374	7.571.691	4.196.818	-3.374.873
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.851.374	7.571.691	4.196.818	-3.374.873
Bilanzsumme	4.367.462	8.087.778	4.712.905	-3.374.873
Passiva				
Eigenkapital	711.845	711.845	711.845	0
Rückstellungen	7.000	5.000	5.000	0
Verbindlichkeiten	3.648.616	7.370.933	3.996.060	-3.374.873
Bilanzsumme	4.367.462	8.087.778	4.712.905	-3.374.873

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	105,6	102,7	105,0	2,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.851.374	7.571.691	4.196.818	-3.374.873
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	6.196	20.478	24.470	3.992
Finanzergebnis (€)	-6.196	-20.478	-24.470	-3.992
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	711.845	711.845	711.845	0
Eigenkapitalquote (in %)	16,3	8,8	15,1	6,3
Nettofinanzverschuldung (€)	-3.851.374	-7.571.691	-4.196.818	3.374.873
Anlagendeckung II (in %)	137,9	137,9	137,9	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020
Erträge	
Erträge vom OBK	30.000
Erträge vom ZV NVR	111.000
Aufwendungen	
Aufwendungen an die VRS GmbH	300.000
Aufwendungen ggü. der OVAG	206.129
Aufwendungen ggü. der RVK	257.122

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-
Sonstiges	300.000	300.000	300.000
dar.: Umlageanteil OBK	30.000	30.000	30.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Sebastian Schuster Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVER-SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bernd Kolvenbach Kreis Euskirchen

MITGLIED

Herr Frank Herhaus Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Ralf Wurth (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen Oberbergischer Kreis (OBK)

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Lukas Miebach (CDU) (bis 04.11.2020) Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU) (ab 05.11.2020) Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Nachfolgend wird die insgesamt nachvollziehbare Einschätzung aus dem Lagebericht zum Jahresabschluss 2020 in Auszügen wiedergegeben.

Im Wirtschaftsjahr 2020 erhielt der ZV VRS eine Zuwendung des ZV NVR aus Finanzmitteln nach § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von EUR 111.000,00 zur Deckung seiner Eigenaufwendungen, eine Zuwendung in Höhe von EUR 7.018.833,69 zur Förderung des MobilPass-Tickets sowie eine Förderung des AzubiTickets NRW über EUR 1.000.000,00. Die Zuwendungen zur MobilPassförderung sowie zum AzubiTicket NRW mussten bis 30. Juni 2021 vollständig ausgekehrt werden.

Die Bilanzsumme des ZV VRS beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2020 EUR 4.712.905,38. Gegenüber dem Anfangswert der Eröffnungsbilanz (EUR 8.087.778,06) ist dies eine Minderung um EUR 3.374.872,68.

Die liquiden Mittel des ZV VRS betragen zum Stichtag EUR 4.196.818,16.

Die durch die Corona-Krise stark gesunkene Nachfrage im ÖPNV belastet primär die Verkehrsunternehmen. In den Monaten März und April 2020 ist die Nachfrage drastisch, teilweise bis zu 90 % eingebrochen. Nach Lockerung der Coronaschutzmaßnahmen im Laufe des 2. Quartals des Jahres 2020 konnte sich die Nachfrage stabilisieren und erreichte bis Herbst 2020 etwa 70 % des Vorjahres. Auch wenn sich der Bedarf nach der Aufhebung der amtlichen Maßnahmen noch nicht auf das Vorjahresniveau angepasst haben wird, sind die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den ZV VRS wahrscheinlich gering. Da die Maßnahmen in der 2. Jahreshälfte 2020 und im ersten Quartal 2021 wieder drastisch verschärft wurden, ist die Nachfrage erneut eingebrochen und hat sich auf ca. 50 % des 2019er Niveaus eingependelt.

Die Einnahmeverluste der erlösverantwortlichen Verkehrsunternehmen wurden für 2020 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen. Ein ähnliches Szenario steht auch für das Jahr 2021 in Aussicht.

Trotz der vorgenannten Entwicklungen bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die VRS GmbH (100 %-iges Tochterunternehmen des ZV VRS) voraussichtlich weitgehend unverändert.

Im Wirtschaftsplan für 2021 ist wiederum ein Förderbetrag für die MobilPass-Tickets in Höhe von EUR 7.000.000,00 angesetzt. Auch in 2021 erhebt der ZV VRS bei seinen Zweckverbandsmitgliedern eine Umlage in Höhe von EUR 300.000 zur Finanzierung eines Teils der Aufwendungen der Beteiligungsgesellschaft. Die Förderung des MobilPass-Tickets wird mindestens bis 31.12.2022 fortgesetzt. Im Wirtschaftsplan für 2021 ist darüber hinaus eine Förderung des AzubiTickets NRW über 1.018.000 Euro vorgesehen.

4.4.5.5 Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37-39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@vrsinfo.de
WEBSEITE	http://www.vrs.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.12.1986
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.12.2008
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS-ZWECK Die Gesellschaft ist im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes als Dienstleister im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft mit dem Kompetenzcenter Marketing (KCM) für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW Tarifs. Zur Finanzierung ihrer Aufgaben erhält die Gesellschaft Landeszuschüsse für einzelne Projekte, die Verbundförderung durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland sowie Betriebskostenzuschüsse der Mitglieder des Zweckverbandes VRS und Erstattungen von Verkehrsunternehmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Die Gesellschaft ist im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig und übernimmt für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW-Tarifs. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

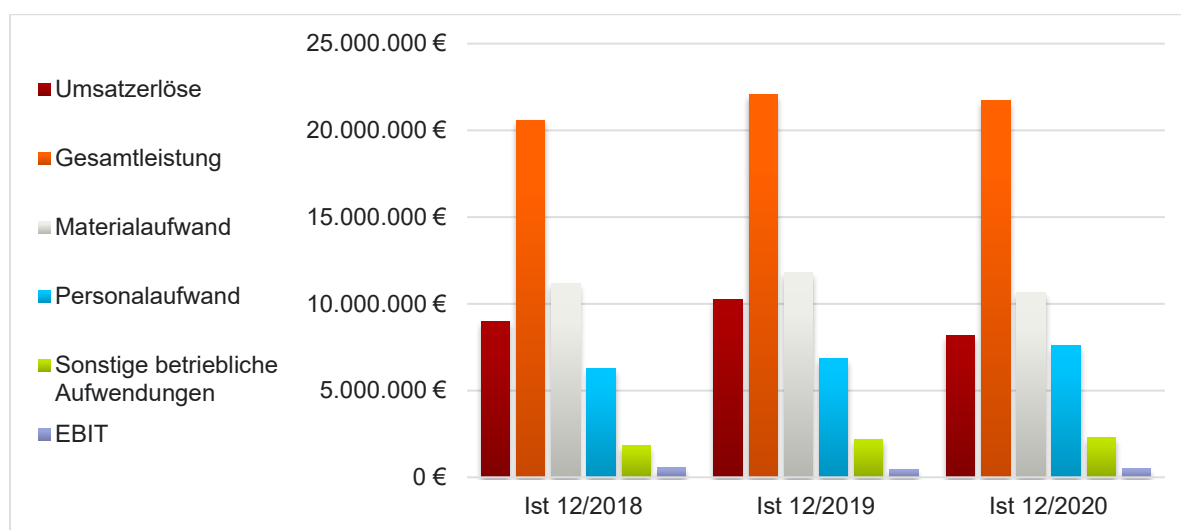
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁶	Nominal _____ - / - / - Stimmen _____ - / - / -
KAPITAL	Stammkapital _____ 240.000 € (0 Stücke); 240 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) 240.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG _____ 22.500,0 € (2,28%)

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

VERBUNDENE UNTERNEHMEN
**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND
BETEILIGUNGEN**

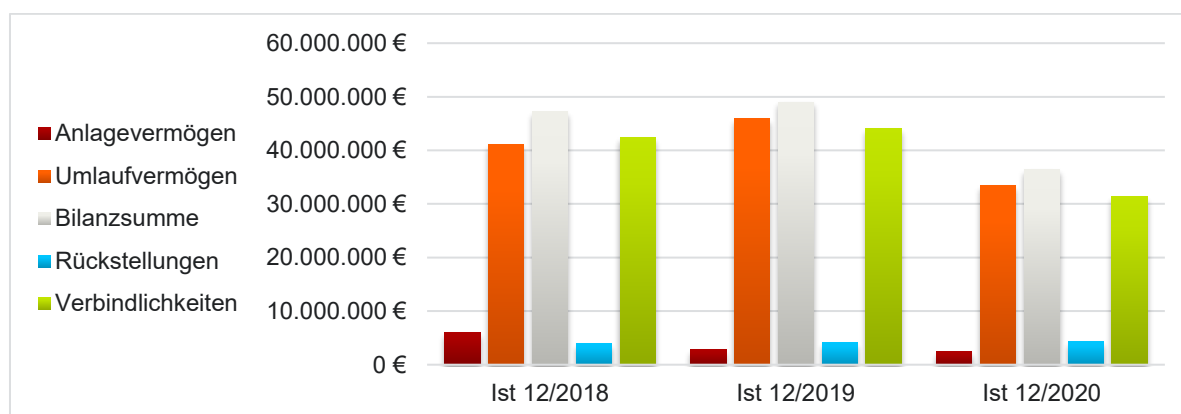
VDV eTicket Service
GmbH & Co. KG
2,28%

FINANZDATEN
GEWINN UND VERLUST


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	8.987.836	10.229.214	8.173.764	-2.055.450
Erträge aus Zuwendungen	11.380.765	11.428.122	13.354.046	1.925.924
Sonstige betriebliche Erträge	225.512	382.110	179.158	-202.952
Gesamtleistung	20.594.113	22.039.447	21.706.968	-332.479
Materialaufwand	11.149.260	11.796.392	10.669.492	-1.126.900
Personalaufwand	6.290.136	6.837.707	7.593.353	755.646
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.822.239	2.208.406	2.294.392	85.986
EBITDA	1.332.477	1.196.942	1.149.730	-47.211
Abschreibungen	793.525	728.844	657.192	-71.652
EBIT	538.952	468.098	492.538	24.440
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	353.771	429.913	388.880	-41.033
Jahresergebnis	0	0	0	0

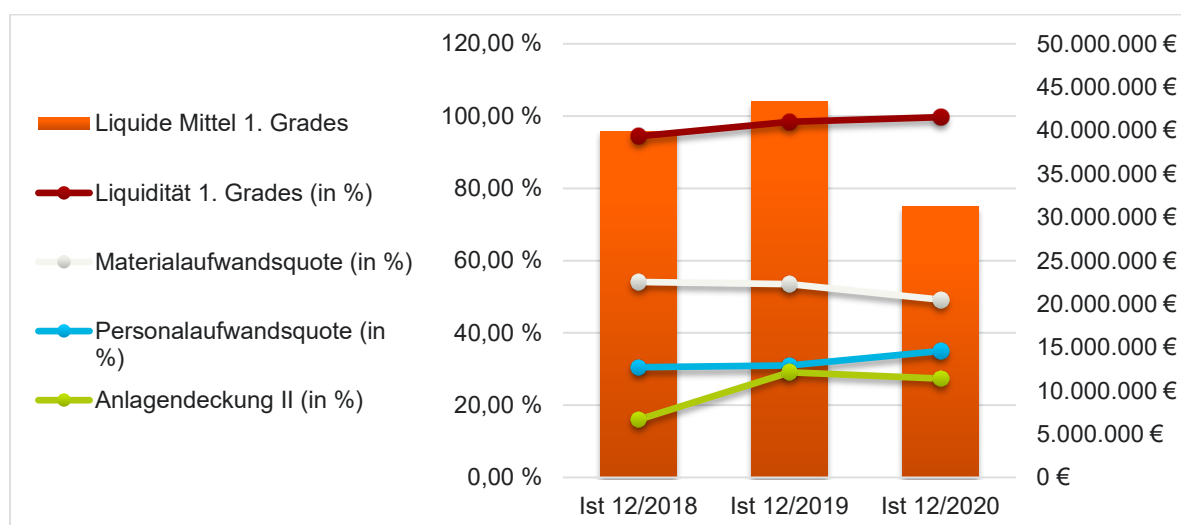
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	6.029.625	2.779.822	2.388.423	-391.399
Finanzanlagen	4.433.727	1.360.626	1.193.393	-167.234
Umlaufvermögen	41.031.468	45.975.772	33.444.377	-12.531.395
Kasse, Bankguthaben, Schecks	39.940.761	43.341.231	31.289.678	-12.051.553
Rechnungsabgrenzungsposten	213.163	259.510	541.546	282.036
Bilanzsumme	47.274.256	49.015.105	36.374.346	-12.640.758
Passiva				
Eigenkapital	240.000	240.000	240.000	0
Sonderposten	723.164	568.597	414.029	-154.568
Rückstellungen	3.985.192	4.162.053	4.328.591	166.538
Verbindlichkeiten	42.323.801	44.041.574	31.388.406	-12.653.167
Rechnungsabgrenzungsposten	2.098	2.881	3.320	439
Bilanzsumme	47.274.256	49.015.105	36.374.346	-12.640.758

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	94,4	98,4	99,7	1,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	39.940.761	43.341.231	31.289.678	-12.051.553
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	829.685	730.156	675.851	-54.305
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	56	66	53	-13
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	54,1	53,5	49,2	-4,3
Personalaufwandsquote (in %)	30,5	31,0	35,0	4,0
Finanzergebnis (€)	-349.511	-388.892	-373.158	15.734
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	240.000	240.000	240.000	0
Eigenkapitalquote (in %)	0,5	0,5	0,7	0,2
Nettofinanzverschuldung (€)	-39.940.761	-43.341.231	-31.289.678	12.051.553
Anlagendeckung II (in %)	16,0	29,1	27,4	-1,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen	
Mitarbeiteranzahl	107
Erträge	
Erträge vom ZV VRS (€)	300.000
Erträge vom ZV NVR (€)	7.418.000
Erträge von der NVR GmbH (€)	707.055
Aufwendungen	
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	174.000

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelzufluss				
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	300.000	300.000	300.000	0
dar.: Zuschuss OBK über ZV VRS	30.000	30.000	30.000	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Dr. Norbert Reinkober

AUFSICHTSRAT	Herr Michael Vogel	
	MITGLIED	
	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
BEIRAT	KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	MITGLIED	
	Frau Corinna Güllner (ab 01.04.2020)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	Herr Karl-Heinz Schütz (bis 31.03.2020)	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 16 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nach Aktenlage bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH weist zum 31. Dezember 2020 eine Bilanzsumme von 36,374 Mio. Euro aus (Vorjahr: 49,015 Mio. Euro). Die Verringerung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Senkung des Umlaufvermögenvermögens um 12,532 Mio. Euro, es beträgt zum Stichtag 31.12.2020 33,444 Mio. Euro (Vorjahr 45,976 Mio. Euro). Ursächlich für das gesunkene Umlaufvermögen ist im Wesentlichen die Verringerung des Guthabens bei den Kreditinstituten/Kassenbestand im Umfang von 12,051 Mio. Euro.

Der Gesellschaft standen ausreichende liquide Mittel zur Verfügung, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Dies setzt allerdings stets voraus, dass die im Wesentlichen seitens des Landes, des ZV NVR und des ZV VRS zu zahlenden Zuschüsse an die Gesellschaft fristgerecht erfolgen.

Die Verbundgesellschaft hat sich gemäß ihrem Gesellschaftsvertrag aus Zuwendungen, Erträgen aus ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und freiwilligen Leistungen ihres Gesellschafters zu finanzieren. Die Betriebsleistung – Zuschüsse, Erstattungen und die sonstigen betrieblichen Erträge – weist für das Geschäftsjahr 2020 ein Gesamtvolumen von 21,707 Mio. Euro auf. Im Vergleich zum Vorjahr (22,039 Mio. Euro) ist dies ein leichter Rückgang um 0,332 Mio. Euro bzw. 1,5 %.

Die Einnahmeverluste der erlösverantwortlichen Verkehrsunternehmen wurden für 2020 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen. Ein ähnliches Szenario steht auch für das Jahr 2021 in Aussicht.

Der Gesellschafter Zweckverband VRS und die im Beirat vertretenen Verkehrsunternehmen leisten wie im Vorjahr mit jeweils 300.000 Euro ihren Finanzierungsbeitrag.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Erstattungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes Wirtschaftsergebnis für 2021 erzielt werden kann.

4.4.5.6 Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@nvr.de
WEBSEITE	http://www.nvr.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	20.10.2017

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS- ZWECK

Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband NVR gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 50 Stimmen

MITGLIEDER Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____ 37
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) _____ 13

TOCHTERUNTERNEHMEN Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr
50.000,0 € (100,00%)
Nahverkehr Rheinland GmbH _____ 100.000,0 € (100,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

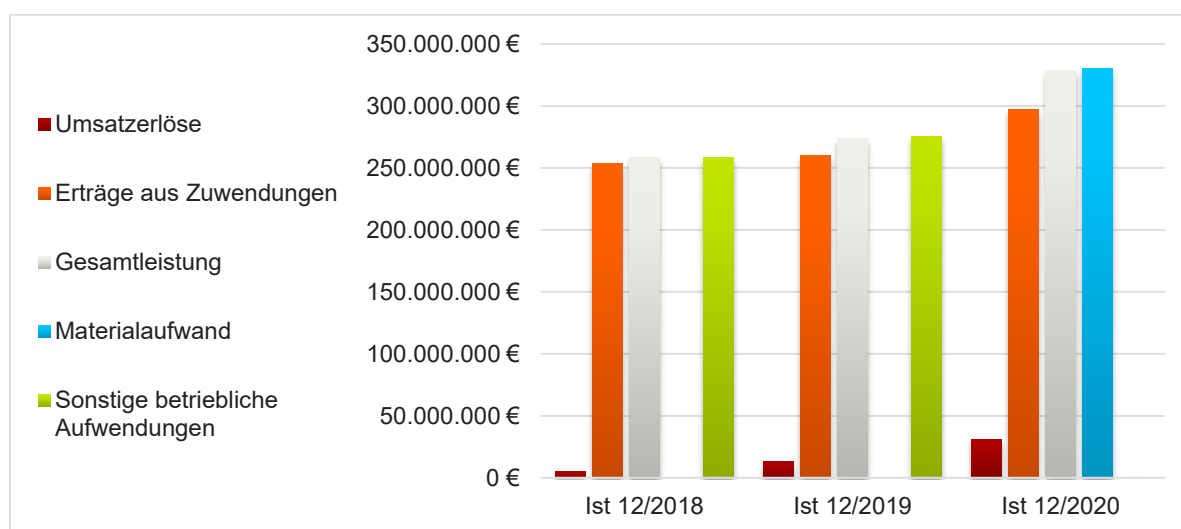
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Eigenbetrieb
Fahrzeuge (NVR FA-
EB) des ZV
Nahverkehr
100,00%

Nahverkehr
Rheinland GmbH
100,00%

FINANZDATEN

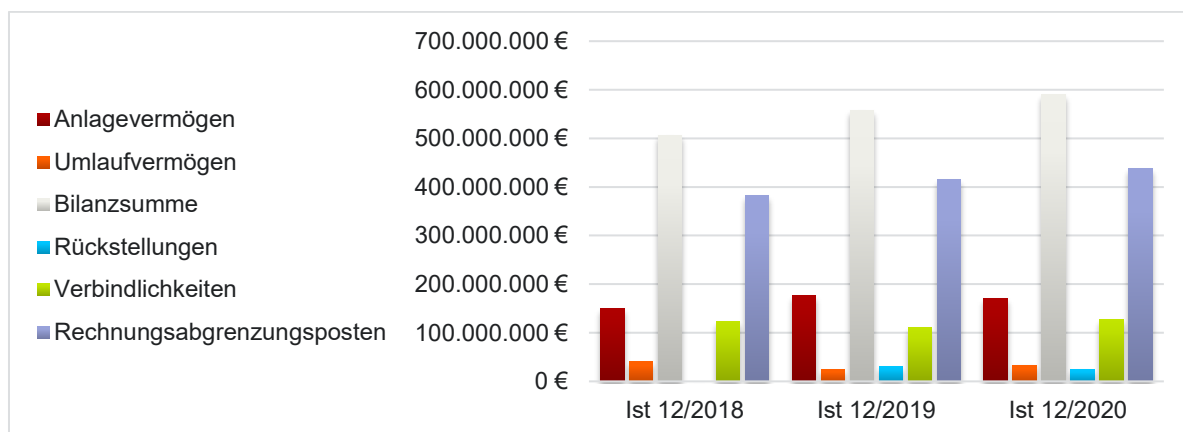
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	4.809.125	13.124.723	31.051.869	17.927.146
Erträge aus Zuwendungen	253.694.722	260.309.207	297.293.775	36.984.568
Gesamtleistung	258.503.847	273.433.930	329.032.427	55.598.497
Materialaufwand	-	-	330.269.656	330.269.656
Personalaufwand	60.076	9.848	-	-9.848
Sonstige betriebliche Aufwendungen	258.213.196	275.568.687	445.575	-275.123.113
EBIT	230.575	-2.144.605	-1.682.803	461.802
Jahresergebnis	0	0	0	0

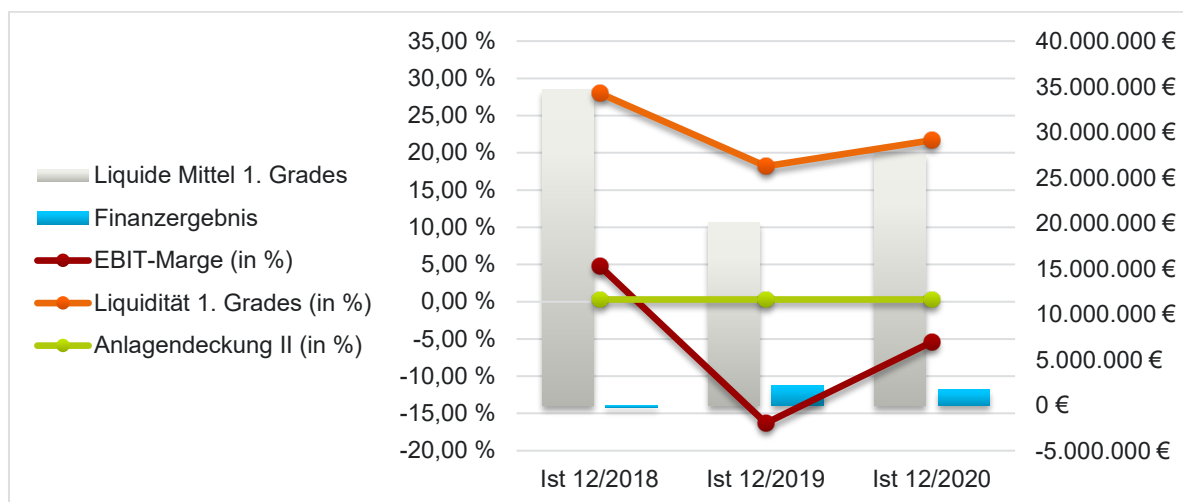
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	149.573.414	175.951.326	171.438.575	-4.512.751
Umlaufvermögen	41.265.959	25.286.477	33.599.122	8.312.644
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.603.713	5.181.580	6.015.427	833.847
Kasse, Bankguthaben, Schecks	34.662.246	20.104.897	27.583.694	7.478.798
Rechnungsabgrenzungsposten	315.900.563	355.450.754	384.429.024	28.978.270
Bilanzsumme	506.739.936	556.688.557	589.466.720	32.778.163
Passiva				
Eigenkapital	443.505	443.505	443.505	0
Rückstellungen	10.000	31.273.255	24.607.921	-6.665.334
Verbindlichkeiten	123.630.944	110.231.655	127.190.236	16.958.581
Rechnungsabgrenzungsposten	382.655.487	414.740.142	437.225.058	22.484.916
Bilanzsumme	506.739.936	556.688.557	589.466.720	32.778.163

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
EBIT-Marge (in %)	4,8	-16,3	-5,4	10,9
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	28,0	18,2	21,7	3,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	34.662.246	20.104.897	27.583.694	7.478.798
GuV-Kennzahlen				
Finanzergebnis (€)	-230.575	2.144.605	1.670.827	-473.777
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	443.505	443.505	443.505	0
Eigenkapitalquote (in %)	0,1	0,1	0,1	0,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-34.662.246	-20.104.897	-27.583.694	-7.478.798
Anlagendeckung II (in %)	0,3	0,3	0,3	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	-	-	0
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	0
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	0
Verbindlichkeiten ggü. der NVR GmbH (€)	-	-	67.248
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	0
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	0
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	-	-	6.873.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Stephan Santelmann

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Frau Sabine Bremen	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Lukas Miebach (CDU) (bis 04.11.2020)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Moritz Müller (CDU) (ab 05.11.2020)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Verbandsversammlung hat am 29. März 2019 beschlossen, die Haushaltswirtschaft des ZV NVR nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) zu führen. Daher werden im Lagebericht soweit erforderlich für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung keine Vergleichszahlen des Vorjahres und für Posten der Bilanz als Vergleichszahlen der Anfangswert der Eröffnungsbilanz angegeben. Eine Vergleichbarkeit der Positionen in 2020 mit Vorjahren ist insofern erschwert bzw. nicht möglich.

Der ZV NVR finanziert sich zum größten Teil aus Zuwendungen. Im Wirtschaftsjahr 2020 erhielt der ZV NVR Zuwendungen nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 269.161,0 TEUR, Zuwendungen zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Covid-19 in Höhe von 28.519,4 TEUR sowie Zuwendungen in Höhe von 31.027,7 TEUR nach § 12 ÖPNVG NRW zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur.

Von den Zuwendungen nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW wurden 276.573,1 TEUR zur Abdeckung der finanziellen Verpflichtungen aus den abgeschlossenen Verkehrsverträgen verwendet. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2020 betrug 273.644,0 TEUR. In 2020 wurden Fahrgelderlöse in Höhe von 31.051,9 TEUR erzielt.

Die Bilanzsumme des ZV NVR beträgt zum Stichtag (31.12.2020) 589.466,7 TEUR und hat sich gegenüber dem Eröffnungsbilanzwert (556.208,5 TEUR) um 33.258,2 TEUR bzw. ca. 5,6 % erhöht. Die Veränderung zum Eröffnungsbilanzwert ist im Wesentlichen auf die Zunahme liquider Mittel zurückzuführen. Zum 31.12.2020 belief sich der Bestand des ZV NVR an liquiden Mitteln und an Wertpapieren auf insgesamt 190.997,2 TEUR, davon entfallen 133.309,3 TEUR auf § 11 ÖPNVG NRW und 57.688,0 TEUR auf die Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG NRW. Des Weiteren hat sich der Eröffnungsbilanzwert der aktiven Rechnungsabgrenzung um 28.978,2 TEUR auf 384.429,0 TEUR erhöht.

Unter den Finanzanlagen des Zweckverbandes werden die Anteile an der NVR GmbH und am Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR EB - FA) ausgewiesen; der ZV NVR ist in beiden Fällen alleiniger Gesellschafter. Die NVR GmbH hat im Jahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt und der NVR EB-FA hat einen Verlust erwirtschaftet, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Ähnlich wie im Berichtsjahr 2020 wird mit einem weiteren Rettungsschirm für 2021 gerechnet.

Trotz der Auswirkungen der Corona-Krise geht der Verbandsvorsteher davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen ein ausgeglichenes Ergebnis für 2021 erzielt werden kann. Auch 2021 wird es voraussichtlich daher nicht erforderlich sein, eine Umlage bei den Trägerzweckverbänden zu erheben. Mit den prognostizierten Finanzmitteln wird der ZV NVR im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2025 in der Lage sein, seine vertraglichen Verpflichtungen aus den abgeschlossenen Verkehrsverträgen zu erfüllen.

4.4.5.7 Nahverkehr Rheinland GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@nvr.de
WEBSEITE	http://www.nvr.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	11.12.2007
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS- ZWECK

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV NVR rechtlich geboten ist. Zu ihren Aufgaben gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Hierzu gehören u.a. Entwicklung eines betrieblichen Leistungsangebotes, Durchführung von Vergabeverfahren, Abwicklung von Verkehrsverträgen, Förderung von Investitionen, konzeptionelle Verkehrsplanung, Erstellung eines SPNV-Nahverkehrsplans, Mitwirkung bei der Gesamtverkehrsplanung und Interessenvertretung für den ZV NVR im Gesetzgebungsverfahren.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die NVR GmbH dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des SPNV und führt im Wesentlichen Aufgaben für den ZV NVR durch. Zu den Aufgaben der NVR GmbH gehört es insbesondere, den SPNV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern. Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§ 108 Abs. 2 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁷	Nominal _____ - / - / - Stimmen _____ - / - / -
KAPITAL	Stammkapital _____ 100.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

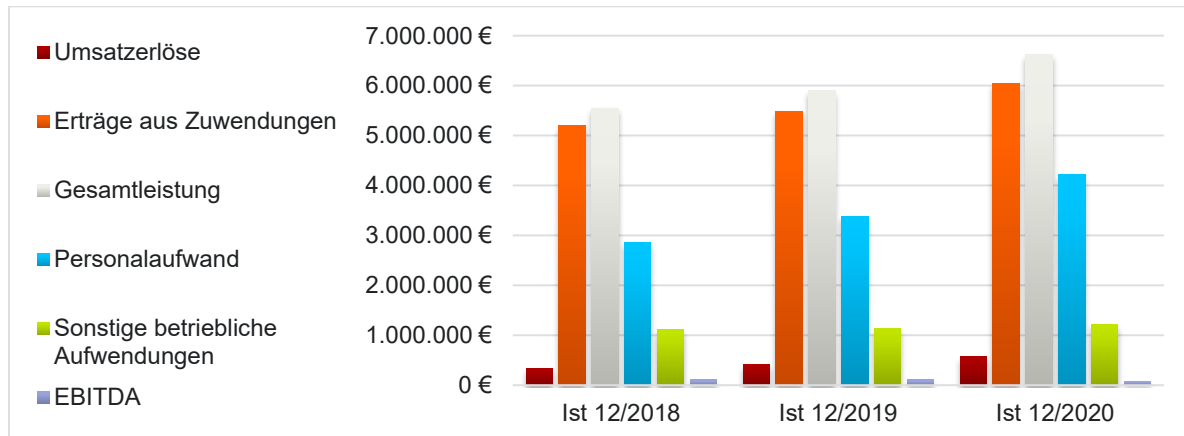
¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland
100.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN**GEWINN UND VERLUST**

Alle Angaben in €

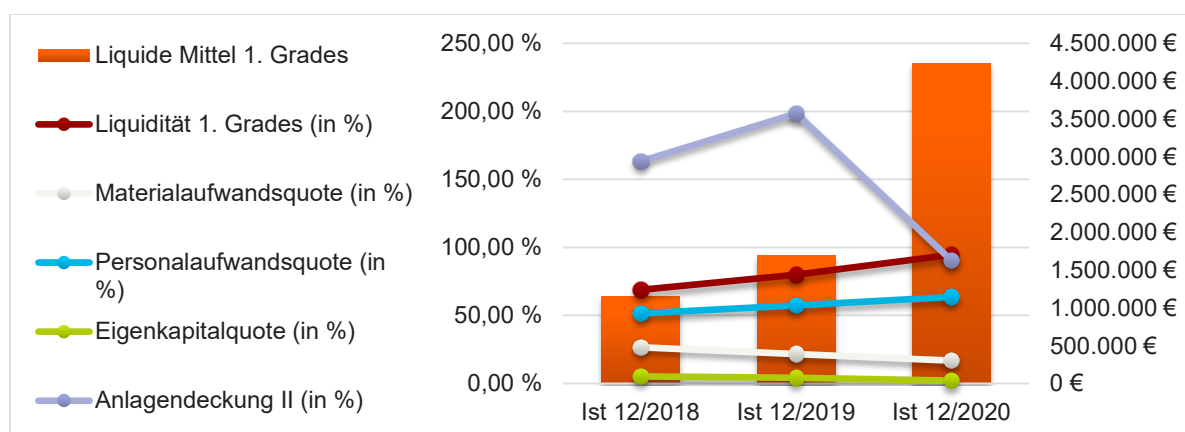
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	342.291,73	416.447,57	570.179,25	153.731,68
Erträge aus Zuwendungen	5.206.680,34	5.483.507,18	6.049.194,06	565.686,88
Gesamtleistung	5.551.460,59	5.902.960,06	6.619.373,31	716.413,25
Materialaufwand	1.477.547,45	1.280.935,16	1.109.318,94	-171.616,22
Personalaufwand	2.857.887,36	3.381.629,23	4.209.683,24	828.054,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.107.536,63	1.134.478,94	1.220.066,11	85.587,17
EBITDA	108.489,15	105.916,73	80.305,02	-25.611,71
EBIT	6.081,99	4.522,23	11.366,02	6.843,79
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

BILANZ

Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	61.250,00	50.399,00	110.711,43	60.312,43
Umlaufvermögen	1.716.209,69	2.207.619,29	4.539.452,74	2.331.833,45
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	570.877,63	511.194,47	300.536,38	-210.658,09
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.145.332,06	1.696.424,82	4.238.916,36	2.542.491,54
Bilanzsumme	1.917.568,40	2.390.143,45	4.823.878,08	2.433.734,63
Passiva				
Eigenkapital	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Rückstellungen	150.923,00	167.083,00	239.413,00	72.330,00
Verbindlichkeiten	1.665.661,40	2.121.760,45	4.482.747,38	2.360.986,93
Rechnungsabgrenzungsposten	984,00	1.300,00	1.717,70	417,70
Bilanzsumme	1.917.568,40	2.390.143,45	4.823.878,08	2.433.734,63

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	68,8	80,0	94,6	14,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.145.332,06	1.696.424,82	4.238.916,36	2.542.491,54
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	18	23	69	45
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	26,6	21,7	16,8	-4,9
Personalaufwandsquote (in %)	51,5	57,3	63,6	6,3
Finanzergebnis (€)	-5.768,99	-4.522,41	-11.366,02	-6.843,61
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Eigenkapitalquote (in %)	5,2	4,2	2,1	-2,1
Nettofinanzverschuldung (€)	-1.145.332,06	-1.696.424,82	-4.238.916,36	-2.542.491,54
Anlagendeckung II (in %)	163,3	198,4	90,3	-108,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	50	52	61
Forderungen			
Forderungen gegen den ZV NVR (€)	-	-	67.248,00
Forderungen ggü. dem Eigenbetrieb Fahrzeuge (€)	-	-	194.187,00
Erträge			
Erträge vom ZV NVR (€)	-	-	6.873.000,00
Aufwendungen			
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	-	-	707.055,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Norbert Reinkober
Herr Heiko Sedlaczek
Herr Michael Vogel

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland ist alleiniger Gesellschafter der GmbH. Die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat bestehen aus ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbandes. (Eine Wahl durch den Kreistag ist nicht vorgesehen.)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Betriebsleistung — Zuschüsse, Erstattungen und Sonstige betriebliche Erträge — betragen im Berichtsjahr EUR 6,619 Mio. (Vorjahr: EUR 5,903 Mio.) und liegen damit um EUR 0,716 Mio. bzw. 12,2 % über dem Vorjahresniveau. Die im Wirtschaftsjahr 2020 nicht verbrauchten Finanzmittel werden im Folgejahr zur Deckung von Sach- und Personalaufwendungen eingesetzt.

Die Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH weist zum 31. Dezember 2020 eine Bilanzsumme von EUR 4,824 Mio. aus (Vorjahr: EUR 2,390 Mio.). Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten stellen unter den Aktiva mit EUR 4,239 Mio. (Vorjahr: EUR 1,696 Mio.), die sonstigen Verbindlichkeiten mit EUR 4,270 Mio. (Vorjahr: EUR 1,873 Mio.) unter den Passiva die jeweils größten Posten dar.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind ausreichend, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken.

Im Jahr 2021 erhält die Gesellschaft seitens des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland Zuwendungen in Höhe EUR 7,628 Mio. und rechnet insgesamt mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

4.4.5.8 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Theodor-Heuss-Ring 19-21
FIRMENSITZ	50668 Köln
TELEFON	022116370
TELEFAX	02211637239
E-MAIL	info@rvk.de
WEBSEITE	http://www.rvk.de



Regionalverkehr Köln GmbH

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.03.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	12.12.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER	Herr Dr. Marcel Frank (ab 01.11.2020) Herr Eugen Puderbach (bis 31.12.2020)
-----------------	--

UNTERNEHMENS- ZWECK	Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsdienstleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an. Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.
------------------------	--

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung im Sinne der §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum dauerhaft gewährleistet.
--	---

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁸	Nominal _____ 2,78% / - / 2,78%
	Stimmen _____ 2,78% / - / 2,78%
KAPITAL	Stammkapital _____ 3.579.200 € (0 Stücke); 71.584 Stimmen

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Kreis Euskirchen	447.400,0 € (12,50%)
Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg	447.400,0 € (12,50%)
Rhein-Erft-Kreis	447.400,0 € (12,50%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	447.400,0 € (12,50%)
Stadt Köln	447.400,0 € (12,50%)
Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH	447.400,0 € (12,50%)
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920,0 € (10,00%)
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	89.480,0 € (2,50%)
SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Brühl GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Hürth AöR	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Wesseling GmbH	89.480,0 € (2,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH	200.000,0 € (100,00%)
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920,0 € (10,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

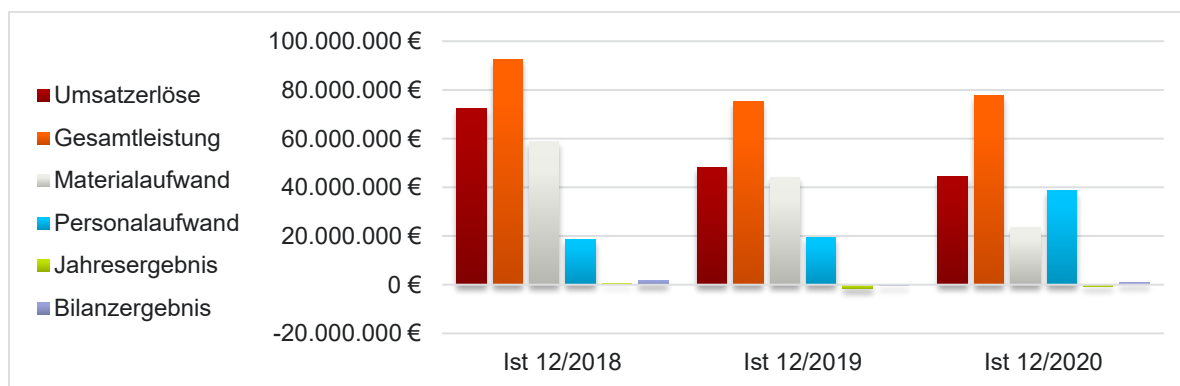
RBR Regio-Bus-
Rheinland GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Regionalverkehr Köln
GmbH (RVK)
10,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

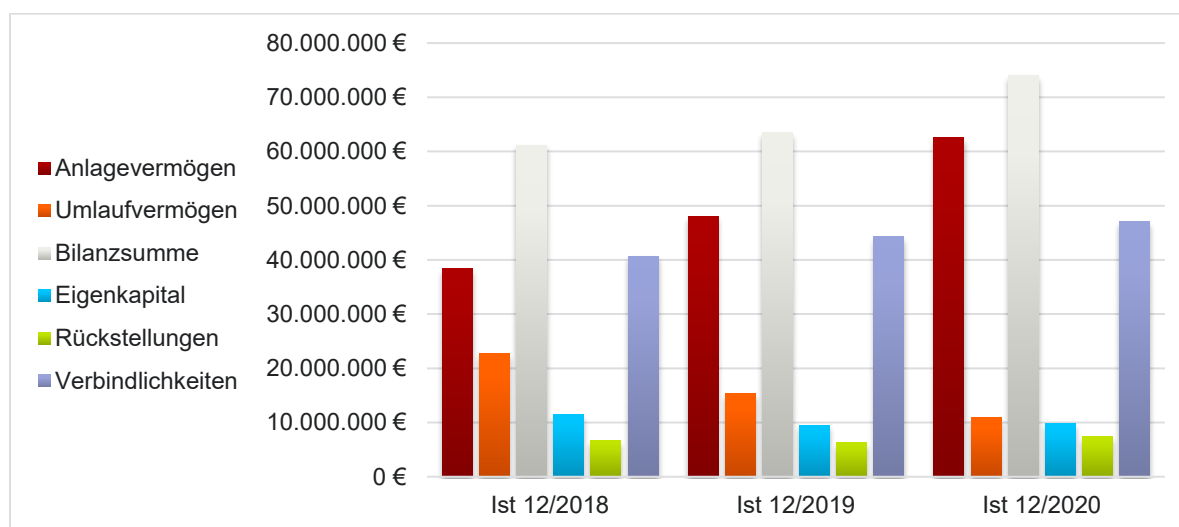


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	72.357.069	48.235.306	44.259.610	-3.975.696
Sonstige betriebliche Erträge	20.257.431	26.850.753	33.327.057	6.476.304
Gesamtleistung	92.614.500	75.086.059	77.586.667	2.500.608
Materialaufwand	58.875.957	44.198.097	23.407.908	-20.790.190
Personalaufwand	18.642.824	19.225.657	38.729.746	19.504.090
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.578.103	8.249.487	9.920.755	1.671.268
EBITDA	6.517.617	3.412.817	5.528.258	2.115.440

Abschreibungen	5.511.885	4.663.395	5.872.851	1.209.456
EBIT	1.005.732	-1.250.578	-344.594	905.984
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	514.605	461.228	469.736	8.508
Jahresergebnis	482.670	-1.710.364	-942.309	768.055
Entnahmen aus Rücklagen	1.611.543	864.893	2.469.633	1.604.740
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-278.036	316.177	-529.294	-845.471
Bilanzergebnis	1.816.177	-529.294	998.030	1.527.324

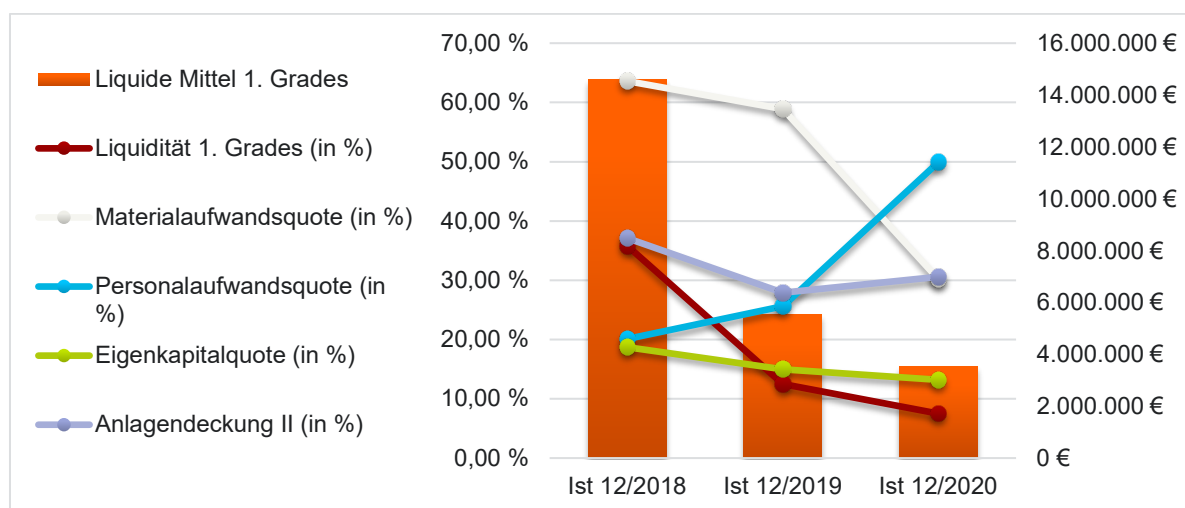
BILANZ



Alle Angaben in €

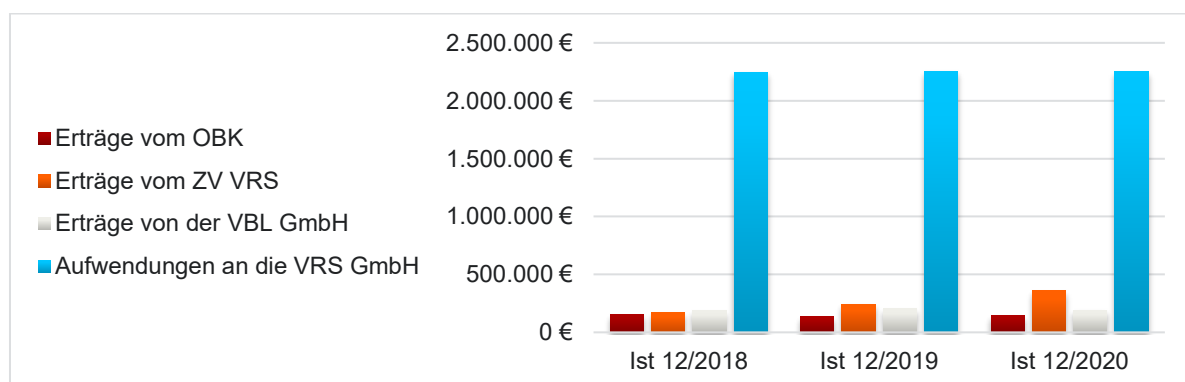
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	38.428.607	47.988.243	62.541.036	14.552.793
Umlaufvermögen	22.679.573	15.329.198	10.901.525	-4.427.673
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.954.792	9.673.853	7.243.483	-2.430.370
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.590.812	5.522.184	3.536.023	-1.986.160
Rechnungsabgrenzungsposten	83.275	119.036	562.621	443.585
Bilanzsumme	61.191.456	63.436.476	74.005.182	10.568.705
Passiva				
Eigenkapital	11.446.681	9.512.152	9.788.643	276.490
Sonderposten	1.899.469	2.932.594	9.352.910	6.420.316
Rückstellungen	6.689.219	6.230.463	7.365.117	1.134.654
Verbindlichkeiten	40.701.102	44.353.732	47.174.428	2.820.696
Rechnungsabgrenzungsposten	454.987	407.535	324.084	-83.451
Bilanzsumme	61.191.456	63.436.476	74.005.182	10.568.705

FINANZKENNZAHLEN



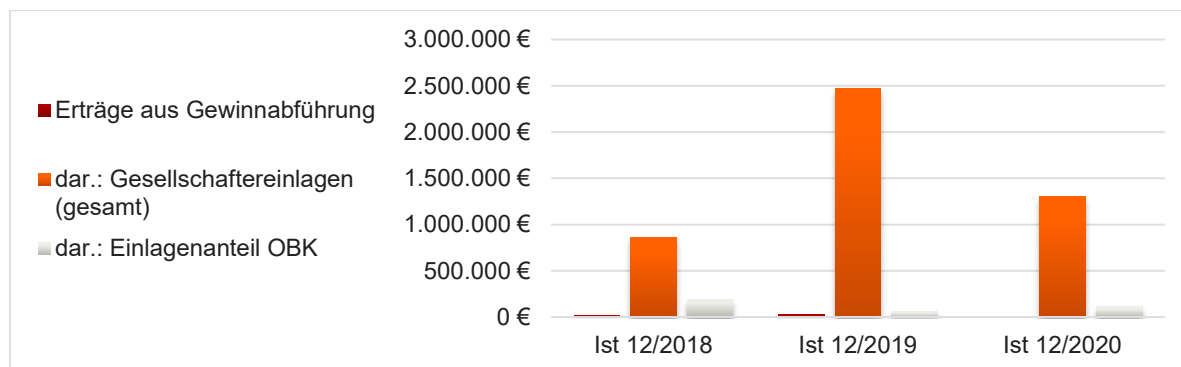
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,6	-13,7	-4,9	8,8
Umsatzrentabilität (in %)	0,7	-3,5	-2,1	1,4
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	35,8	12,5	7,5	-5,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	14.590.812	5.522.184	3.536.023	-1.986.160
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	8	17	11	-6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	63,6	58,9	30,2	-28,7
Personalaufwandsquote (in %)	20,1	25,6	49,9	24,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	11.446.681	9.512.152	9.788.643	276.490
Eigenkapitalquote (in %)	18,7	15,0	13,2	-1,8
Anlagendeckung II (in %)	37,1	27,9	30,6	2,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Frauenquote im Aufsichtsrat gemäß § 12 LGG (in %)	8,3	8,3	8,3
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	27,55	19,87	20,54
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Ausschüttung an OBK (€)	6.990	0	-
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	835	798	832
Forderungen			
Forderungen gegen die VRS GmbH (€)	662.856	-	-
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	24.714	-	54.038
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH (€)	-	631.278	711.718
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	153.828	135.927	145.521
Erträge vom ZV VRS (€)	168.475	242.858	362.259
Erträge von der VBL GmbH (€)	189.605	203.136	192.946
Aufwendungen			
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	2.247.940	2.256.381	2.251.520

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	100.259	100.259
dar.: Verlustausgleich zugunsten der RBR GmbH	-	-	100.259	100.259
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	19.358	28.459	0	-28.459
Sonstiges	864.893	-	1.302.254	1.302.254
dar.: Gesellschaftereinlagen (gesamt)	864.893	2.469.633	1.302.254	-1.167.379
dar.: Einlagenanteil OBK	192.058	60.493	108.787	48.294

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Dr. Marcel Frank
(ab 01.11.2020)

Herr Eugen Puderbach
(bis 31.12.2020)

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Günter Rosenke
(bis 31.10.2020) Kreis Euskirchen

Herr Landrat Stephan Santelmann
(ab 01.11.2020) Rheinisch-Bergischer Kreis

MITGLIED

Herr Björn Bourauel
(bis 30.09.2020) Rhein-Sieg-Kreis

Herr Frank Herhaus
(ab 01.10.2020) Oberbergischer Kreis, Verwaltung

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Moritz Müller (CDU) Kreistag,
(ab 05.11.2020) Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Bei gegenüber dem Vorjahr gestiegenen betrieblichen Erträgen (+2,5 Mio. €) und um rund 1,6 Mio. € gestiegenen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich ein um 905 T€ gestiegenes Betriebsergebnis. Der Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von ca. 3,975 Mio. € auf 44,260 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen im Bereich der Linienverkehre nach § 42 PBefG und aufgrund des Wegfalls konzerninterner Umsätze seit dem 1. Januar 2020. Das negative Betriebsergebnis 2020 in Höhe von rund -345 T€ ist u.a. von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Der ÖPNV-Rettungsschirm führte dazu, dass die Fahrgeldverluste weitgehend ausgeglichen werden konnten. Die RVK konnte im Berichtsjahr Ausgleichszahlungen in Höhe 2,718 Mio. € aus dem Covid19-Rettungsschirm vereinnahmen. Diese werden innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag von -942 T€ (Vorjahr -1,710 Mio. €).

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um 10,6 Mio. € auf 74,005 Mio. €. Nach Verrechnung des Gewinn-/Verlustvortrages (-529 T€, Vorjahr 316 T€) und einer Entnahme aus der Kapitalrücklage (2,469 Mio. €; Vorjahr 865 T€) verbleibt ein Bilanzgewinn von 998 T€ (Vorjahr: Bilanzverlust 529 T€).

Als Grund für die gestiegenen Betriebsaufwendungen (siehe oben) wird im Wesentlichen der zum 1. Januar 2020 vollzogene Übergang von RBR-Personal in die RVK aufgeführt. Der Beschäftigungsvertrag mit der RBR endete am 31. Dezember 2019, da zum 1. Januar 2020 die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die RVK überführt worden sind. Die Personalaufwendungen sind in Folge dessen um 19,5 Mio. € gestiegen und es wird entsprechend auch ein Anstieg der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Personen um +449 Personen aufgezeigt. Zum besseren Vergleich sind bei der Kennzahl "Mitarbeiteranzahl" die Konzerndaten ausgewiesen.

Die Gesamtfahrleistungen sind im Berichtsjahr 2020 im RVK-Konzern gestiegen und umfassen insgesamt 20,54 Mio. Km (Vorjahr 19,87 Mio. Km). Für das Geschäftsjahr 2021 werden Gesamtfahrleistungen von rund 21,4 Mio. KM prognostiziert.

Für 2021 wird entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein positives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 130 erwartet.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war gewährleistet.

4.4.6 Sonstiges

4.4.6.1 Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886173
TELEFAX	02261889726173
E-MAIL	raphaela.dillmann@obk.de
WEBSEITE	http://www.wf-obk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.01.1963
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.08.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Raphaela Dillmann

UNTERNEHMENS-ZWECK

Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Sie umfasst die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Ein weiterer Gesellschaftszweck der Gesellschaft ist die Tätigkeit zur Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung und -versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Altnutzungsflächen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises im Sinne einer Wirtschaftsförderung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁹	Nominal _____ 38,57% / - / 38,57%
	Stimmen _____ 38,57% / - / 38,57%
KAPITAL	Stammkapital _____ 630.100 € (0 Stücke); 6.301 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 243.000,0 € (38,57%)
	KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH _____ 118.700,0 € (18,84%)
	Sparkasse Gummersbach _____ 65.500,0 € (10,40%)
	Volksbank Oberberg eG _____ 46.100,0 € (7,32%)
	Stadt Gummersbach _____ 25.600,0 € (4,06%)
	Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl _____ 20.500,0 € (3,25%)
	Hansestadt Wipperfürth _____ 12.800,0 € (2,03%)

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

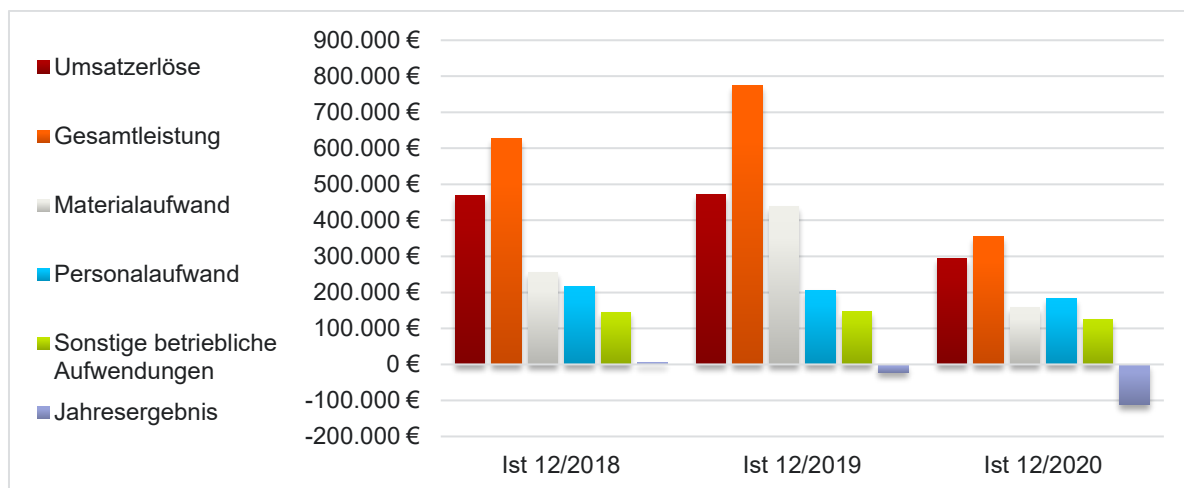
Gemeinde Engelskirchen	10.300,0 € (1,63%)
Stadt Bergneustadt	10.300,0 € (1,63%)
Stadt Wiehl	10.300,0 € (1,63%)
Gemeinde Lindlar	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Marienheide	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Reichshof	7.700,0 € (1,22%)
Marktstadt Waldbröl	7.700,0 € (1,22%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	7.700,0 € (1,22%)
Stadt Radevormwald	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Morsbach	5.200,0 € (0,83%)
Gemeinde Nümbrecht	5.200,0 € (0,83%)
Volksbank Berg eG	5.200,0 € (0,83%)
Volksbank im Märkischen Kreis eG	5.200,0 € (0,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

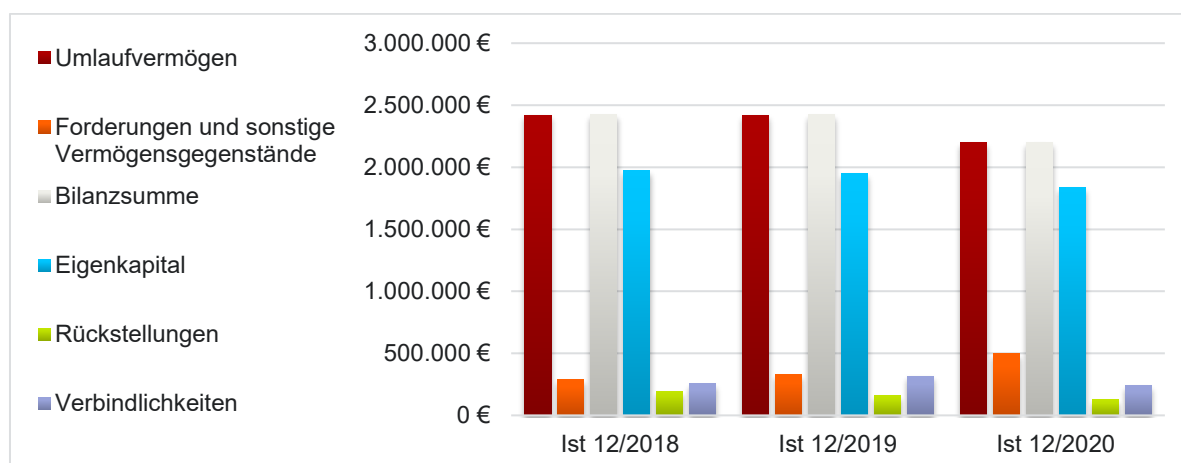
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	468.545,39	471.690,15	294.182,87	-177.507,28
Bestandsveränderungen	86.871,88	250.517,04	4.386,07	-246.130,97
Sonstige betriebliche Erträge	50.688,33	51.224,63	57.433,38	6.208,75
Gesamtleistung	626.753,60	773.431,82	356.002,32	-417.429,50
Materialaufwand	254.507,13	437.505,02	157.477,72	-280.027,30
Personalaufwand	216.641,60	206.586,64	182.093,37	-24.493,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	145.196,19	147.088,32	125.426,17	-21.662,15
EBIT	9.180,99	-18.810,20	-110.675,30	-91.865,10
Jahresergebnis	6.097,99	-23.010,47	-110.654,37	-87.643,90

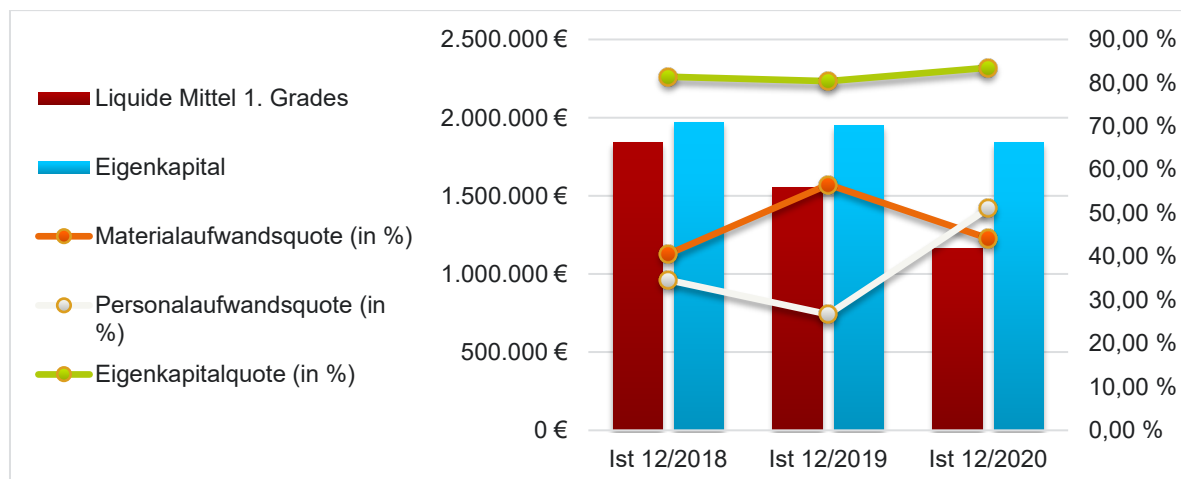
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	1.123,00	3.614,50	3.379,50	-235,00
Umlaufvermögen	2.420.453,55	2.419.251,09	2.198.608,27	-220.642,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	290.764,48	325.647,75	494.937,42	169.289,67
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.842.739,71	1.556.136,94	1.161.818,38	-394.318,56
Bilanzsumme	2.421.576,55	2.422.865,59	2.201.987,77	-220.877,82
Passiva				
Eigenkapital	1.972.105,88	1.949.095,41	1.838.441,04	-110.654,37
Gewinnrücklagen	1.308.367,49	1.308.367,49	1.277.407,56	-30.959,93
Rückstellungen	194.635,00	156.556,00	125.020,00	-31.536,00
Verbindlichkeiten	254.793,65	317.214,18	238.526,73	-78.687,45
Bilanzsumme	2.421.576,55	2.422.865,59	2.201.987,77	-220.877,82

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,3	-1,2	-6,0	-4,8
Umsatzrentabilität (in %)	1,3	-4,9	-37,6	-32,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	723,2	490,6	487,1	-3,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.842.739,71	1.556.136,94	1.161.818,38	-394.318,56
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-100.194,20	-272.465,47	-113.360,08	159.105,39
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	-5	-2	-3	-2
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	40,6	56,6	44,2	-12,4
Personalaufwandsquote (in %)	34,6	26,7	51,1	24,4
EBITDA (€)	10.408,68	-17.748,16	-108.994,94	-91.246,78
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.972.105,88	1.949.095,41	1.838.441,04	-110.654,37
Eigenkapitalquote (in %)	81,4	80,4	83,5	3,1
Nettofinanzverschuldung (€)	-1.842.739,71	-1.556.136,94	-1.161.818,38	394.318,56
Anlagendeckung II (in %)	175.610,5	53.924,3	54.399,8	475,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Umsatz pro Mitarbeiter	117.136	39.308	26.744
Mitarbeiteranzahl	4	12	11
Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	129.778,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	-	-
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	-	53.403,00
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Felix Ammann

Herr Uwe Cujai

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(OBK)

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Frank Mederlet (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Schmitz (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Christine Brach (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

ERSATZMITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

**GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG****MITGLIED**

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Ursula Mahler (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 7,7 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt bislang nicht vor, wurde aber für die Folgejahre angeregt/empfohlen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Auszugsweise wird nachfolgend auf Basis des Lageberichtes der Gesellschaft und des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfer auf die wirtschaftliche Beurteilung hingewiesen, die insgesamt nachvollziehbar und zutreffend erscheint:

Die Gesellschaft verfolgt die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Eine Satzungsänderung in 2018 eröffnete die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Bereich der Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung- und Versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -Bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Abnutzungsflächen. Die Gesellschaft ist bemüht, als Dienstleister für die Kommunen diesen Geschäftsbereich weiter zu entwickeln und zu etablieren. In 2020 war dies aufgrund der Rahmenbedingungen, die durch die Corona-Pandemie gegeben waren, nur eingeschränkt möglich.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft wird positiv bewertet. Die Bilanzsumme verringerte sich um 221 T€ auf 2.202 T€, die Eigenkapitalquote verbesserte sich trotz des Jahresfehlbetrages auf 83,5 % (Vorjahr: 80,5 %).

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag im Bereich Wirtschaftsförderung in Höhe von 81.593,11 € wird den Rücklagen entnommen, der Verlust im neuen Geschäftsbereich in Höhe von 29.061,26 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Prognose 2021:

Für 2021 kann aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Verzögerungen in der Geschäftsabwicklung nur mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau gerechnet werden (306 T€). Insbesondere auch aufgrund erhöhter Personalaufwendungen kann daher nicht mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden. Das Jahresergebnis wird sich voraussichtlich in Höhe des Ergebnisses 2020 (- 110 T€) bewegen.

4.4.6.2 Projektagentur Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886190
TELEFAX	02261 886123
E-MAIL	arit.schmidt@projektagentur- oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	05.09.2019
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt

UNTERNEHMENS- ZWECK

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere bei Projekten im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Als Projektträger kommen neben den Gesellschaftern selbst auch Dritte (Vereine, Unternehmen u.a.) in Betracht. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Projekte als Projektträger durchführen.

Zu den Aufgaben und Leistungen der Gesellschaft im Rahmen der Projektberatung und Projektunterstützung gehören u.a. folgende Tätigkeiten:

- konzeptionelle Aufgaben (u.a. Recherche, Workshops, Moderation, Konzepterarbeitung),
- Beratung des Projektträgers zur Erlangung von Fördermitteln,
- Erarbeitung der Fördermittelanträge zur Einreichung durch den Projektträger,
- Beratung und Unterstützung bei Vergabeverfahren,
- fachliche Projektbegleitung bei der Durchführung von Maßnahmen,
- Berichtswesen (u.a. Unterstützung zur Erarbeitung von inhaltlichen Projektberichten zur Vorlage des Projektträgers beim Fördermittelgeber),
- Unterstützung von Projektträgern bei der Aufstellung von Verwendungsnachweisen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck der Projektagentur besteht in der Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten zur Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW.

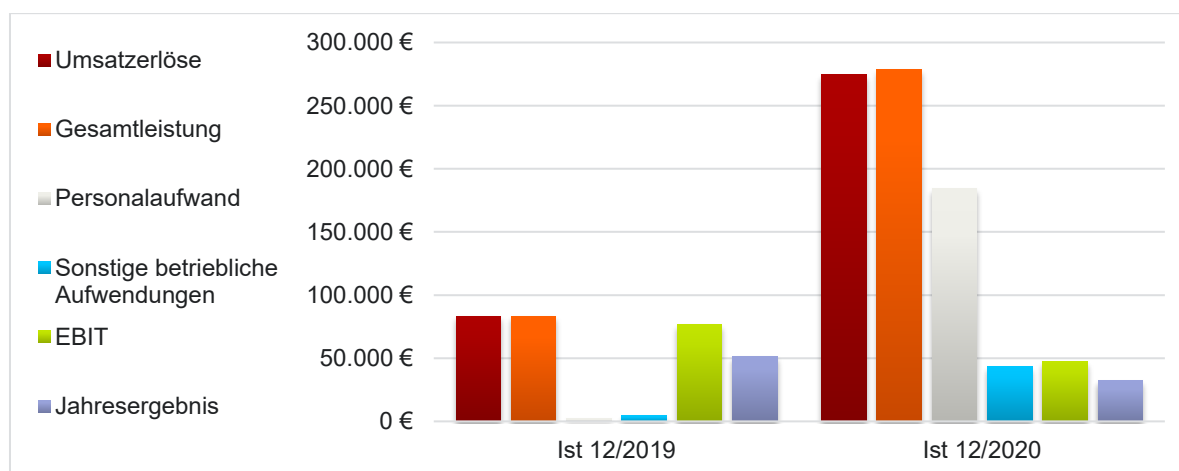
Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²⁰	Nominal _____	61% / - / 61%
	Stimmen _____	61% / - / 61%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 €; 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	15.250,0 € (61,00%)
	Gemeinde Engelskirchen _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Lindlar _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Marienheide _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Morsbach _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Nümbrecht _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Reichshof _____	750,0 € (3,00%)
	Hansestadt Wipperfürth _____	750,0 € (3,00%)
	Marktstadt Waldbröl _____	750,0 € (3,00%)
	Schloss-Stadt Hückeswagen _____	750,0 € (3,00%)
	Stadt Bergneustadt _____	750,0 € (3,00%)
	Stadt Gummersbach _____	750,0 € (3,00%)
	Stadt Radevormwald _____	750,0 € (3,00%)
	Stadt Wiehl _____	750,0 € (3,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.	

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

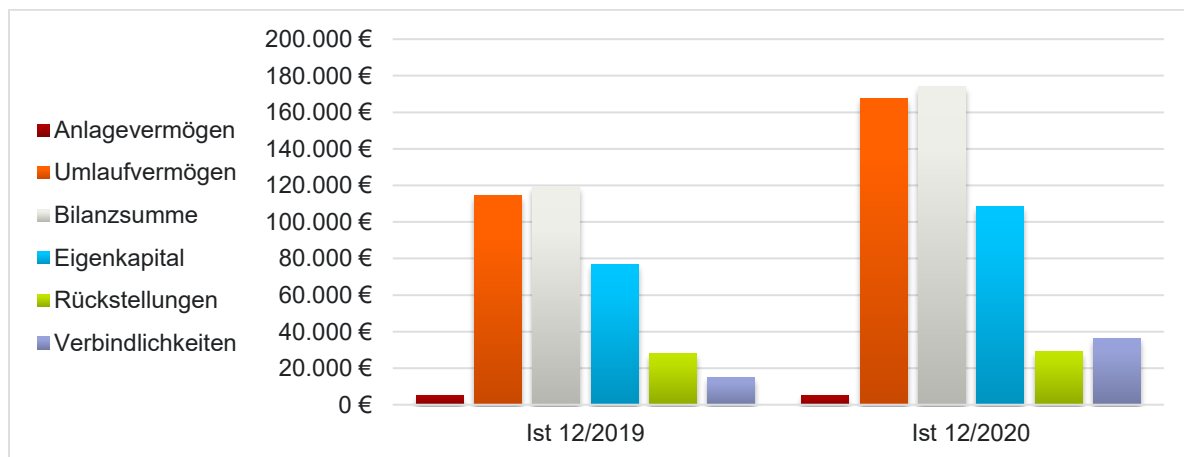


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020-12/2019
Umsatzerlöse	83.333,34	274.420,00	191.086,66
Sonstige betriebliche Erträge	-	3.819,52	3.819,52
Gesamtleistung	83.333,34	278.239,52	194.906,18
Personalaufwand	2.203,34	184.181,80	181.978,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.581,50	43.384,35	38.802,85
Abschreibungen	173,00	3.238,41	3.065,41
EBIT	76.375,50	47.434,96	-28.940,54
Jahresergebnis	51.607,42	32.049,19	-19.558,23

²⁰ direkt / indirekt / gesamt

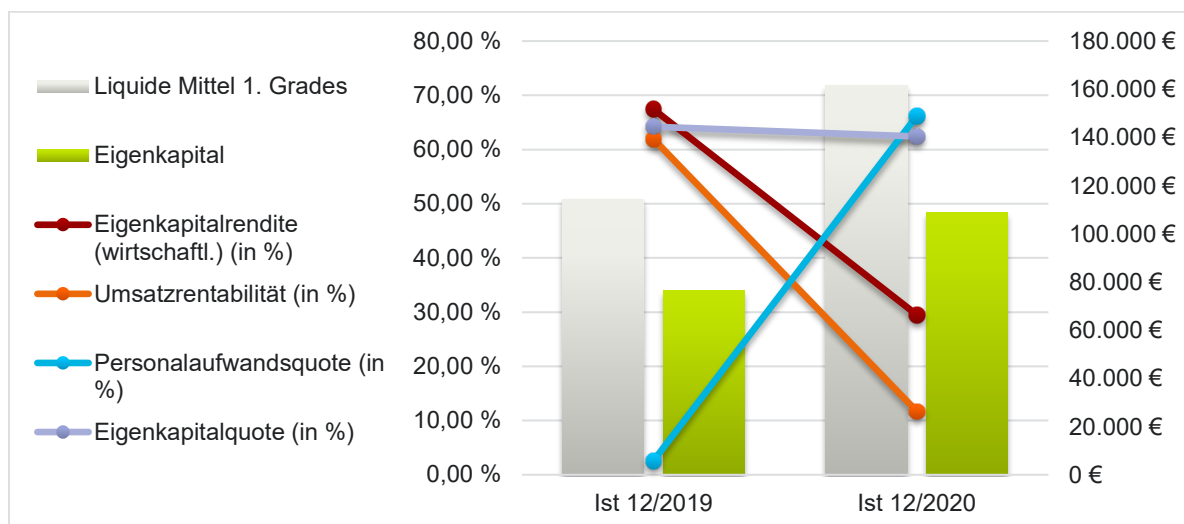
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020-12/2019
Aktiva			
Anlagevermögen	4.915,00	4.788,00	-127,00
Umlaufvermögen	114.464,60	167.761,42	53.296,82
Kasse, Bankguthaben, Schecks	114.432,91	161.400,04	46.967,13
Rechnungsabgrenzungsposten	-	1.558,98	1.558,98
Bilanzsumme	119.379,60	174.108,40	54.728,80
Passiva			
Eigenkapital	76.607,42	108.656,61	32.049,19
Rückstellungen	27.768,08	29.028,27	1.260,19
Verbindlichkeiten	15.004,10	36.423,52	21.419,42
Bilanzsumme	119.379,60	174.108,40	54.728,80

FINANZKENNZAHLEN

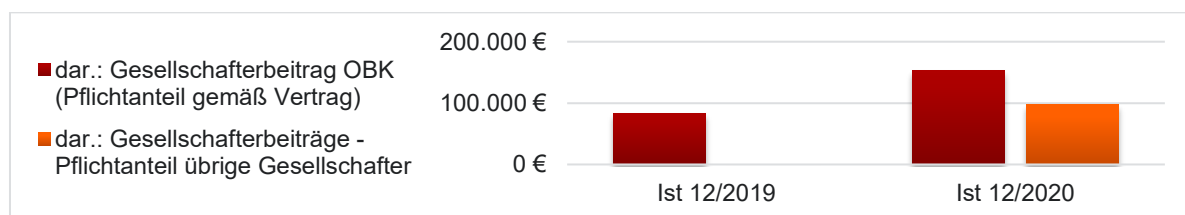


	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020-12/2019
Rentabilitätskennzahlen			
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	67,4	29,5	-37,9
Umsatzrentabilität (in %)	61,9	11,7	-50,2
Liquiditätskennzahlen			
Liquidität 1. Grades (in %)	762,7	443,1	-319,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	114.432,91	161.400,04	46.967,13
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	51.780,42	35.287,60	-16.492,82
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	2,6	66,2	63,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapital (€)	76.607,42	108.656,61	32.049,19
Eigenkapitalquote (in %)	64,2	62,4	-1,8
Anlagendeckung II (in %)	1.558,6	2.269,4	710,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen		
Mitarbeiteranzahl	-	6
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	6.695,40
Erträge		
Erträge vom OBK (€)	83.333,34	171.820,00
Aufwendungen		
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	14.951,64

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020-12/2019
Finanzmittelzufluss			
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	83.333,34	250.000,00	166.666,66
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK (Pflichtanteil gemäß Vertrag)	83.333,34	152.500,00	69.166,66
dar.: Gesellschafterbeiträge - Pflichtanteil übrige Gesellschafter	0,00	97.500,00	97.500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--------------------	----------------------------------

Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt (ab 01.08.2020)
--

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens (ab 05.11.2020)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
---	----------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Im Geschäftsjahr lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten neben der Suche und Einstellung der hauptamtlichen Geschäftsführung sowie dem voranschreitenden Aufbau der Organisationsstruktur bereits in der Unterstützung und Entwicklung von Projekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (bspw. Regionalvermarktung, Gesundheits- und Tourismusplanungen, neuen Wohnkonzepte für Senioren, Fördermittelrecherchen) für die Gesellschafter.

Die Projektagentur Oberberg GmbH konnte bereits im Rahmen der REGIONALE 2025 die Qualifikation von Projekten unterstützen und wird diese weiterhin begleiten. Der Corona-Pandemie geschuldet waren die Anforderungen seitens der beteiligten Kommunen (Gesellschafter) an die Projektagentur geringer als geplant.

Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern von 15.386 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 32.049 €. Der Gewinn begründet sich im Wesentlichen mit der späten Einstellung der hauptamtlichen Geschäftsführung zum 01. August 2020. Insgesamt kann die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als gut bezeichnet werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprüngliche Prognose korrigiert. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 274.420 € erzielt. Das entspricht nahezu den prognostizierten Umsatzerlösen von 270.000 €.

Das Eigenkapital setzt sich aus der Einzahlung des gezeichneten Kapitals durch die Gesellschafter sowie dem Jahresüberschuss und dem Gewinnvortrag zusammen. Die Eigenkapitalquote beträgt 62,4 %.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist als gut zu bezeichnen. Die Finanzlage wird als sehr gut eingeschätzt. Die Gesellschaft war dadurch jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der **öffentlichen Zwecksetzung** geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).

Der **Wirtschaftsplan** für das Geschäftsjahr 2021 sieht Umsatzerlöse von 325.000 € und Aufwendungen von 325.558 € vor. Hieraus resultiert ein prognostizierter Jahresfehlbetrag von 558 €. Durch die Aufstockung der Mitarbeiter sollen die Personalaufwendungen um 93.881 € steigen. Dadurch ist die Bearbeitung von zusätzlichen Aufträgen möglich, weshalb um 50.580 € höhere Umsatzerlöse erzielt werden sollen. Die liquiden Mittel sollen um 15.383 € auf ca. 176.783 € steigen.

4.4.6.3 Radio Berg GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Amsterdamer Straße 192
FIRMENSITZ	50735 Köln
TELEFON	022149967110
TELEFAX	022149967199
E-MAIL	d.henkel@hsg-koeln.de
WEBSEITE	http://www.radioberg.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	20.07.1989
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dietmar Henkel

UNTERNEHMENS- ZWECK

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine sogenannte Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag.

Programmauftrag

Der Veranstalter verbreitet Rundfunk als Medium und Faktor des Prozesses freier Meinungsbildung und als Sache der Allgemeinheit; er nimmt insofern eine öffentliche Aufgabe wahr. Die Rundfunkprogramme haben entsprechend der jeweiligen Programmkategorie zu einer umfassenden Information und freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beizutragen, der Bildung, Beratung und Unterhaltung zu dienen und dem kulturellen Auftrag des Rundfunks zu entsprechen. In allen Vollprogrammen ist auch das öffentliche Geschehen in Nordrhein-Westfalen darzustellen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Radio Berg GmbH & Co. KG ist eine Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²¹	Nominal _____ 6,3% / - / 6,3% Stimmen _____ 6,3 / - / 6,3
KAPITAL	Stammkapital _____ 511.292 € (0 Stücke); 511.291 Stimmen

²¹ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG	383.468,91 €	75,00 %
	Rheinisch-Bergischer Kreis	63.911,48 €	12,50 %
	Oberbergischer Kreis (OBK)	32.211,39 €	6,30 %
	Stadt Gummersbach	10.737,13 €	2,10 %
	Stadt Wiehl	10.225,84 €	2,00 %
	BGW Lindlar GmbH	4.601,63 €	0,90 %
	Stadt Bergneustadt	4.601,63 €	0,90 %
	Gemeinde Nümbrecht	1.533,87 €	0,30 %
	Radio Berg GmbH	0,00 €	0,00 %
TOCHTERUNTERNEHMEN	Radio Berg GmbH	25.564,6 € (100,00%)	

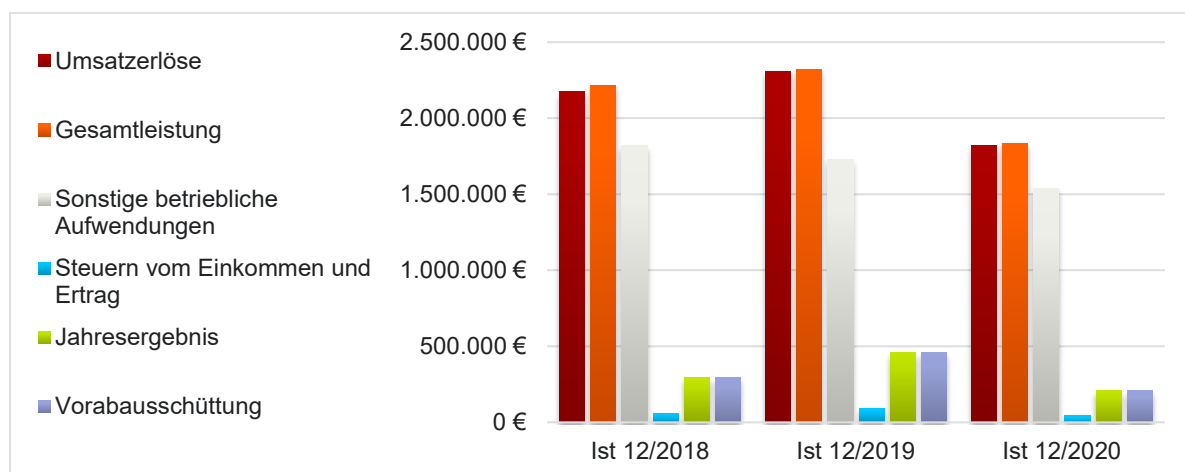
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Radio Berg GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

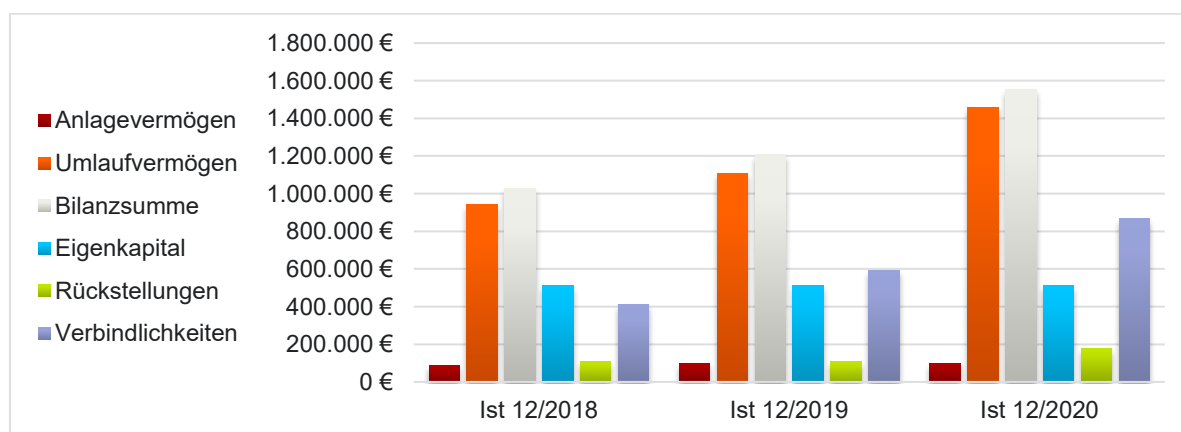


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	2.173.573,50	2.304.302,13	1.820.674,14	-483.627,99
Sonstige betriebliche Erträge	43.123,98	14.611,81	15.611,69	999,88
Gesamtleistung	2.216.697,48	2.318.913,94	1.836.285,83	-482.628,11

Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.817.656,84	1.729.909,95	1.536.638,97	-193.270,98
Abschreibungen	32.190,86	31.898,59	27.404,80	-4.493,79
EBIT	363.536,98	556.972,08	272.185,00	-284.787,08
Steuern vom Einkommen und Ertrag	59.129,00	89.832,21	42.030,00	-47.802,21
Jahresergebnis	295.844,55	456.940,51	206.675,19	-250.265,32
Vorabausschüttung	295.844,55	456.940,51	206.675,19	-250.265,32
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

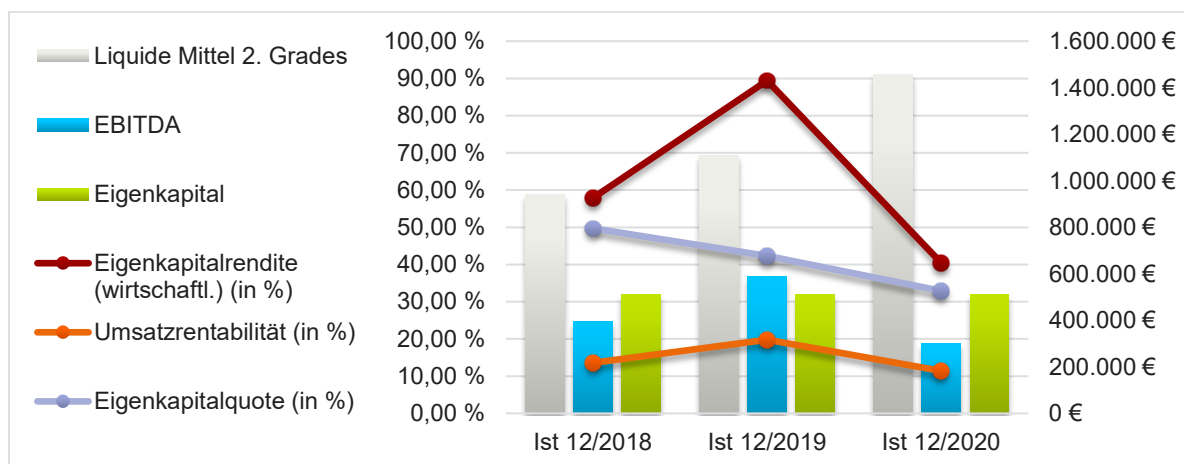
BILANZ



Alle Angaben in €

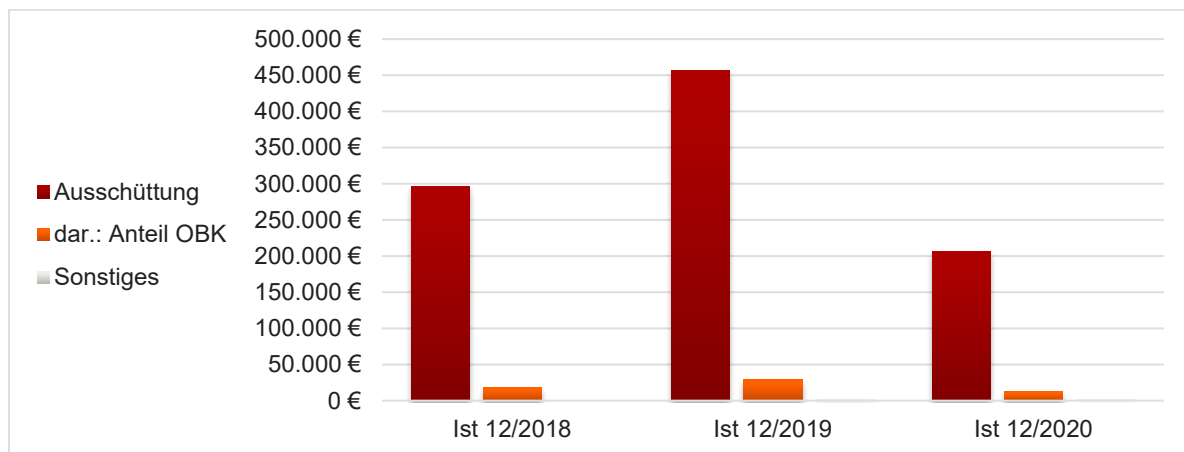
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	86.097,59	97.019,16	95.228,16	-1.791,00
Umlaufvermögen	939.945,28	1.108.612,35	1.456.586,62	347.974,27
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	939.939,15	1.108.611,73	1.456.580,95	347.969,22
Rechnungsabgrenzungsposten	2.600,00	3.896,00	3.538,40	-357,60
Bilanzsumme	1.028.642,87	1.209.527,51	1.555.353,18	345.825,67
Passiva				
Eigenkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00
Rückstellungen	108.200,00	107.378,10	174.873,85	67.495,75
Verbindlichkeiten	409.150,99	590.857,53	869.187,45	278.329,92
Bilanzsumme	1.028.642,87	1.209.527,51	1.555.353,18	345.825,67

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	57,9	89,4	40,4	-49,0
Umsatzrentabilität (in %)	13,6	19,8	11,4	-8,4
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 2. Grades (in %)	229,7	187,6	167,6	-20,0
Liquide Mittel 2. Grades (€)	939.945,28	1.108.612,35	1.456.586,62	347.974,27
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	395.727,84	588.870,67	299.589,80	-289.280,87
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00
Eigenkapitalquote (in %)	49,7	42,3	32,9	-9,4
Anlagendeckung II (in %)	593,9	527,0	536,9	9,9

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	295.844,55	456.940,51	206.675,19	-250.265,32
dar.: Anteil OBK	18.638,20	28.787,00	13.020,54	-15.766,46
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	-	2.048,99	1.120,51	-928,48
dar.: Körperschaftssteuer (Anteil OBK)	-	1.941,00	1.120,51	-820,49
dar.: Solidaritätszuschlag (Anteil OBK)	-	107,99	-	-107,99

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG VORSITZ

Herr Dietmar Henkel

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr KD Klaus Grootens
(bis 04.11.2020)

Oberbergischer Kreis
(OBK)

MITGLIED

Herr LKVD Reinhard Schneider
(ab 05.11.2020)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Jochen Hasenbach
(bis 29.06.2020)

Oberbergischer Kreis
(OBK)

Frau Stefanie Nähring
(ab 05.11.2020)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Nachfolgend wird ein Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft wiedergegeben, der insgesamt zutreffend und nachvollziehbar erscheint:

Die Betriebsgesellschaft Radio Berg schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 207 T€ ab und liegt damit rund 250 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Die Umsatzerlöse liegen in Summe im Wesentlichen bedingt durch die Corona-Pandemie mit 1.821 T€ um 21 % bzw. 484 T€ niedriger als im Vorjahr. Neben gesunkenen Werbeerlösen und Vertriebsprovisionen sind auch die betrieblichen Aufwendungen gesunken. Das für 2020 mit 223 T€ geplante Ergebnis wird um 16 T€ nur leicht verfehlt.

Die solide Eigenkapitalquote liegt bei 32,9 %, die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel. Für das Geschäftsjahr 2021 plant die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 253 T€. Aufgrund schwankender Hörer-Reichweiten und der auch in 2021 andauernder Corona-Pandemie erscheint eine gesicherte Prognose für die Umsatzentwicklung kaum möglich.

4.4.6.4 Regionale 2025 Agentur GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	An der Gohrsmühle 25
FIRMENSITZ	51465 Bergisch Gladbach
TELEFON	02202-2356580
E-MAIL	info@regionale2025.de
WEBSEITE	https://www.regionale2025.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2018
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.10.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Reimar Molitor

UNTERNEHMENS-ZWECK Gegenstand der Gesellschaft und Unternehmenszweck ist die Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projektraum „Bergisches Rheinland“, das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt mit dem Format der REGIONALE die Regionalentwicklung vor Ort. Die landesseitige Federführung für die REGIONALE 2025 liegt beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. Die Gesellschaft wird auf Zeit eingerichtet und endet mit der Prozessförderung für die Organisation der REGIONALE 2025 durch das Land Nordrhein-Westfalen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Unternehmenszweck ist die im öffentlichen Interesse liegende Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projektraum „Bergisches Rheinland“. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²²	Nominal _____	30% / - / 30%
	Stimmen _____	30% / - / 30%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 10 Stimmen	

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	7.500,0 € (30,00%)
	Region Köln/Bonn e.V. _____	2.500,0 € (10,00%)

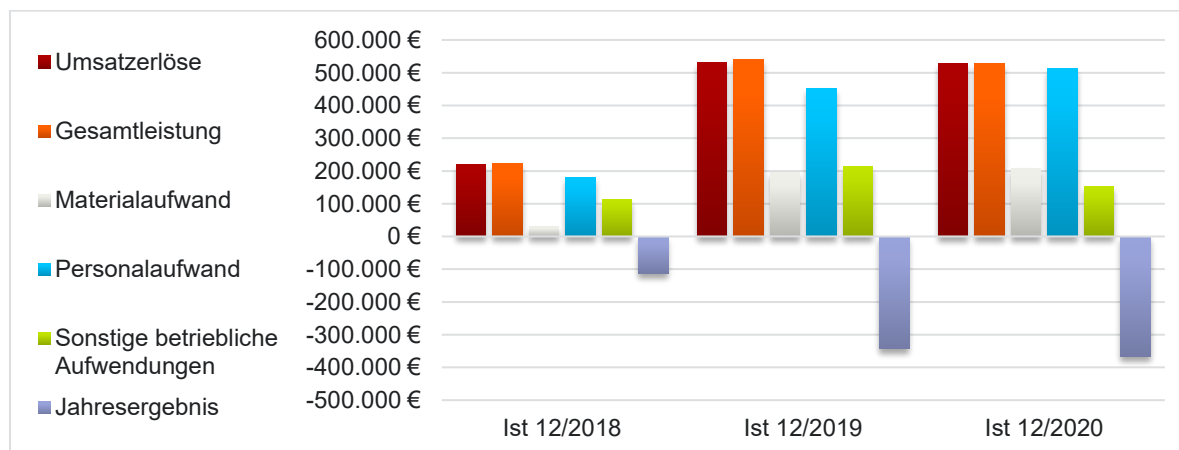
²² direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

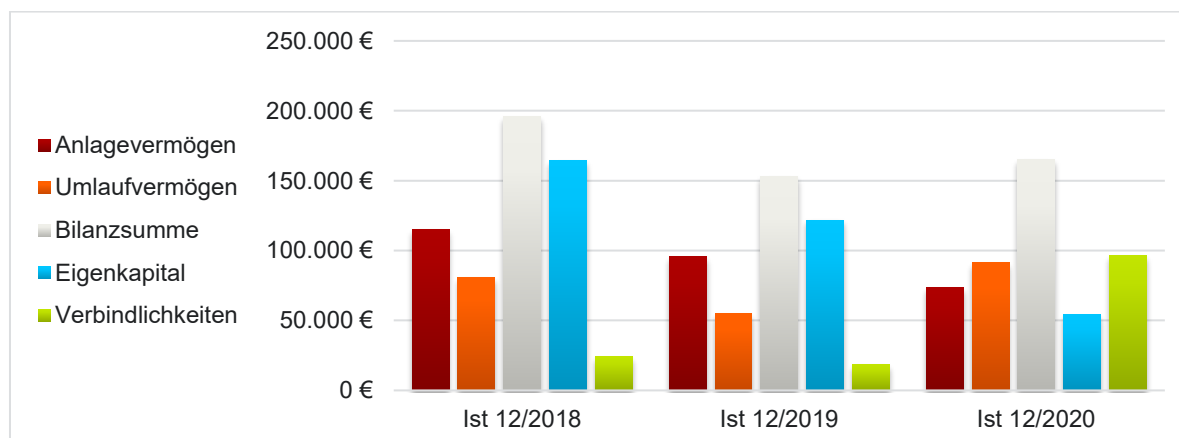
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	219.723,00	530.000,00	527.252,28	-2.747,72
Sonstige betriebliche Erträge	1.699,13	11.063,61	2.109,46	-8.954,15
Gesamtleistung	221.422,13	541.063,61	529.361,74	-11.701,87
Materialaufwand	31.211,35	194.333,76	206.843,79	12.510,03
Personalaufwand	178.750,26	451.303,48	513.076,88	61.773,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.421,59	214.286,23	152.784,52	-61.501,71
EBITDA	-101.961,07	-318.859,86	-343.343,45	-24.483,59
Abschreibungen	10.994,95	23.501,18	23.956,46	455,28
EBIT	-112.956,02	-342.361,04	-367.299,91	-24.938,87
Jahresergebnis	-112.956,02	-342.361,04	-367.304,74	-24.943,70

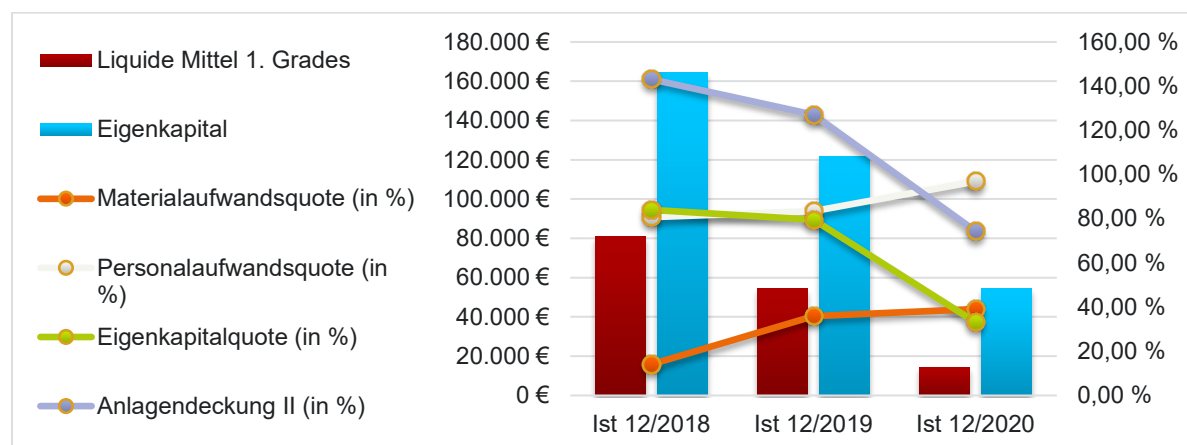
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	114.795,00	95.929,00	73.430,00	-22.499,00
Umlaufvermögen	80.836,16	54.748,29	91.500,18	36.751,89
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	354,98	77.000,00	76.645,02
Rechnungsabgrenzungsposten	-	2.606,93	0,00	-2.606,93
Bilanzsumme	195.631,16	153.284,22	164.930,18	11.645,96
Passiva				
Eigenkapital	164.243,58	121.882,54	54.577,80	-67.304,74
Rückstellungen	7.336,04	12.985,00	14.147,30	1.162,30
Verbindlichkeiten	24.051,54	18.416,68	96.205,08	77.788,40
Bilanzsumme	195.631,16	153.284,22	164.930,18	11.645,96

FINANZKENNZAHLEN

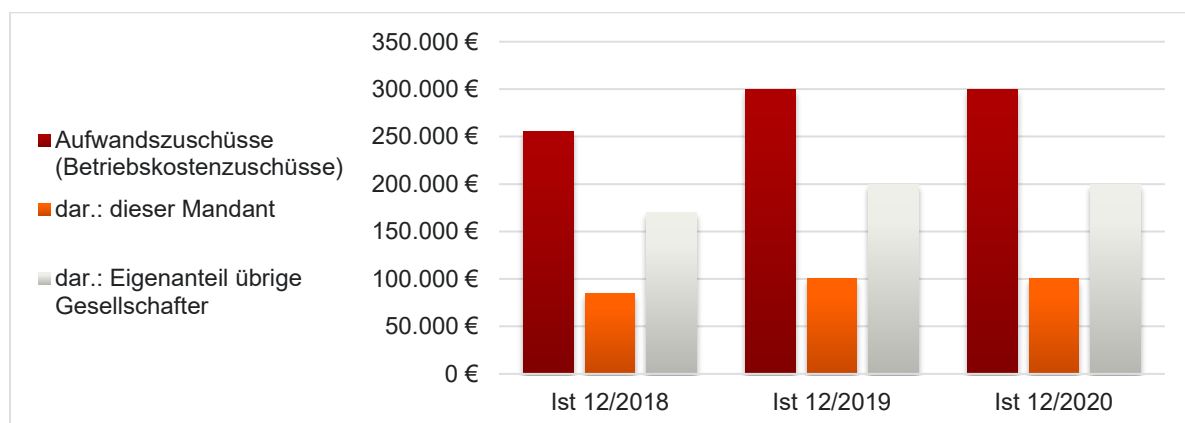


	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-51,4	-64,6	-69,7	-5,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	336,1	295,3	15,1	-280,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	80.836,16	54.393,31	14.500,18	-39.893,13
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	14,1	35,9	39,1	3,2
Personalaufwandsquote (in %)	80,7	83,4	96,9	13,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	164.243,58	121.882,54	54.577,80	-67.304,74
Eigenkapitalquote (in %)	84,0	79,5	33,1	-46,4
Nettofinanzverschuldung (€)	-80.836,16	-54.393,31	-14.500,18	39.893,13
Anlagendeckung II (in %)	143,1	127,1	74,3	-52,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK (€)	85.000,00	100.000,00	100.000,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	7	8	9

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Zuschüsse	255.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	255.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
dar.: dieser Mandant	85.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
dar.: Eigenanteil übrige Gesellschafter	170.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Reimar Molitor

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Thomas Kemme

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)
(ab 05.11.2020)

Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christian Viebach (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Christoph Schmitz (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Der Betrieb der REGIONALE 2025 Agentur GmbH wird zu 70% vom Land NRW über das Programm der Stadterneuerung gefördert. Die Eigenanteile i. H. v. 30% werden zu je 10% von den Gesellschaftern Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis getragen. Der Oberbergische Kreis tritt als formale Förderantragstellerin auf und leitet die Mittel an die nicht Antragsberechtigte REGIONALE 2025 Agentur GmbH weiter. Die Geschäftsführung erwartet gemäß Wirtschaftsplan Fördermittel i. H. v. 527 T€ und einen Jahresfehlbetrag in Höhe des Berichtsjahres.

Die REGIONALE 2025 Agentur GmbH bildet die zentrale Koordinierungs- und Steuerungseinheit zur Qualifizierung und Umsetzung des NRW-Landesstrukturförderprogramms REGIONALE 2025 im Bergischen Rheinland. Die Agentur ist keine "klassische" GMBH, vielmehr verfolgt sie durch ihre Tätigkeiten strukturpolitische und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen und erbringt ihre Leistungen unentgeltlich.

Der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2020 war - trotz und mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie - geprägt von der Schärfung der programmatischen Ausrichtung des Strukturprogramms, der Qualifizierung sowie dem Umsetzungsstart von Projekten sowie der verstärkten Kommunikation innerhalb und außerhalb der Raumkulisse Bergisches Rheinland. Die Agentur und das Strukturprogramm der REGIONALE 2025 waren auch in der Zeit der Corona-Pandemie vollumfänglich arbeits- und entscheidungsfähig.

Hinsichtlich der Ertragslage wurde in 2020 ein Verlust in Höhe von 367 TEUR erwirtschaftet. Die Abdeckung der Kosten erfolgt durch die Gesellschafter als Eigenanteil. Die Liquididen Mittel und das Betriebsvermögen haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert.

Wirtschaftsplanung:

Nach der ursprünglichen Budgetplanung waren im Zeitraum bis 2026 durchschnittlich ein Budget von 1,261 Mio. EUR pro Jahr bei einem durchschnittlichen Eigenanteil von rd. 378 TEUR (30 %) jährlich geplant. Auf den Oberbergischen Kreis bezogen sieht der Wirtschafts- und Finanzplan folgende Beiträge vor:

- 2022: 140 TEUR
- 2023: 120 TEUR
- 2024: 140 TEUR

Mit den Gesellschaftern führt die Geschäftsführung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH fortlaufend eine Abstimmung auf den weiteren Gesamtverlauf des Strukturprogramms und folglich auch auf die Frage der Kosten und der Finanzierung.

4.4.6.5 Zweckverband civitec

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Mühlenstraße 51
FIRMENSITZ	53721 Siegburg
TELEFON	022419990
TELEFAX	022419991109
E-MAIL	info@civitec.de
WEBSEITE	http://www.civitec.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	12.12.1997
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2019

ANSPRECHPARTNER	Herr Thomas Neukirch (bis 15.12.2020)
	Herr Bürgermeister Dietmar Persian (ab 16.12.2020)

UNTERNEHMENS- ZWECK	Mit dem Zweck der Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik bilden der Oberbergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis, die kreisfreie Stadt Solingen sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Zum 01.01.2020 ist der Zweckverband civitec mit der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH, Aachen („regio iT“) fusioniert. Als Gesellschafter bedient sich der Zweckverband der regio iT GmbH. Der Zweckverband und die regio iT erbringen ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei insbesondere der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.
------------------------	--

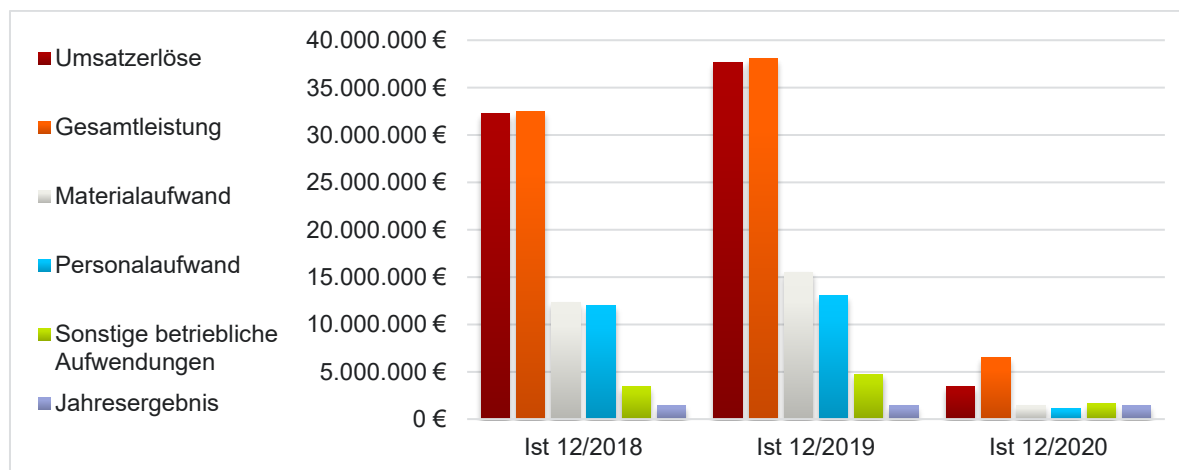
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien sowie von Verwaltungsprozessen zu verbessern. Zur effizienten Erfüllung seiner Ziele bedient sich der Zweckverband der regio iT. Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.
--	--

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte
MITGLIEDER	Das Unternehmen hat derzeit 35 kommunale Mitglieder.
TOCHTERUNTERNEHMEN	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh 270.000,0 € (18,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

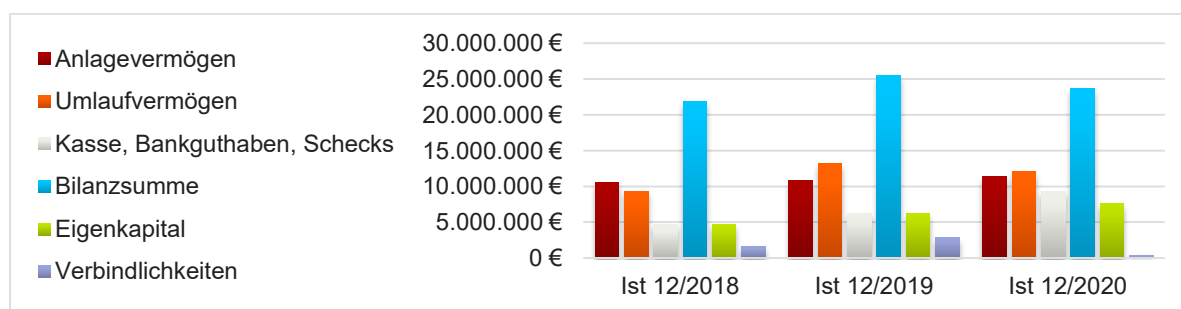
regio iT gesellschaft
für
informationstechnolo
gie mbh
18,00%

FINANZDATEN
GEWINN UND VERLUST


Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	32.223.875,23	37.656.872,87	3.413.974,07	-34.242.898,80
Sonstige betriebliche Erträge	247.144,90	377.773,15	3.054.345,92	2.676.572,77
Gesamtleistung	32.471.020,13	38.034.646,02	6.468.319,99	-31.566.326,03
Materialaufwand	12.327.346,96	15.525.936,44	1.480.565,96	-14.045.370,48
Personalaufwand	11.962.111,83	12.998.931,46	1.098.032,48	-11.900.898,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.403.718,30	4.735.617,87	1.664.558,39	-3.071.059,48
Abschreibungen	2.400.340,93	2.573.149,44	15.005,00	-2.558.144,44
EBIT	2.377.502,11	2.201.010,81	2.210.158,16	9.147,35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88.063,59	88.838,41	89.793,44	955,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	932.181,00	851.626,80	912.986,82	61.360,02
Jahresergebnis	1.440.468,57	1.456.169,02	1.406.514,21	-49.654,81

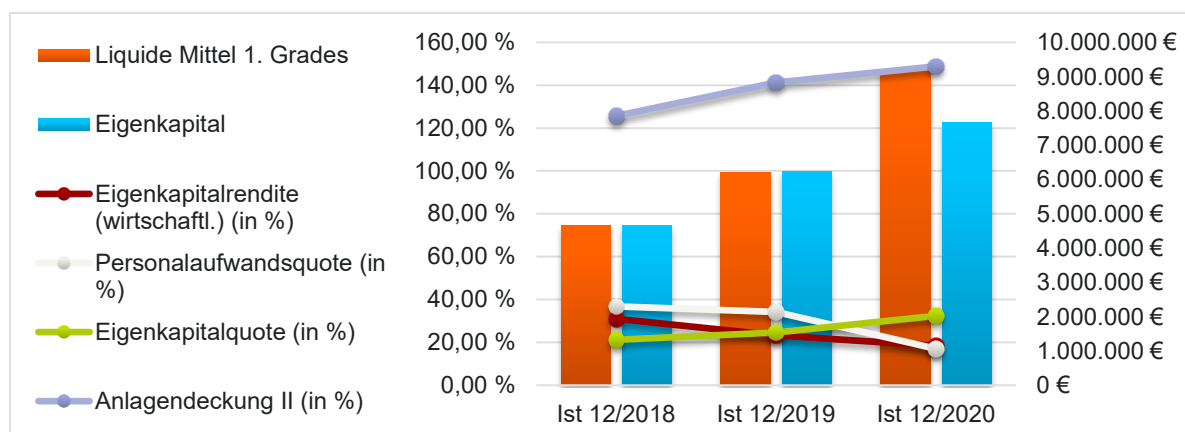
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	10.553.312,75	10.828.922,01	11.425.736,04	596.814,03
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.720.599,67	1.935.299,00	850,00	-1.934.449,00
Sachanlagen	3.914.302,34	3.476.777,35	106.495,00	-3.370.282,35
Finanzanlagen	4.918.410,74	5.416.845,66	11.318.391,04	5.901.545,38
Umlaufvermögen	9.347.821,36	13.221.273,08	12.106.149,71	-1.115.123,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.645.268,63	6.780.158,83	2.885.287,58	-3.894.871,25
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.667.032,58	6.209.670,57	9.220.862,13	3.011.191,56
Rechnungsabgrenzungsposten	2.013.663,43	1.367.529,02	74.277,55	-1.293.251,47
Bilanzsumme	21.914.797,54	25.417.724,11	23.606.163,30	-1.811.560,81
Passiva				
Eigenkapital	4.651.825,99	6.245.393,90	7.651.908,11	1.406.514,21
Kapitalrücklage	763.172,68	900.571,57	900.571,57	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.448.184,74	3.888.653,31	5.344.822,33	1.456.169,02
Jahresergebnis	1.440.468,57	1.456.169,02	1.406.514,21	-49.654,81
Rückstellungen	14.911.305,36	15.676.205,44	15.603.987,15	-72.218,29
Verbindlichkeiten	1.661.629,45	2.844.600,24	350.268,04	-2.494.332,20
Rechnungsabgrenzungsposten	690.036,74	651.524,53	-	-651.524,53
Bilanzsumme	21.914.797,54	25.417.724,11	23.606.163,30	-1.811.560,81

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	31,0	23,3	18,4	-4,9
Umsatzrentabilität (in %)	4,5	3,9	41,2	37,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	280,9	218,3	2.656,0	2.437,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.667.032,58	6.209.670,57	9.220.862,13	3.011.191,56
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	3.840.809,50	4.029.318,46	1.421.519,21	-2.607.799,25
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	4	5	11	7
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	38,0	40,8	22,9	-17,9
Personalaufwandsquote (in %)	36,8	34,2	17,0	-17,2
Finanzergebnis (€)	-820.558,94	-739.230,26	-803.643,95	-64.413,69
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	4.651.825,99	6.245.393,90	7.651.908,11	1.406.514,21
Eigenkapitalquote (in %)	21,2	24,6	32,4	7,8
Nettofinanzverschuldung (€)	3.948.704,42	2.843.068,43	133.416,87	-2.709.651,56
Anlagendeckung II (in %)	125,7	141,3	148,8	7,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	148	161	9
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	125.664,00	125.664,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020-12/2019
Finanzmittelzufluss			
Zuschüsse	1.428.000,00	-	-1.428.000,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	1.428.000,00	1.427.100,00	-900,00
dar.: Anteil des OBK an der Verbandsumlage	125.663,89	125.663,89	0,00
dar.: Leistungsentgelte des OBK gemäß Rahmen- und Einzelvertrag	2.055.936,05	-	-2.055.936,05

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Bürgermeister Dietmar Persian (ab 16.12.2020)	Schloss-Stadt Hückeswagen
---	------------------------------

Herr Bürgermeister Klaus Pipke (bis 30.09.2020)	
--	--

VERBANDSVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bürgermeister Peter Koester (bis 15.12.2020)	Marktstadt Waldbröl
--	---------------------

Herr Bürgermeister Mario Loskill (ab 16.12.2020)	Gemeinde Ruppichteroth (Rhein-Sieg-Kreis)
---	---

MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Martin Goebel (bis 04.11.2020)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--	-------------------------------------

Herr Stefan Heße (ab 05.11.2020)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
-------------------------------------	-------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Im Dezember 2019 wurde der Notarvertrag über die Veräußerung des Geschäftsbetriebes des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung, Siegburg, an die **regio iT** gesellschaft für informationstechnologie mbH, Aachen, unterzeichnet. Zum 01.01.2020 wurde die Übertragung des Geschäftsbetriebes vollzogen. Aufgrund dessen ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten nicht möglich. Das operative Geschäft wird seit dem 01.01.2020 von der regio iT erbracht. Die regio iT erbringt ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT sowie der Diensttherreneigenschaft gegenüber seinen Beamten (der Zweckverband stellt die bei ihm beschäftigten Beamten entgeltlich der regio iT, zur Verfügung).

civitec hält als zweitgrößter Anteilseigner 18 % der Gesellschaftsanteile an der regio iT. Das Sachanlagevermögen des Zweckverbandes sowie die Mitgliederumsätze (Produktüberleitungsvertrag) und das Personal (Personalüberleitungsvertrag) sowie die operativen Lieferantenverpflichtungen wurden an die regio iT übertragen.

Insgesamt haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommunaler IT–Dienstleister in NRW durch die Pandemie und die Vorgaben zum Onlinezugangsgesetz gegenüber den Vorjahren deutlich geändert. Neben einem wesentlichen Zuwachs im Endgerätegeschäft verzeichnete die regio iT durch ihre Digitalisierungsangebote in 2020 eine erhebliche Umsatzsteigerung.

Zahlen aus dem Jahresabschluss der regio iT 2020

- Umsatz: 122,28 Millionen Euro (geplant: 100 Millionen Euro)
- Umsatzanteil civitec: 33,5 Millionen Euro (entspricht 27.4 %)
- Jahresüberschuss: 3,74 Millionen Euro
- Ausschüttung insgesamt: 2 Millionen Euro
- davon an civitec: 0,36 Millionen Euro

Das Geschäftsjahr 2020 hat civitec mit einem Umsatz von 3,4 Millionen Euro (Vorjahr 37,7 Millionen Euro) und einem Überschuss von 1,41 Millionen Euro (Vorjahr 1,46 Millionen Euro) abgeschlossen. Geplant war ein Jahresfehlbetrag für 2020 in Höhe von - 0,1 Millionen Euro, der durch die Übertragung des Geschäftsbetriebes (einmaliger Sondereffekt) positiv beeinflusst wurde: Der Verkaufspreis der civitec Assets lag vereinbarungsgemäß 2,0 Mio. Euro über deren Buchwerten.

Die Mitgliedschaft im Zweckverband civitec besteht für die Kommunen, Kreise und kreisfreien Städte wie bisher. Der Zweckverband ist weiterhin Dienstherr über seine Beamten. Die Beschäftigten des Zweckverbandes civitec sind 2020 mit einem Personalüberleitungsvertrag auf eine andere Gesellschaft übergegangen. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter in 2020 betrug deshalb 0,00 € (Vorjahr 9.414 T€).

Die Verbandsumlage basiert auf einer Einwohnerzahl von 1.904.887 (Vorjahr 1.903.784). Durch die 9. Änderungssatzung, die im Vorjahr in Kraft trat, wurden die Faktoren zur Ermittlung der Umlageanteile pro Mitglied geändert. So zahlen Städte und Gemeinden eine Umlage mit dem Faktor 1,0 pro Einwohner, Kreise finanzieren die Umlage mit dem Faktor 0,5. Die Umlagefaktoren sind identisch mit denen des Vorjahres.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.406.514,21 € ab. Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Prognosebericht

Der Planumsatz des Zweckverbandes beträgt für 2021 3,2 Mio. Euro. Dieser speist sich - wie auch in 2020 - aus den Erlösen der F&E-Umlage, den Erstattungen der Beamtenbezüge aus dem Zuweisungsvertrag und den Untermietverträgen.

Im Wirtschaftsplan 2021 wird ein negatives Ergebnis von -0,177 Mio. Euro erwartet. Mit steigenden Beteiligungserträgen für die 18 % ige Beteiligung an der regio iT als Folge von erwarteten steigenden Ergebnissen werden für die nachfolgenden Geschäftsjahre ausgeglichene Wirtschaftsplanergebnisse für den Zweckverband erwartet.

4.4.6.6 Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2020)

ANSCHRIFT	Neumarkt 18 - 24
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221 227-2405
TELEFAX	0221227-3760
E-MAIL	zweckverband@ksk-koeln.de
WEBSEITE	http://www.ksk-koeln.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.1923
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.06.2009

UNTERNEHMENS-ZWECK	Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitgliedskreise.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____ 48 Stimmen												
MITGLIEDER	<table> <tr> <td>Oberbergischer Kreis (OBK)</td><td>_____ 12</td></tr> <tr> <td>Rhein-Erft-Kreis</td><td>_____ 12</td></tr> <tr> <td>Rhein-Sieg-Kreis</td><td>_____ 12</td></tr> <tr> <td>Rheinisch-Bergischer Kreis</td><td>_____ 12</td></tr> </table>	Oberbergischer Kreis (OBK)	_____ 12	Rhein-Erft-Kreis	_____ 12	Rhein-Sieg-Kreis	_____ 12	Rheinisch-Bergischer Kreis	_____ 12				
Oberbergischer Kreis (OBK)	_____ 12												
Rhein-Erft-Kreis	_____ 12												
Rhein-Sieg-Kreis	_____ 12												
Rheinisch-Bergischer Kreis	_____ 12												
TOCHTERUNTERNEHMEN	<table> <tr> <td>Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln</td><td>_____ 26.000,0 € (100,00%)</td></tr> <tr> <td>GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth</td><td>_____ 999.500,0 € (19,99%)</td></tr> <tr> <td>ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim</td><td>_____ 4.050,0 € (8,10%)</td></tr> <tr> <td>Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach</td><td>_____ 299.950,0 € (6,67%)</td></tr> <tr> <td>ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim</td><td>_____ 12.650,0 € (0,51%)</td></tr> <tr> <td>Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen</td><td>_____ 511,0 € (0,40%)</td></tr> </table>	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln	_____ 26.000,0 € (100,00%)	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth	_____ 999.500,0 € (19,99%)	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim	_____ 4.050,0 € (8,10%)	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach	_____ 299.950,0 € (6,67%)	ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim	_____ 12.650,0 € (0,51%)	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	_____ 511,0 € (0,40%)
Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln	_____ 26.000,0 € (100,00%)												
GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth	_____ 999.500,0 € (19,99%)												
ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim	_____ 4.050,0 € (8,10%)												
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach	_____ 299.950,0 € (6,67%)												
ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim	_____ 12.650,0 € (0,51%)												
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	_____ 511,0 € (0,40%)												

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Unterstützungskasse
des Zweckverbandes
für die
Kreissparkasse Köln
GmbH, Köln
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GWG Gemeinnützige
Wohnungsgesellscha
ft mbH Rhein-Erft,
Hürth
19,99%

ERFTLAND-Holding
GmbH, Bergheim
8,10%

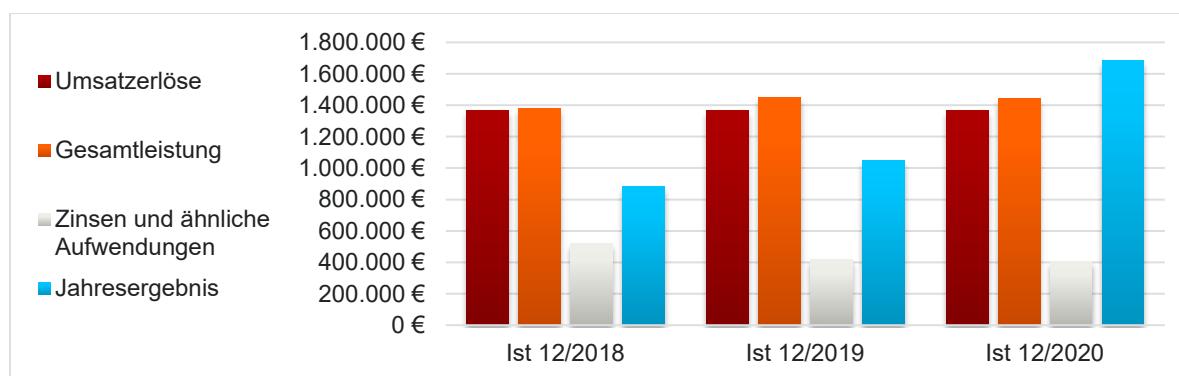
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellscha
ft mbH Bergisch
Gladbach
6,67%

ERFTLAND
Kommunale
Wohnungsgesellscha
ft mbH im Erftkreis,
Bergheim
0,51%

Verband der
kommunalen RWE-
Aktionäre GmbH,
Essen
0,40%

FINANZDATEN

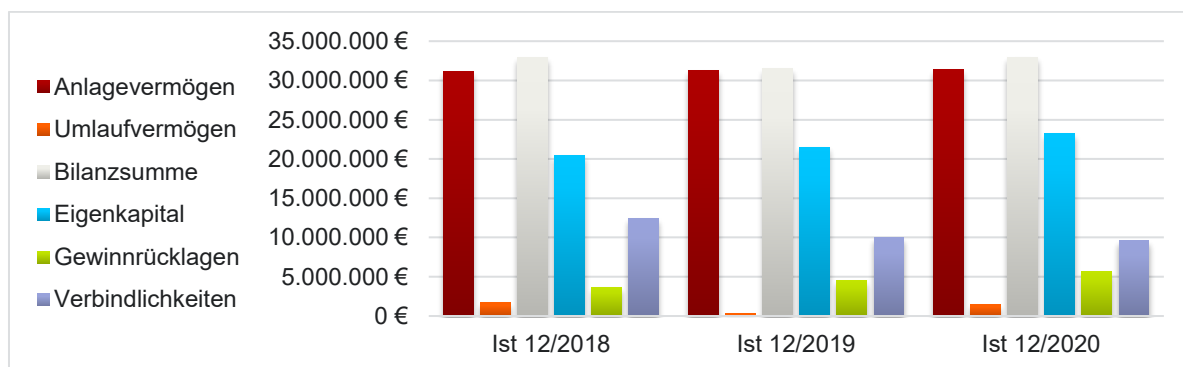
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Umsatzerlöse	1.365.000	1.365.000	1.365.000	0
Sonstige betriebliche Erträge	15.700	84.800	76.668	-8.132
Gesamtleistung	1.380.700	1.449.800	1.441.668	-8.132
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.224	16.483	135.025	118.542
EBIT	1.363.476	1.433.317	1.306.643	-126.674
Erträge aus Beteiligungen	26.575	26.575	775.679	749.104
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	520.657	419.809	405.571	-14.238
Jahresergebnis	884.395	1.047.083	1.684.751	637.668

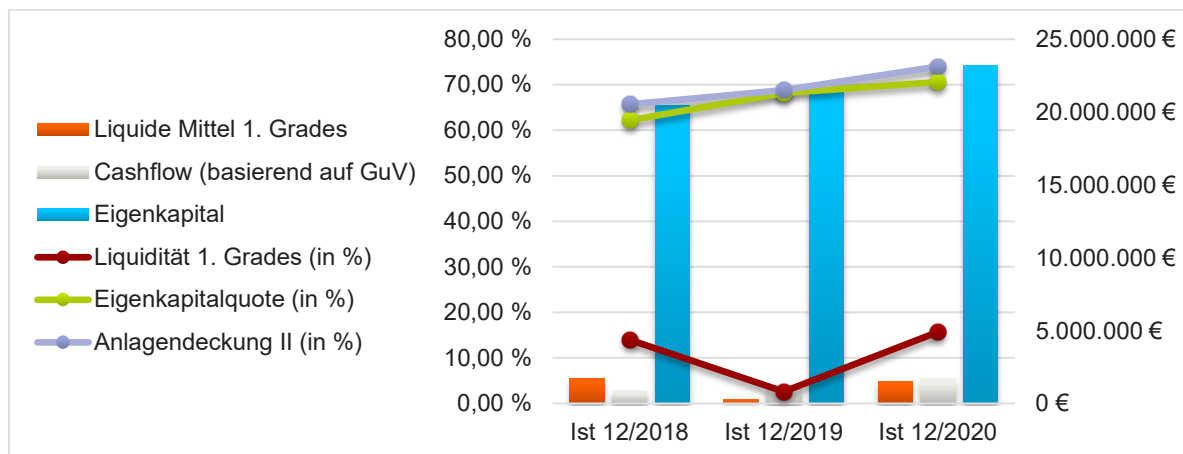
BILANZ



Alle Angaben in €

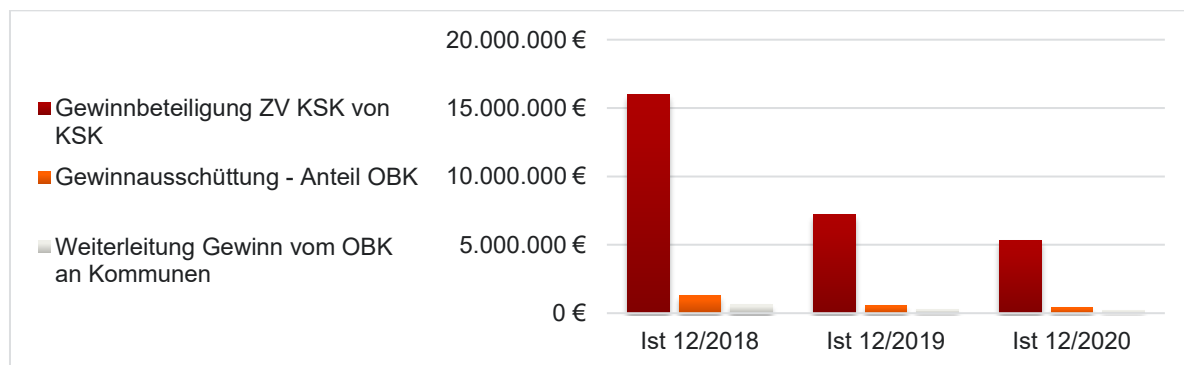
	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Aktiva				
Anlagevermögen	31.178.917	31.263.717	31.340.217	76.500
Umlaufvermögen	1.739.876	264.334	1.519.500	1.255.166
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.739.876	264.334	1.519.500	1.255.166
Bilanzsumme	32.919.304	31.528.562	32.860.228	1.331.666
Passiva				
Eigenkapital	20.470.776	21.517.860	23.202.611	1.684.751
Kapitalrücklage	15.907.716	15.907.716	15.907.716	0
Gewinnrücklagen	3.678.666	4.563.060	5.610.144	1.047.083
Jahresergebnis	884.395	1.047.083	1.684.751	637.668
Rückstellungen	6.000	6.200	6.200	0
Verbindlichkeiten	12.442.528	10.004.502	9.651.417	-353.086
Bilanzsumme	32.919.304	31.528.562	32.860.228	1.331.666

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020	ABW. IST 12/2020- 12/2019
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,3	4,9	7,3	2,4
Umsatzrentabilität (in %)	64,8	76,7	123,4	46,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	14,0	2,6	15,7	13,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.739.876	264.334	1.519.500	1.255.166
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	884.395	1.047.083	1.684.751	637.668
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	14	10	6	-4
GuV-Kennzahlen				
Finanzergebnis (€)	-479.082	-386.234	378.108	764.342
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	20.470.776	21.517.860	23.202.611	1.684.751
Eigenkapitalquote (in %)	62,2	68,2	70,6	2,4
Nettofinanzverschuldung (€)	10.702.622	9.740.109	8.131.859	-1.608.250
Anlagendeckung II (in %)	65,7	68,8	74,0	5,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN UND WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN



Alle Angaben in €

	IST 12/2018	IST 12/2019	IST 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	16.000.000	7.200.000	5.300.000
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	1.296.000	575.280	426.120
Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	648.000	287.640	213.060

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VORSITZ

Herr Landrat Michael Kreuzberg (CDU)
(bis 31.10.2020)

Rhein-Erft-Kreis

VERBANDSVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann

MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marie Brück (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Jutta Hube (UWG) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Frank Mederlet (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Lukas Miebach (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Poschner (UWG) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Kim Schröter (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Udo Schäfer (pro Deutschland) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Karin Wroblowski (FDP/FWO/DU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Horst Crummenerl (AfD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Grafflage (GRÜNE) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Sabine Grützmacher (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Kleine (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Birgit Meckel (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Lukas Miebach (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Oettershagen (SPD) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Solbach (UWG) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Michael Stefer (CDU) (bis 04.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (ab 05.11.2020)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/BEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Im Lagebericht und Prüfungsbericht zum Jahresabschluss wird zutreffend auf die wesentlichen Aspekte zur wirtschaftlichen Entwicklung hingewiesen: Die ordentlichen Erträge erreichten 2020 eine Höhe von TEUR 1.442 (im Vorjahr: TEUR 1.450), auf Wertpapiere des Anlagevermögens wurden TEUR 77 zugeschrieben (Vorjahr: TEUR 85).

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.685 ist um TEUR 128 höher als im Gesamtergebnisplan kalkuliert. Ausschlaggebend hierfür sind Zuschreibungen auf Wertpapiere und höhere Beteiligungserträge.

Der Zweckverband hat 2020 per Saldo einen Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von TEUR 1.603 (Vorjahr: TEUR 923) erwirtschaftet. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich um TEUR 1.255. Zum Bilanzstichtag weist der Zweckverband einen Endbestand an Finanzmitteln in Höhe von TEUR 1.519 (Vorjahr: TEUR 264) aus. Wesentliche Risiken für die weitere Geschäftsentwicklung sind nicht feststellbar.

5 Anlage 1: Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahresergebnisrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen

- abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie
- planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.

Aktiva

Die Aktivseite der **Bilanz** gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (**Anlagevermögen** und **Umlaufvermögen**). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller **Passiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anlagevermögen

Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410* netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem **Umlaufvermögen** Teil der **Bilanz** eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).

Aufwendungen

Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das **Eigenkapital**.

Betriebsergebnis

Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, **Abschreibungen**, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.

Bilanz

Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (**Aktiva**), auf der rechten Seite das **Fremdkapital** und das **Eigenkapital** (**Passiva**) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.

Bilanzgewinn/-verlust	Wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
EBIT	„Earnings before interest and taxes“ Übersetzt: Ergebnis vor Zinsen und Steuern.
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen sollen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat/Kreistag ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
Gewinnrücklage	Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man

unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe **Verlustvortrag/-rücktrag**).

Gezeichnetes Kapital

Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des **Eigenkapitals**. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital, das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.

Investitionen

In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von **Anlagevermögen** (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zwischen Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Erträge** und **Aufwendungen**, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum **Eigenkapital**. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende **Rücklage**. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind:

1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.
2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.
3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.
4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Liquidität

Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige **Fremdkapital** zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in **Eigenkapital** und **Fremdkapital** dargestellt. Sie gibt also Auskunft

über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (**Aktiva**) bzw. Einnahmen (**Passiva**) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der **Aufwendungen** und **Erträge**, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.

Rücklagen

Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches **Eigenkapital** aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).

Rückstellungen

Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).

Stammkapital

Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (**Gezeichnetes Kapital**). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).

Umlaufvermögen

Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der **Bilanz** auf der Aktivseite.

Umsatz

Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.

Verlustvortrag/-rücktrag

Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit

steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

6 Anlage 2: Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen

Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	Jahresergebnis / wirtschaftl. Eigenkapital („/“ = geteilt durch)
ROI (in %)	Jahresergebnis / Bilanzsumme
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	Jahresergebnis / wirtschaftl. Eigenkapital
ROI (in %)	Jahresergebnis / Bilanzsumme
Umsatzrentabilität (in %)	Jahresergebnis / Nettoumsatz

Liquiditätskennzahlen

Liquidität 1. Grades (in %)	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquidität 1. Grades (in %)	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquidität 2. Grades (in %)	Liquide Mittel 2. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquide Mittel 2. Grades	Liquide Mittel 1. Grades + kurzfristige Forderungen
Working Capital	Umlaufvermögen - kfr. Fremdkapital
Cashflow (basierend auf GuV)	Jahresergebnis + Abschreibungen - zahlungsunwirk. Erträge + zahlungsunwirk. Aufwendungen

GuV-Kennzahlen

Materialaufwandsquote (in %)	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote (in %)	Personalaufwand / Gesamtleistung
Abschreibungsaufwandsquote (in %)	Planmäßige Abschreibungen / Gesamtleistung
Materialaufwandsquote (in %)	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote (in %)	Personalaufwand / Gesamtleistung
Abschreibungsaufwandsquote (in %)	Planmäßige Abschreibungen / Gesamtleistung
Zinsaufwandsquote (in %)	Zinsaufwand / Gesamtleistung
Finanzergebnis	Erträge aus Beteiligungen, Ergebnisabführung, Wertpapieren, Ausleihungen, Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge - Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bilanzstruktur

Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
Eigenkapitalquote (in %)	Eigenkapital / Bilanzsumme
Eigenkapital	Eigenkapital
dar.: lfr.	langfristiges mezzanines Eigenkapital
Fremdkapital	Fremdkapital
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
Eigenkapitalquote (in %)	Eigenkapital / Bilanzsumme
Fremdkapitalquote (in %)	Fremdkapital / Bilanzsumme
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	wirtschaftl. Eigenkapital / Bilanzsumme
Fremdkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	wirtschaftl. Fremdkapital / Bilanzsumme
Nettofinanzverschuldung	zinstragendes Fremdkapital - Liquide Mittel 1. Grades

Anlagendeckung I (in %)	wirtschaftl. Eigenkapital / Anlagevermögen
Anlagendeckung II (in %)	(wirtschaftl. Eigenkapital + lfr. Fremdkapital) / Anlagevermögen
Anlagendeckung III (in %)	(wirtschaftl. Eigenkapital + lfr. Fremdkapital) / (Anlagevermögen + Vorräte)
Anlagenintensität (in %)	Anlagevermögen / Bilanzsumme
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	Umlaufvermögen / Bilanzsumme
Unternehmensspezifische Kennzahlen	
Mitarbeiteranzahl	Anzahl der Mitarbeiter in VK zum 31.12. bzw. durchschnittliche Anzahl
Umsatz pro Mitarbeiter	Umsatzanteil (%) je Mitarbeiter (VK)
Anzahl der Ausbildungskurse	
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden in der Pflegefachschule im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Broschürenausgabe	Anzahl verteilter Werbematerialien
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in Oberberg
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche im GTC
Fallzahl	Anzahl der im Wirtschaftsjahr/Kalenderjahr entlassenen Patienten
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	Eigene Fahrdienstleitungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag in Mio. Km
Verlustrückgleich	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
Anzahl Auszubildender	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung.
Erlöse Sprachkurse u. ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und ähnliche Kurse.
Erlöse Kostenübernahmen	Anteil an den Gesamterlösen durch Übernahme der Kosten durch Dritte
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Sprachkursteilnehmer	Anzahl der Personen/Schüler oder auch Azubis in Sprachkursen
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	Gesamtanzahl der beförderten Fahrgäste aller Fahrgastgruppen im Bedienungsgebiet des Unternehmens (in Tausend, jeweils gerundet)
Aufwandsdeckungsgrad	Anteil der durch Umsatzerlöse gedeckten Gesamtaufwendungen
Auslastung KKH Somatik, Psychiatrie (vollstationär, KH GM, KH WA, Klinik MH)	Durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Krankenhausbetten im Berichtsjahr
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten (ohne Psych.) im Berichtsjahr (Entlassungen)
Fallzahl KGW vollstationär - teilstationär	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Berichtsjahr (Entlassungen)
Gesellschafterdarlehen - gesamt-	Von Gesellschaftern zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.

Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	Anteil des OBK an der Gewinnausschüttung für das Berichtsjahr (Zahlung ggf. im Folgejahr)
Gewinnbeteiligung von KSK	Weiterleitung von Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln gemäß § 25 SpkG NRW anteilig an die Verbandsmitglieder
Weiterleitung Gewinn an Kommunen	Freiwillige Weiterleitung des Gewinnanteils des OBK an dessen Kommunen
Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungsrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich geregelten Betrages des OBK an das Unternehmen
Ausschüttung an OBK	Ergebnisverwendung aufgrund Gesellschafterbeschl. bzgl. der zugewiesenen Ergebnisanteile zzgl. etwaiger Entnahmen aus Kapitalrücklagen
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	Anzahl sämtlicher Mitarbeiter auf Konzernebene, inklusive Geschäftsführung
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	Anzahl der Teilnehmer der im Geschäftsjahr laufenden oder gestarteten Ausbildungskurse
Kurse Beamtenlehrgang I	
Kurse Qualifizierungsaufstieg (Beamte)	
Anzahl Teilnehmer B.-Lehrgang I	
Anzahl Teilnehmer Q.-Aufstieg Beamte	
Anzahl Seminare Angebotsfortbildung	
Anzahl Seminarteilnehmer	
Anzahl Inhouse-Seminare	
Anzahl Fortbildungskurse	
Anzahl Teilnehmende Fortbildungskurse	
Unterrichtsstunden (Jahr)	
U.-Stunden hauptamtlich	Anzahl der im Geschäftsjahr von hauptamtlichen Dienstkräften geleisteten Unterrichtsstunden
U.-Stunden-Anteil hauptamtlich	Anteil (in %) der im Geschäftsjahr von hauptamtlichen Dienstkräften geleisteten Unterrichtsstunden
Produktivität je Vollkraft (VK)	Erlöse aus Krankenhausleistungen je Vollkraft
Personalaufwand je VK	Personalaufwendungen je Vollkraft im Durchschnitt
Wesentliche Finanzbeziehungen	Nach verbindlichem Muster des Beteiligungsberichtes in NRW sind die Finanzbeziehungen der Beteiligungen (Unternehmen) zum OBK und untereinander anzugeben. Folgende Kennzahlen sind vom Land NRW vorgegeben: Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge, Aufwendungen Als wesentlich gelten Beträge ab 10 % oder 100.000 € der jeweiligen Finanzposition.

7 Anlage 3: Abkürzungen

Allgemein

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter/in
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m3	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energie Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GWh	Gigawattstunde
KTM	Kreistagsmitglied
HGB	Handelsgesetzbuch
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m2	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
SkB	Sachkundige(r) Bürger
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

WE/GE Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
EigB/EigBE	Eigenbetrieb/eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach der EigVO NRW
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

IMPRESSUM

Herausgeber:

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Redaktion:

Beteiligungsverwaltung
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:

fidas kommunal
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck:

Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur
Verfügung:

www.obk.de/beteiligungen